

Schachclub



Höchststadt

www.sc-hoechststadt.de

Schachclub Höchststadt von 1962 e.V.

Vereinszeitung Nr. 132
Ausgabe 3 / 2025



Lukas Schulz Bayerischer Meister

SZ-Neustart

Altstadtfest&Ferienprogramm

Saisonstart am 12.10.

Liebe Schachfreunde!

Schachzeitung 132 kann sich sehen lassen! Mit 52 Seiten haben wir den Redaktionswechsel gut überstanden. Danke an alle, die fleißig mitgeholfen haben!

Die Stadtmeisterschaft 2025 war eine Neuerung. Erstmals als Blockturnier ausgetragen können wir sie als Erfolg mit Zukunft verbuchen.

Erfreulich waren auch die schachlichen Leistungen unserer Mitglieder. Lukas Schulz zauberte wieder in seinen Partien und konnte sich eine IM-Norm und eine bayerische Meisterschaft sichern! Auch in der Jugend können Alexander Puchta und Niklas Durmann stolz auf ihre Ergebnisse sein.

Alles Gute wünschen Euch

*Christian, Sebastian, Elias,
Holger und Felix*

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Begrüßung	2
30 Jahre Schachzeitung	4
Ansätze der neuen Redaktion	5
DWZ-Liste	6
Aufstellungen	7
Saison 2025/26: Paarungen	8
Stadtmeisterschaft 2025	9-11
Sommerturnier 2025	12-13
Schachfreizeit auf Burg Rieneck	14-17
Altstadtfest	18
Pfingstblitz	19
Monatsblitz	20
Oger-Tandem-Turnier	21
Impressionen	22
Deutsche Tandemmeisterschaft	23
Seebach Open	24-26
Annafestblitz	27
Bayerische Einzelmeisterschaft	28-30
Normenturnier Rosenheim	32-33
Lichess-Liga	34-35
Ofr. Grundschuleinzelmeisterschaft	36
Geschichten aus dem Ogerland	37
Scusi! - Lustige Zitate	38-39
BVO und BSB Versammlungen 2025	40
Ferienprogramm	41
Schnupperkurs AWS	42
Schachgeneräle Top-3-Historie	43
Historien	44
Schachaufgaben	45-47
News und Termine	48-52



Wie wird sich GM Elisabeth Pähtz im Fernsehen schlagen? Es geht nicht um Könige und Läufer sondern um **Werwölfe!**

Die ARD macht aus dem Gesellschaftsspiel „Die Werwölfe von Dürerwald“ Anfang Oktober eine zwölfteilige Reality-Show. Es geht um „List und Täuschung“ – wir wünschen „unserer Großmeisterin“ einen kühlen Kopf und viel Erfolg! (Bildquelle daserste.de)

Carlos Alcaraz ist die Nummer Eins im **Tennis!** Doch er ist auch ein begeisterter Schachspieler: "I love chess. Having to concentrate, to play against someone else, strategy – having to think ahead. I think all of that is very similar to the tennis court."

(Bildquelle
www.instagram.com/reel/DKuXhI_Of6X)



Charles Leclerc und der 7-fache Weltmeister Lewis Hamilton greifen ebenfalls zu den Schachfiguren – bekannt sind sie als Fahrer in der **Formel 1!** Im September spielten sie zu zweit gegen GM

Teimour Radjabov. „I've always been into it, actually, I liked chess as a kid. At the beginning of the season, I probably played chess on all the press days“, so Leclerc. (Quelle

www.formel1.de/news/boulevard-sonstiges/2025-09-19/hamilton-vs-leclerc-vom-schach-betrug-bis-zum-showdown-mit-grossmeister)



**Aktionswoche vom
24. November bis 1. Dezember 2025**

Weihnachts- spenderei



Gutes tun ist einfach und lohnt sich doppelt!

Spenden Sie in der Aktionswoche vom 24.11. bis 01.12.2025 für Ihr regionales Lieblingsprojekt auf dem Sparkassen-Spendenportal WirWunder und sichern Sie dem Projekt damit eine zusätzliche Prämie von der Sparkasse.

Dabei gilt: Je mehr Spenden das Projekt erhält, umso mehr Prämie legt die Sparkasse obendrauf.

Reingucken, Projekt aussuchen,
spenden und weitersagen:

www.wirwunder.de/erlangen



WIRWUNDER

In Kooperation mit



Weil's um mehr als Geld geht.



Stadt- und
Kreissparkasse
Erlangen
Höchstadt
Herzogenaurach

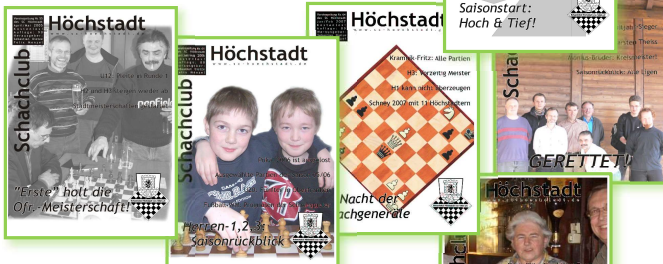
Höchstader Schachzeitung: Happy Birthday!

Rückblick auf die Jahre 1995 bis 2025 – von *Sebastian Dietze*



Ausgabe 1 von „SC Höchststadt intern & aktuell – Das Vereinsmagazin des Schachclubs Höchststadt“ erschien vor 30 Jahren am **1. September 1995**. Längst heißt unsere Vereinszeitung nur noch „Schachclub Höchststadt“.

132 Ausgaben sind bisher erschienen – auf insgesamt **über 100.000 Blatt Papier** (500kg). Mit **neun Seiten** und einer Auflage von 30 Stück ging es 1995 los. Aus sieben dünnen Ausgaben pro Jahr wurden drei dicke Ausgaben pro Jahr mit rund **48 bis 60 Seiten**.



Der **Veröffentlichungs-Rhythmus** ist seit Jahren etabliert: Die drei Jahresausgaben erscheinen im Januar zur Jahreshauptversammlung, im Mai nach dem Saisonende sowie im September vor der Saison.

Die Drucktechnik hat sich gravierend verbessert. Anfangs wurden Einzelseiten ausgedruckt, mit Fotos beklebt, kopiert und händisch zusammengetackert. Seit Jahren gibt es nun unsere SZ in Top-Qualität **komplett in bunt** – und als pdf. Exemplare in DIN-A5 etablierten sich 2014 nicht, es bleibt bei DIN-A4 – und einem **DIN-A3-Exemplar** je Ausgabe zur Ansicht.



Unsere Schachzeitung ist seit dem Start **kostenlos** für alle Freunde des SC Höchststadt – auch in anderen Vereinen, bei der Verwandtschaft und GM Dr. Helmut Pfleger ist die Lektüre beliebt.

Ganz bewusst stehen Berichte, Fotos, Tabellen, Termine und Spaß **rund um den SC Höchststadt** im Vordergrund – komplexe Eröffnungsanalysen oder Bundesligaberichte finden sich hier nicht. Witze auf Seite 2, eine **DWZ-Liste**, News und Termine am Heftende – das ist seit Jahrzehnten so. Das Layout unserer **Titelseite** wurde 1998 und 2014 überarbeitet und moderner, mit farbigen Fotos als Collage.

Herausgeber und Chefredakteure sind **Sebastian Dietze** (seit 1995), **Felix Menzel** (seit 1998), **Holger Schwarzwann** (seit 2013) und **Elias Pfann** (seit 2016). Jetzt übernimmt **Christian Koch** die Organisation – bereits mit dieser SZ132 bringt er frischen Wind hinein. Jeder Schachfreund darf sich an unserer SZ beteiligen – Partieanalysen, neue Ideen, **Turnierberichte** und **kreative Beiträge** sind immer willkommen.



Neue Redaktion – neue Ansätze

Christian Koch übernimmt die Chefredaktion von Sebastian Dietze – dies sind die neuen Prinzipien und die Philosophie dahinter
Text von Christian Koch

Die Redaktion ist keine leichte Aufgabe. In der Vergangenheit hat dies Sebastian ja immer gut meistert, doch man hat auch immer wieder mitbekommen, wie viel Arbeit hinter den Kulissen aufgekommen ist. Von der Planung zur Erstellung vieler Seiten zum Koordinieren der Mithelfer und final das Zusammensetzen und Drucken der Ausgaben wie wir sie kennen.

Es hat sich ja kein Nachfolger gefunden, der mit vergleichbarem Herzblut bereit ist, die Schachzeitung weiterzuführen, was zwar schade ist, aber leider auch eine Tatsache an der wir nichts ändern können. Ein Verein besteht nunmal auch begrenzt vielen Personen und da kann nicht immer jede Fertigkeit und Vorliebe vorhanden sein.

Als Konsequenz habe ich die Redaktion übernommen, doch mit all den anderen Aufgaben im Verein und im Leben ist es mir nicht möglich die Redaktion so zeitintensiv weiterzuführen, wie Sebastian dies geleistet hat. Folglich basiert viel der neuen Struktur darauf die zeitliche Belastung minimal zu halten und dennoch ein würdiges Produkt in den Händen halten zu können. Um dies zu erreichen gibt es folgende Grundsätze:

Freiwilligkeit

Mir ist wichtig, dass die Schachzeitung nicht zur Bürde für den Verein wird und daher ist es elementar, dass alle Arbeit zur Schachzeitung aus eigener Initiative heraus entsteht. Es sind alle Mitglieder dazu eingeladen mitzuhelfen, denn jede helfende oder kreative Hand macht die Schachzeitung noch besser. Man kann sich hierbei jederzeit zurückziehen ohne dass dies negativ angelastet wird.

Einsteigerfreundlichkeit

Ich möchte ein System schaffen, in dem sich praktisch jeder mit Internetzugang daran versuchen kann, eine Seite für die Schachzeitung zu erstellen. Die Erstellung von Accounts oder sonstige Anmeldungen sollen also möglichst vermieden werden. Eine Einweisung findet sich auf unserer Internetseite unter dem Reiter *Vereinszeitung – Mitmachen*. Dies ist mir wichtig, da ich jedem Mitglied eine Stimme geben will, indem man seine eigene Seite erstellen kann. Denn die Schachzeitung lebt nicht nur von Berichten und Partieanalysen, sondern auch von frischen Ideen! Probiert es einfach mal aus :)

Dezentralität

Dieser Grundsatz ist die Essenz, die durch die folgenden Grundsätze ermöglicht wird. Der Aufwand soll nicht hauptsächlich beim Chefredakteur enden, sondern die Maßnahmen sollen entlasten und anderen Mitgliedern dennoch die nötigen Infos ermöglichen, um eine sinnvolle Schachzeitung zu erstellen.

Unabhängigkeit der Seiten

Damit jeder mit der Erstellung von Seiten beginnen kann, soll eine vorige zentrale Planung vermieden werden. Seitenzahlen müssen beispielsweise nicht bedacht werden, da diese am Ende nachträglich eingefügt werden. Auch Layout für linke oder rechte Seiten ist identisch. Dies macht es insgesamt nicht so schlimm, wenn eine Seite doch nicht fertig wird oder wenn jemand eine Extraseite einsendet.

Qualitätsabwägung

Es gibt eine Trennung in Themen, die zur Grundausstattung der Schachzeitung gehören (DWZ-Liste, Termine etc.), Themen die nicht fehlen sollten (z. B. Stadtmeisterschaft oder die Oberfränkische Meisterschaft) und Themen, die ganz nett sind, aber bei denen es akzeptabel wäre, wenn darüber kein Bericht existiert. Diese Aufteilung soll die Qualität der Zeitung auf einem guten Niveau halten ohne die Freiwilligkeit zu gefährden oder die Redakteure zu überlasten.

Eigenverantwortung

Die Koordination der Zeitung liegt nun zu einem großen Teil in den Händen aller Seitenersteller. Dopplung von Themen zu vermeiden, Einbauen der Werbungen und weiteres ist nun kollektive Aufgabe der Mitglieder und nicht mehr zentral bei der Chefredaktion. Grundsätzlich sollte es ohne Eingriffe funktionieren, wobei Notfalllösungen durch die Redaktion bei Bedarf auch noch möglich sind. Wichtig ist auch das eigenständige Einhalten von Abgabeterminen. Bisher gab es oft teils persönliche Erinnerungsschreiben – dies werde ich so nicht fortführen. Hier lege ich mein Vertrauen in die Selbstorganisation der Mitglieder.

Ich hoffe gemeinsam, können wir eine Zukunft für die Schachzeitung schaffen, in der sie weiterhin ein besonderes Merkmal unseres Vereins ist, die Vereinsgeschichte mitschreibt und jedem Mitglied eine Stimme gibt!

Ratingzahlen – SC Höchststadt – September 25

Neue Höchststadter DWZ und ELO-Zahlen – von *Reiner Schulz*

Platz	Geb.	Name	A/P	DWZ	T	+/-
1 (2)	1997	FM Schulz, Lukas	P	2349	166	+74
2 (1)	1997	FM Ott, Florian	P	2289	111	-6
3 (3)	1978	Dietze, Sebastian	A	2125	127	
4 (5)	1981	Seidel, Peter	A	2110	76	+20
5 (4)	2006	Bieberle, Jan	P	2102	61	
6 (-)	2001	Arnhold, Steffi	P	2092	149	neu
7 (6)	1997	Koch, Christian	A	1995	114	
8 (8)	1998	Kellmann, Andreas	A	1962	58	
9 (10)	1962	Brunsch, Michael	A	1960	146	+20
10 (9)	1971	Eiglsperger, Martin, Dr.	P	1958	51	
11 (11)	1971	<i>Krems, Stefan</i>	A	1937	49	
12 (7)	1983	Schwarzmann, Tobias	A	1933	123	-31
13 (12)	1998	Mönius, Alexander	A	1933	115	+6
14 (15)	1976	Schirl, Christian, Dr.	A	1881	58	+14
15 (13)	2000	Mönius, Oliver	A	1871	84	
16 (14)	1993	<i>Theiss, Karsten</i>	A	1871	48	
17 (16)	1981	Schwarzmann, Holger, Dr.	A	1849	88	-10
18 (19)	2002	Leiß, Nicolas	A	1844	35	+47
19 (17)	1977	Gorka, Michael	A	1828	28	
20 (18)	1992	<i>Volkert, Jan</i>	A	1802	71	
21 (21)	1956	Gorniak, Janusz	A	1757	115	
22 (22)	2005	Adelhardt, Lisa	P	1755	71	
23 (23)	1958	<i>Leicht, Gerhard</i>	A	1751	103	
24 (24)	1960	Götzel, Alfred	A	1744	164	
25 (20)	1997	Komilov, Nasibullo	A	1712	2	-55
26 (25)	2009	Vollmer, Sebastian	A	1700	19	
27 (26)	1963	Paulini, Wolfgang	A	1697	85	
28 (27)	1953	Schulz, Reiner	A	1683	101	
29 (28)	1947	Schmidt, Walter, Dr.	A	1656	83	
30 (29)	1961	Schulz, Horst	A	1654	102	+6
31 (30)	1961	Metzner, Peter	A	1605	80	
32 (31)	1963	Roppelt, Rüdiger	A	1586	48	
33 (32)	2010	Kholodnykh, Kyrlo	A	1582	17	
34 (33)	1999	Pfann, Elias	A	1578	55	
35 (34)	2006	Stier, Felix	A	1572	40	
36 (35)	1963	<i>Hartenfels, Paul</i>	A	1569	45	
37 (36)	1961	Bauschke, Norman	A	1559	77	+17
38 (37)	1981	Lenz, Martin	A	1497	44	-13
39 (38)	1993	<i>Albert, Daniel</i>	A	1492	9	
40 (39)	1987	Fritsch, Christoph	A	1488	11	
41 (40)	1945	Rebhann, Leo	P	1486	61	
42 (41)	2005	Gorka, Merle	A	1484	43	
43 (42)	1963	Kröger, Joachim	P	1470	65	+11
44 (46)	2006	Kern, Daniel	A	1460	8	+165
45 (43)	1989	<i>Sailer, Björn</i>	A	1340	21	
46 (44)	1961	Koch, Robert, Dr.	A	1309	32	
47 (45)	1980	Warschak, Siegfried	A	1299	28	
48 (47)	1997	Stephan, Thanh Hai	A	1190	21	
49 (48)	2011	Laubinger, Johannes	A	1148	14	+10
50 (49)	1972	Rost, Thomas	A	1131	4	
51 (-)	2009	Kern, Jason	A	1128	2	neu
52 (50)	1947	Angermann, Reinhold	A	1112	5	
53 (51)	1998	Eckl, Sebastian	A	1111	1	
54 (52)	2011	Haderlein, Felix	A	1093	24	
55 (55)	2010	Rudloff, Valentin	A	1066	22	+35
56 (53)	1968	Hein, Tassilo	A	1064	15	
57 (54)	2011	Gugel, Jakob	A	1060	23	
58 (-)	2015	Puchta, Alexander	A	986	2	neu
59 (57)	2007	<i>Gorka, Maite</i>	A	974	22	
60 (62)	2015	Durmann, Niklas	A	967	4	+183
61 (56)	1983	Munz, Christof	A	957	43	-32
62 (58)	2011	Gebhardt, Konstantin	A	924	4	+39
63 (59)	2013	Marois, Adrien	A	864	4	-13
64 (60)	2007	Jones, Rashad	A	860	13	
65 (61)	2007	<i>Stöcker, Paul</i>	A	842	5	
66 (63)	2014	Schwarzmann, Paul	A	780	3	-4
67 (4)	2008	<i>Zilkens, Finn</i>	A	752	18	
68 (65)	2005	<i>Ultsch, Katharina</i>	A	730	2	

DWZ: Stand: 12.09.2025
ELO: Stand: 01.09.2025

Deutsche Wertungszahl (DWZ)

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB:
www.schachbund.de/dwz.html
 (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Seit Mai 2025 wurden u.a. folgende Turniere ausgewertet:

ACO WACC Kos Group C

Seebach-Open

BSB Normmenturnier in Rosenheim

BSB Bayerische Meisterschaft in Rosenheim

BSJ U16-MMS

15. BVO DWZ-Turnier

2. Eggerbachtaler Jugend-Pokal

3. Uttenreuther Jugend-Pokal

Stadtmeisterschaft Höchststadt

Die internationale Wertungszahl ELO

www.ratings.fide.com

Es gibt neben der ELO-T (Turnier) auch noch eine ELO-R (Rapid) und eine ELO-B (Blitz).

29 Höchststadter haben zurzeit mindestens eine ELO-Zahl:

Name, Vorname	ELO-T	ELO-R	ELO-B
FM Schulz, Lukas	P 2315	2259	2270
FM Ott, Florian	P 2308	2281	2365
Dietze, Sebastian	2151	-	-
Seidel, Peter	2145	2136	2075
Arnhold, Steffi	P 2112	2114	2064
Schwarzmann, Holger, Dr.	2058	2066	-
Bieberle, Jan	P 1985	1947	-
Koch, Christian	1978	1985	-
Mönius, Alexander	1978	1898	-
Schwarzmann, Tobias	1972	1943	-
Kellmann, Andreas	1968	1948	-
Leiß, Nicolas	1962	-	-
Brunsch, Michael	1960	1955	2008
Gorka, Michael	1954	-	-
Schirl, Christian, Dr.	1950	-	1906
Götzel, Alfred	1947	-	-
Gorniak, Janusz	1913	-	-
Leicht, Gerhard	1907	-	-
Mönius, Oliver	1879	-	-
Schulz, Horst	1860	-	-
Komilov, Nasibullo	1825	-	-
Adelhardt, Lisa	P 1800	1695	1740
Bauschke, Norman	1754	-	1718
Warschak, Siegfried	1747	-	-
Pfann, Elias	1743	1750	1800
Stier, Felix	1736	1597	-
Gorka, Merle	1624	1615	1584
Kholodnykh, Kyrlo	1607	1484	1633
Vollmer, Sebastian	1590	-	-

DWZ: Deutsche Wertungszahl

T: Insgesamt gespielte Turniere

A/P: Aktives/Passives Mitglied

Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien

+/-: DWZ-Änderung von **5/2025** zu **9/2025**

Aufstellungen der Saison 2025/2026

Ein neues Brett 1 und eine Neustrukturierung der zweiten Mannschaft bringen einige Veränderungen mit sich
von Christian Koch

1. Mannschaft Regionalliga Nord-West

Brett	Name	DWZ
1	Steffi Arnhold	2092
2	Peter Seidel	2110
3	Sebastian Dietze	2125
4	Christian Koch	1995
5	Michael Brunsch	1960
6	Tobias Schwarzmann MF	1933
7	Andreas Kellmann	1962
8	Alexander Mönius	1933
9	Oliver Mönius	1871
10	Holger Schwarzmann	1849
11	Nicolas Leiß	1844
12	Christian Schirl	1881
13	Michael Gorka	1828
14	Nasibullo Komilov	1712
15	Sebastian Vollmer	1700
16	Horst Schulz	1654
17	Wolfgang Paulini	1697
18	Reiner Schulz	1683
19	Felix Stier	1572
20	Daniel Kern	1460
21	Kyrylo Kholodnykh	1582
22	Valentin Rudloff	1066

2. Mannschaft Bezirksliga West

Brett	Name	DWZ
1	Oliver Mönius	1871
2	Nicolas Leiß	1844
3	Holger Schwarzmann	1849
4	Christian Schirl	1881
5	Michael Gorka	1828
6	Nasibullo Komilov	1712
7	Sebastian Vollmer	1700
8	Norman Bauschke MF	1559
9	Wolfgang Paulini	1697
10	Horst Schulz	1654
11	Felix Stier	1572
12	Kyrylo Kholodnykh	1582
13	Reiner Schulz	1683
14	Alfred Götzl	1744
15	Christoph Fritsch	1488
16	Daniel Kern	1460
17	Martin Lenz	1497
18	Peter Metzner	1605
19	Merle Gorka	1484
20	Thanh Hai Stephan	1190
21	Valentin Rudloff	1066
22	Konstantin Gebhardt	924

In der ersten Mannschaft dürfen wir **Steffi Arnhold** willkommen heißen. Sie spielt primär für den SC Bavaria Regensburg in einer Frauenmannschaft, unterstützt uns zusätzlich aber in der Regionalliga. Wir sind gespannt, wie sich Steffi in die Mannschaft einfinden wird. Neuer Mannschaftsführer ist nun **Tobias Schwarzmann**, da **Holger Schwarzmann** nun auch Spiele in der zweiten Mannschaft haben wird.

In der zweiten Mannschaft gibt es einige Veränderungen. **Janusz Gorniak** wurde nicht mehr aufgestellt, dafür gibt es aber neue Kraft durch die Rückkehr von **Christian Schirl**. Auch **Alfred Götzl** ist wieder aufgestellt. Das Aufrutschen der Spieler aus der ersten Mannschaft begünstigt natürlich auch die Stärke der zweiten Mannschaft.

Terminplan unserer Teams SC Höchststadt 1 & 2

Saison 2025/2026 startet am 12. Oktober – 4 Heim- und 5 Auswärtsspiele – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Regionalliga Nord-West

1. Runde am 12.10.2025

SV Neustadt bei Coburg 1	- SK Bad Neustadt 1
SV Würzburg 1	- SC Aschaffenburg 1
SC Bamberg 2	- 1. FC Marktleuthen 1
SK Mömbris 1	- SC Kitzingen 1
PTSV SK Hof 1	- SC Höchststadt 1

2. Runde am 26.10.2025

SK Bad Neustadt 1	- SC Höchststadt 1
SC Kitzingen 1	- PTSV SK Hof 1
1. FC Marktleuthen 1	- SK Mömbris 1
SC Aschaffenburg 1	- SC Bamberg 2
SV Neustadt bei Coburg 1	- SV Würzburg 1

3. Runde am 16.11.2025

SV Würzburg 1	- SK Bad Neustadt 1
SC Bamberg 2	- SV Neustadt bei Coburg 1
SK Mömbris 1	- SC Aschaffenburg 1
PTSV SK Hof 1	- 1. FC Marktleuthen 1
SC Höchststadt 1	- SC Kitzingen 1

4. Runde am 7.12.2025

SK Bad Neustadt 1	- SC Kitzingen 1
1. FC Marktleuthen 1	- SC Höchststadt 1
SC Aschaffenburg 1	- PTSV SK Hof 1
SV Neustadt bei Coburg 1	- SK Mömbris 1
SV Würzburg 1	- SC Bamberg 2

5. Runde am 18.1.2026

SC Bamberg 2	- SK Bad Neustadt 1
SK Mömbris 1	- SV Würzburg 1
PTSV SK Hof 1	- SV Neustadt bei Coburg 1
SC Höchststadt 1	- SC Aschaffenburg 1
SC Kitzingen 1	- 1. FC Marktleuthen 1

6. Runde am 8.2.2026

SK Bad Neustadt 1	- 1. FC Marktleuthen 1
SC Aschaffenburg 1	- SC Kitzingen 1
SV Neustadt bei Coburg 1	- SC Höchststadt 1
SV Würzburg 1	- PTSV SK Hof 1
SC Bamberg 2	- SK Mömbris 1

7. Runde am 1.3.2026

SK Mömbris 1	- SK Bad Neustadt 1
PTSV SK Hof 1	- SC Bamberg 2
SC Höchststadt 1	- SV Würzburg 1
SC Kitzingen 1	- SV Neustadt bei Coburg 1
1. FC Marktleuthen 1	- SC Aschaffenburg 1

8. Runde am 22.3.2026

SK Bad Neustadt 1	- SC Aschaffenburg 1
SV Neustadt bei Coburg 1	- 1. FC Marktleuthen 1
SV Würzburg 1	- SC Kitzingen 1
SC Bamberg 2	- SC Höchststadt 1
SK Mömbris 1	- PTSV SK Hof 1

9. Runde am 26.4.2026

PTSV SK Hof 1	- SK Bad Neustadt 1
SC Höchststadt 1	- SK Mömbris 1
SC Kitzingen 1	- SC Bamberg 2
1. FC Marktleuthen 1	- SV Würzburg 1
SC Aschaffenburg 1	- SV Neustadt bei Coburg 1

Bezirksliga Oberfranken West

1. Runde am 12.10.2025

SK Michelau 1	- TSV Mönchröden
TSV Tettau	- FC Nordhalben 1
SSV Burgkunstadt 1	- SV Neustadt bei Coburg 2
SC Bamberg 4	- Concordia Strullendorf
Hollfeld / Memmelsdorf 2	- SC Höchststadt 2

2. Runde am 26.10.2025

TSV Mönchröden	- Hollfeld / Memmelsdorf 2
SC Höchststadt 2	- SC Bamberg 4
Concordia Strullendorf	- SSV Burgkunstadt 1
SV Neustadt bei Coburg 2	- TSV Tettau
FC Nordhalben 1	- SK Michelau 1

3. Runde am 16.11.2025

TSV Mönchröden	- SC Höchststadt 2
Concordia Strullendorf	- Hollfeld / Memmelsdorf 2
SV Neustadt bei Coburg 2	- SC Bamberg 4
FC Nordhalben 1	- SSV Burgkunstadt 1
SK Michelau 1	- TSV Tettau

4. Runde am 7.12.2025

TSV Tettau	- TSV Mönchröden
SSV Burgkunstadt 1	- SK Michelau 1
SC Bamberg 4	- FC Nordhalben 1
Hollfeld / Memmelsdorf 2	- SV Neustadt bei Coburg 2
SC Höchststadt 2	- Concordia Strullendorf

5. Runde am 18.1.2026

TSV Mönchröden	- Concordia Strullendorf
SV Neustadt bei Coburg 2	- SC Höchststadt 2
FC Nordhalben 1	- Hollfeld / Memmelsdorf 2
SK Michelau 1	- SC Bamberg 4
TSV Tettau	- SSV Burgkunstadt 1

6. Runde am 8.2.2026

SSV Burgkunstadt 1	- TSV Mönchröden
SC Bamberg 4	- TSV Tettau
Hollfeld / Memmelsdorf 2	- SK Michelau 1
SC Höchststadt 2	- FC Nordhalben 1
Concordia Strullendorf	- SV Neustadt bei Coburg 2

7. Runde am 1.3.2026

TSV Mönchröden	- FC Nordhalben 1
SK Michelau 1	- SV Neustadt bei Coburg 2
TSV Tettau	- Concordia Strullendorf
SSV Burgkunstadt 1	- SC Höchststadt 2
SC Bamberg 4	- Hollfeld / Memmelsdorf 2

8. Runde am 22.3.2026

TSV Mönchröden	- SV Neustadt bei Coburg 2
FC Nordhalben 1	- Concordia Strullendorf
SK Michelau 1	- SC Höchststadt 2
TSV Tettau	- Hollfeld / Memmelsdorf 2
SSV Burgkunstadt 1	- SC Bamberg 4

9. Runde am 26.4.2026

SC Bamberg 4	- TSV Mönchröden
Hollfeld / Memmelsdorf 2	- SSV Burgkunstadt 1
SC Höchststadt 2	- TSV Tettau
Concordia Strullendorf	- SK Michelau 1
SV Neustadt bei Coburg 2	- FC Nordhalben 1

Das lange Spiel

Ein ganzes Wochenende stand im Zeichen der Schachfreundschaft: Die Stadtmeisterschaft 2025 wurde erstmals in einem neuen, kompakten Format ausgetragen. Spannende Partien, kleine Anekdoten und ein starkes Miteinander prägten das Turnier. Am Ende gab es nicht nur würdige Sieger, sondern auch viele schöne Momente für den gesamten Verein - von *Thanh Hai Stephan*

In diesem Jahr wagten wir bei der Stadtmeisterschaft einen neuen Schritt: Statt über viele Wochen verteilt zu spielen, wurden alle Partien kompakt an einem Wochenende ausgetragen. Gespielt wurden fünf Runden von Freitag bis Sonntag im Erwachsenen- und Jugendturnier (U14 und älter) sowie ein separates Schülerturnier (U12 und jünger) am Samstag.

Der Grund für diese Umstellung lag in den Erfahrungen der letzten Jahre: Immer wieder war es schwierig geworden, für ausgeloste Partien gemeinsame Termine zu finden. Gleichzeitig wollte man die Möglichkeit, lange Partien zu üben und so Turniererfahrung zu sammeln, nicht aufgeben. Mit dem neuen Format sollte auch das Vereinsleben gestärkt werden. Besonderer Dank bei der Organisation gilt **Holger Schwarzmann, Tobias Schwarzmann** und **Oliver Mönius**, die mit Getränken, Grillen und Snacks vor Ort für eine gemütliche Atmosphäre sorgten.

Das Schülerturnier – kleine Meister ganz groß

Am Samstagmorgen traten sechs junge Talente voller Vorfreude an. Schon beim Eintreffen war die Aufregung spürbar – neben dem Einsatz bei den Oberfränkischen Schachtagen in Kronach dieses Jahr war es eines der ersten Turniere für manche. Begleitet wurden sie von ihren Eltern, die aufmerksam zusahen, trösteten oder anfeuerten. Gespielt wurden fünf Runden, geplant über den ganzen Tag, doch die „jungen Wilden“ machten kurzen Prozess: Dank ihres schnellen Spiels verkürzte sich der Zeitplan erheblich.

Für Unterhaltung abseits der Bretter war gesorgt. Pausen wurden genutzt, um draußen Ball zu spielen, es gab kleine Snacks, und das vom Verein gesponserte Mittagessen war ein Höhepunkt für alle Beteiligten. Die Partien selbst waren spannend: **Adrien Marois** und **Alexander Puchta** lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe, das schließlich remis endete. Dadurch blieb das Rennen um den Titel bis zuletzt offen. Sieger wurde mit 5 Punkten aus 5 Partien **Niklas Durmann**, der damit Adrien und Alexander gleichauf auf dem 2. Platz hinter sich ließ. Dritter auf dem Siebertreppchen wurde **Simon Engel**.



Das Erwachsenen- und Jugendturnier – Vielfalt am Brett

Das Hauptturnier begann am Freitagabend. In der ersten Runde mussten sich die Organisatoren gleich auf einige spontane Änderungen einstellen: Spieler wie **Tassilo Hein** und **Felix Stier** konnten nicht teilnehmen, dafür meldeten sich kurzfristig **Horst Schulz** und **Martin Lenz** ein. Insgesamt ergab sich ein bunt gemischtes Feld aus erfahrenen Routiniers, ambitionierten Jugendlichen und engagierten Vereinsfreunden.

Besonders erfreulich war die Altersvielfalt. Während die jüngeren Spieler wie **Valentin Rudloff**, **Daniel Kern** und **Jason Kern** oder **Konstantin Gebhardt** um den Jugendentitel kämpften, waren mit **Michael Brunsch** und **Horst Schulz** auch die Senioren stark vertreten.

Die Favoritenliste wurde von **Lukas Schulz**, **Michael Brunsch**, **Christian Schirl** sowie **Tobias Schwarzmann** und **Holger Schwarzmann** angeführt.



Auch die organisatorischen Besonderheiten zeigten ihren Wert. In der ersten Runde gab es eine verlängerte Karenzzeit, damit Berufstätige nicht sofort kampflos verlieren mussten. Außerdem bestand bis zur dritten Runde die Möglichkeit, ein „Bye“ zu nehmen – also eine Runde auszusetzen und trotzdem einen halben Punkt gutgeschrieben zu bekommen. Diese Regeln sollten es ermöglichen, auch Spieler mit engen Zeitplänen ins Turnier einzubinden und die Akzeptanz des neuen Formates zu fördern.

Eindrücke vom Samstag

Während die zweite und dritte Runde in ruhiger Atmosphäre verliefen, gab es doch einige kleine Anekdoten. Besonders in Erinnerung bleibt der Moment, als plötzlich leises Schnarchen durch den Turniersaal hallte: Ein Turnierleiter hatte sich nach einer langen Nacht einen kurzen Sekundenschlaf gegönnt. Statt Verärgerung sorgte das eher für Heiterkeit – schließlich stellte sich die Frage, wer eigentlich über die Ruhe im Turnier wacht, wenn die Wächter selbst eine Pause brauchen.

Für alle die nicht dabei waren: Welcher der unten abgebildeten Turnierleiter war wohl die Couch-Potato?



Zum Rahmenprogramm gehörte gemeinsames Mittag- und Abendessen. Samstagmittags wurde à la carte bestellt um die erwachsenen und jugendlichen Teilnehmer für die Nachmittagsrunden zu stärken. Abends schlüpfte **Horst Schulz** in die FCN-Schürze und bediente den Grill. Bei kühlen Getränken und guten Gesprächen bestand dann noch die Gelegenheit gemeinsam ein Fußballspiel anzusehen.

Auch sportlich bot der Samstag einiges: **Konstantin Gebhardt** konnte **Christof Munz** bezwingen, während **Holger Schwarzmann** gegen **Daniel Kern** erfolgreich war. **Martin Lenz** schlug **Jason Kern**, und am Spitzenbrett kristallisierte sich langsam ab, dass **Lukas Schulz** ein ernsthafter Titelanwärter war. **Nicolas Leiß**, bis dahin ungeschlagen, musste sich erstmals geschlagen geben – eine Vorentscheidung im Rennen um die Stadtmeisterschaft.

Die Schlussrunde – Vater gegen Sohn

Die letzte Runde am Sonntag bot alles, was man sich von einem Turnierfinale wünschen kann. Am Spitzenbrett standen sich **Lukas Schulz** und sein Vater **Horst Schulz** gegenüber. Horst bot früh Remis an – gleichsam als Geste der Gnade –, doch Lukas lehnte ab und setzte die Partie fort. Schließlich konnte er sich durchsetzen und krönte sich damit zum Stadtmeister 2025.

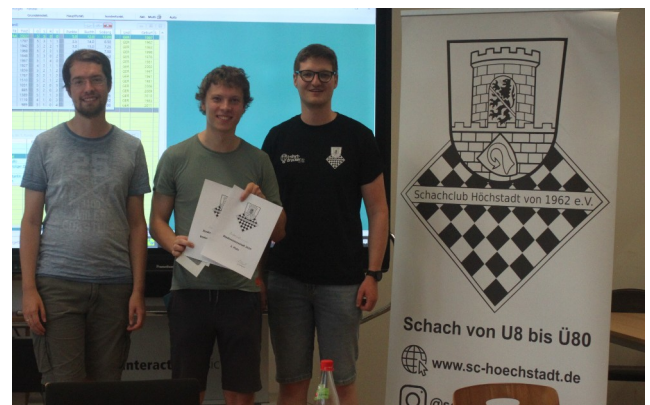


Doch auch an den anderen Brettern ging es spannend zu. **Nicolas Leiß**, traf auf **Christian Schirl**. Obwohl Nicolas zuvor drei Siege verbuchen konnte, musste er sich hier nach einem zähen Ringen mit einem Remis zufriedengeben und landete auf einem dennoch hervorragenden zweiten Platz. **Tobias Schwarzmann** erreichte durch solide Leistungen den dritten Rang.

Die Preisträger und Ratingpreise

Somit sicherte sich **Lukas Schulz** den Titel des Höchststadter Stadtmeisters 2025 während **Nicolas Leiß** den zweiten Platz und **Tobias Schwarzmann** den dritten Rang belegten. Den Senioren-Stadtmeistertitel errang **Michael Brunsch**, der punktgleich mit **Horst Schulz** lag, wobei erst die Feinwertung den Ausschlag gab. In der Jugend setzte sich **Valentin Rudloff** im Blitz-Stechen knapp gegen **Konstantin Gebhardt** durch. Die Ratingpreise gingen an **Nicolas Leiß** (<2000 DWZ) und an **Valentin Rudloff** (<1500 DWZ).

Erster Vorsitzender **Christian Koch** brachte es in seiner abschließenden Rede bei der Siegerehrung auf den Punkt: „Ein Format, das Zukunft hat.“ Ein erneuter Dank gilt allen Helfenden und Teilnehmenden die die diesjährige Stadtmeisterschaft mit Leben erfüllt haben.



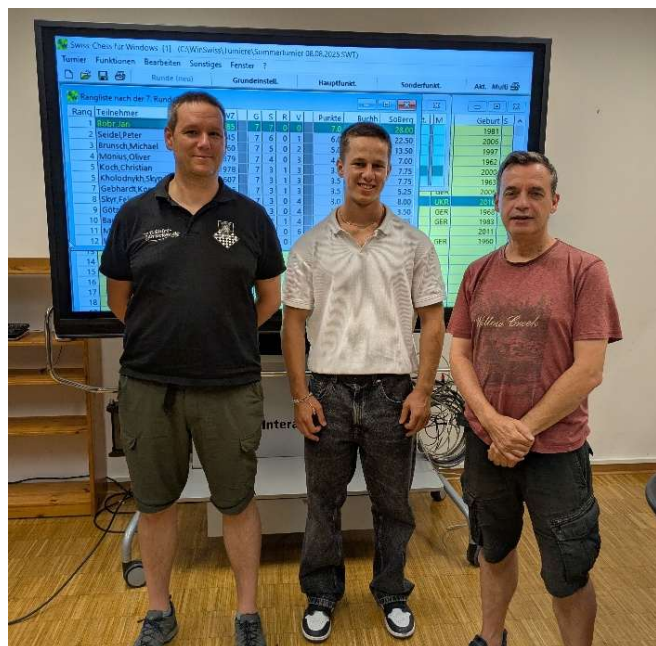
Oben: Michael Brunsch wurde Senioren-Stadtmeister 2025, während es Nicolas Leiß gelang, gleich zwei Titel mit nach Hause zu nehmen: Den Titel des Vize-Stadtmeisters, sowie den Ratingpreis für DWZ <2000 Punkten.

Eine ausführlichere Berichterstattung findet sich auf der Website unter www.sc-hoechststadt.de

Höchstader Sommerturnierserie 2025

Wie in den letzten Jahren wurden fünf Turniere gespielt - von *Reiner Schulz*

Jan Bieberle gewinnt erstes Sommerturnier



12 Spieler bewarben sich beim 1. Höchstader Sommerturnier des Jahres 2025 am 08.08.2025 um die Punkte. Jan Bieberle gewann mit 7 Punkten aus 7 Spielen souverän. Auf Platz 2 folgte mit einem Punkt Rückstand Peter Seidel vor Michael Brunsch mit zwei Punkten Rückstand auf Platz 3.

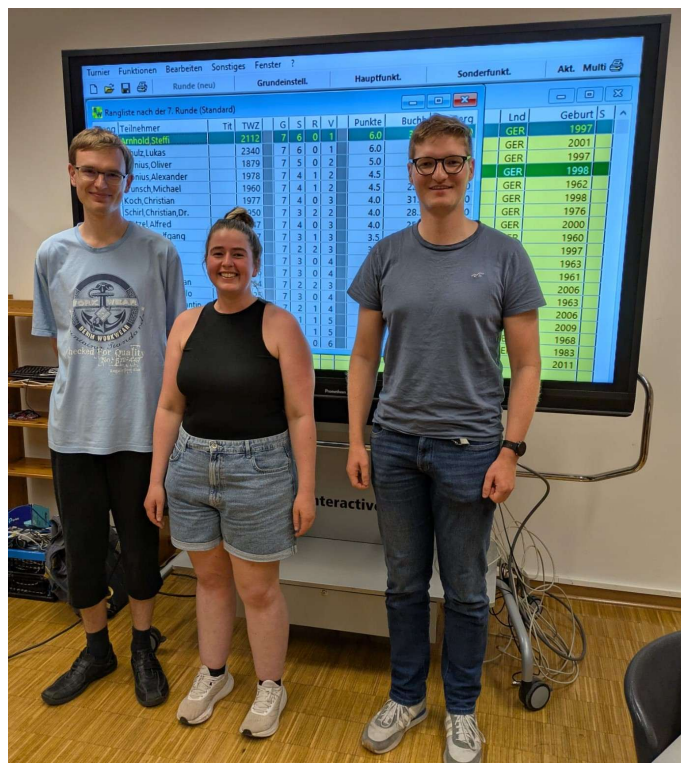
Platz	Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte	ST-Punkte
1	Biberle	Jan	7	7	0	0	7,0	12
2	Seidel	Peter	7	6	0	1	6,0	10
3	Brunsch	Michael	7	5	0	2	5,0	8
4	Mönus	Oliver	7	4	0	3	4,0	6
5	Koch	Christian	7	3	1	3	3,5	5
6	Kholodnykh	Kyrylo	7	3	1	3	3,5	5
7	Gebhardt	Konstantin	7	3	1	3	3,5	5
8	Stier	Felix	7	3	0	4	3,0	2
9	Götzel	Alfred	7	3	0	4	3,0	2
10	Bauschke	Norman	7	2	1	4	2,5	1
11	Munz	Christof	7	1	0	6	1,0	1
12	Hein	Tassilo	7	0	0	7	0,0	1

Lukas Schulz gewinnt zweites Sommerturnier nach Stichkampf gegen Peter Seidel

Am Freitag, 15.08.2025 wurde das Sommerturnier 2025 mit dem 2. Turnier fortgesetzt. Diesmal bewarben sich 8 Spieler um die Punkte. Der Favorit FM Lukas Schulz konnte erst nach einem Stichkampf gegen Peter Seidel das Turnier gewinnen.

Platz	Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte	ST-Punkte
1	Schulz	Lukas	7	6	0	1	6,0	12
2	Seidel	Peter	7	6	0	1	6,0	12
3	Brunsch	Michael	7	5	0	2	5,0	8
4	Koch	Christian	7	4	1	2	4,5	6
5	Stier	Felix	7	3	0	4	3,0	5
6	Bauschke	Norman	7	1	2	4	2,0	4
7	Gebhardt	Konstantin	7	1	1	5	1,5	3
8	Hein	Tassilo	7	0	0	7	0,0	2

Steffi Arnhold gewinnt drittes Sommerturnier vor Lukas Schulz



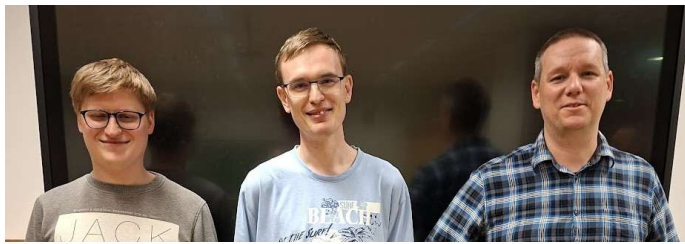
Am Freitag, 22.08.2025 wurde das Sommerturnier 2025 mit dem 3. Turnier fortgesetzt.

Mit einem Teilnahmerecord von 18 Spielern fand ein Blitz-Turnier mit sieben Runden Schweizer-System statt. Neuzugang Steffi Arnhold gewinnt nach einem Stichkampf vor Lukas Schulz und Oliver Mönus.

Platz	Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte	ST-Punkte
1	Arnhold	Steffi	7	6	0	1	6,0	12
2	Schulz	Lukas	7	6	0	1	6,0	12
3	Mönus	Oliver	7	5	0	2	5,0	10
4	Mönus	Alexander	7	4	1	2	4,5	9
5	Brunsch	Michael	7	4	1	2	4,5	9
6	Koch	Christian	7	4	0	3	4,0	7
7	Schirl	Christian	7	3	2	2	4,0	7
8	Götzel	Alfred	7	4	0	3	4,0	7
9	Paulini	Wolfgang	7	3	1	3	3,5	4
10	Metzner	Peter	7	2	2	3	3,0	3
11	Kern	Daniel	7	3	0	4	3,0	3
12	Stier	Felix	7	3	0	4	3,0	3
13	Bauschke	Norman	7	2	2	3	3,0	3
14	Komilov	Nasibullo	7	3	0	4	3,0	3
15	Gebhardt	Konstantin	7	2	1	4	2,5	1
16	Kern	Jason	7	1	1	5	1,5	1
17	Munz	Christof	7	1	1	5	1,5	1
18	Hein	Tassilo	7	1	0	6	1,0	1

In der Gesamtwertung führt nach drei von fünf Turnieren Michael Brunsch vor Lukas Schulz und Peter Seidel.

Lukas Schulz gewinnt viertes Sommerturnier vor Peter Seidel



Am Freitag, 05.09.2025 wurde das Sommerturnier 2025 nach einer kurzen Pause (Altstadtfest) mit dem 4. Turnier fortgesetzt. Mit acht Teilnehmern fand ein Blitz-Turnier mit sieben Runden statt. Gespielt wurde wieder mit dem „Fischer-Modus“ 3+2. Klarer Sieger, mit 7 Punkten aus 7 Spielen wurde Lukas Schulz. Auf Platz 2 und 3 folgten Peter Seidel und Alexander Mönius mit 6 bzw. 4,5 Punkten.

Platz	Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte	ST-Punkte
1	Schulz	Lukas	7	7	0	0	7,0	12
2	Seidel	Peter	7	6	0	1	6,0	10
3	Mönius	Alexander	7	4	1	2	4,5	8
4	Schirl	Christian	7	2	3	2	3,5	6
5	Bauschke	Norman	7	1	3	3	2,5	5
6	Schulz	Reiner	7	2	1	4	2,5	5
7	Gebhardt	Konstantin	7	1	2	4	2,0	3
8	Hein	Tassilo	7	0	0	7	0,0	2



Christian Schirl gegen Lukas Schulz

Lukas Schulz gewinnt fünftes und letztes Sommerturnier vor Jan Bieberle und Peter Seidel



Am Freitag, 12.09.2025 wurde das Sommerturnier 2025 mit dem 5. und letzten Turnier fortgesetzt. Mit 12 Teilnehmern fand ein Schweizer System Turnier mit 7 Runden statt. Jeder Spieler hatte jeweils 5 Minuten Bedenkzeit zur Verfügung. Gespielt wurde ausnahmsweise in der Aula der Ritter-von-Spix Schule, da im Vorfeld das Schach-Ferienprogramm, das über drei Tage lief, dort durchgeführt wurde und die Bretter genutzt werden konnten.

Favoriten war drei Spieler mit einer DWZ von über 2000 Punkten: Lukas Schulz (DWZ 2349), Peter Seidel (DWZ 2110) und Jan Bieberle (DWZ 2102). Klarer Sieger, mit 6 Punkten aus 7 Spielen wurde Lukas Schulz. Auf Platz 2 und 3 folgten Peter Seidel und Jan Bieberle punktgleich mit jeweils 5 Punkten.

Platz	Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte	ST-Punkte
1	Schulz	Lukas	7	6	0	1	6,0	12
2	Bieberle	Jan	7	5	0	2	5,0	10
3	Seidel	Peter	7	5	0	2	5,0	10
4	Mönius	Alexander	7	4	1	2	4,5	6
5	Schirl	Christian	7	4	0	3	4,0	5
6	Koch	Christian	7	4	0	3	4,0	5
7	Kholodnykh	Kyrylo	7	3	1	3	3,5	3
8	Renner	Timon	7	3	1	3	3,5	3
9	Gebhardt	Konstantin	7	3	0	4	3,0	1
10	Bauschke	Norman	7	2	0	5	2,0	1
11	Munz	Christof	7	1	0	6	1,0	1
12	Hein	Tassilo	7	0	1	6	0,5	1



Jan Bieberle gegen Timon Renner

Sommerturniergesamtsieger: Lukas Schulz

Die Gesamtwertung konnte damit Lukas Schulz vor Peter Seidel und Michael Brunsch gewinnen.

Platz	Name	Vorname	08.08.2025	15.08.2025	22.08.2025	05.09.2025	12.09.2025	Gesamtpunkte
1	Schulz	Lukas	--	12	12	12	12	36
2	Seidel	Peter	10	12	-	10	10	32
3	Brunsch	Michael	8	8	9	-	-	25
4	Mönius	Alexander	-	-	9	8	6	23
5	Bieberle	Jan	12	-	-	-	10	22
6	Schirl	Christian	-	-	7	6	5	18
7	Koch	Christian	5	6	7	-	5	18
8	Mönius	Oliver	6	-	10	-	-	16
9	Arnhold	Steffi	-	-	12	-	-	12
10	Bauschke	Norman	1	4	3	5	1	12
11	Gebhardt	Konstantin	5	3	1	3	1	11
12	Stier	Felix	2	5	3	-	-	10
13	Götzel	Alfred	2	-	7	-	-	9
14	Kholodnykh	Kyrylo	5	-	-	-	3	8
15	Schulz	Reiner	-	-	-	5	-	5
16	Hein	Tassilo	1	2	1	2	1	5
17	Paulini	Wolfgang	-	-	4	-	-	4
18-21	Kern	Daniel	-	-	3	-	-	3
18-21	Komilov	Nasibullo	-	-	3	-	-	3
18-21	Metzner	Peter	-	-	3	-	-	3
18-21	Renner	Timon	-	-	-	-	3	3
22	Munz	Christof	1	-	1	-	1	3
23	Kern	Jason	-	-	1	-	-	1

Am Ende des Turniers werden die drei besten Ergebnisse eines Spielers addiert und somit der Sommerturniersieger ermittelt. Haben zwei oder mehr die gleiche Punktzahl, erhält der, der weniger Runden gespielt hat, die bessere Platzierung.

Schachfreizeit auf Burg Rieneck

Bericht von Merle Gorka

In den Pfingstferien ging es nun schon zum zweiten Mal wieder nach Rieneck, zu einer Schachfreizeit auf einer echten Ritterburg. Dort gibt es Ritterspiele, einen Bolzplatz, eine Lagerfeuerstelle, Tischtennisplatten, einen Kiosk, ein Riesenschach und vergangene Woche auch 16 Höchststadter und zwei Seubelsdorfer Schachspieler.



Der Ausflug begann Mittwoch dem 18.06. und nachdem alle Zimmer bezogen waren, fanden sich zum ersten Mal die Trainingsgruppen zusammen, geleitet von den Betreuern: **Lukas Schulz, Christian Koch, Kilian Mager** und **Merle Gorka**. Nach dem Abendessen wurde Riesenschach und Fußball gespielt, Frisbees und Bumerangs geworfen, die Erwachsenen spielten nachts noch Poker.



An Tag zwei ging es schon um 9Uhr mit dem Training los und nach dem Mittagessen veranstalteten wir ein Ritterturnier. Hier konnten sich die Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen wie Sackschlagen, Kegeln, Ringstechen, Weithüpfen und Armbrustschießen



Die zwei Gruppen wurden von ihren Team Captains geleitet und am Ende konnte sich die Gruppe von **Finn Greif** gegenüber dem Team von **Isabelle Marois** behaupten. Danach standen wie jeden Abend Schachtraining, Fußball und Gesellschaftsspiele auf dem Programm.



Am Freitag hatten die Kinder nach dem Training am Vormittag eine lange Mittagspause, denn am Abend war reichlich zu tun. Um 16Uhr versammelten sich alle im Raum „Den Haag“ um ein „Hand und Hirn Turnier“ zu spielen. Dabei wird in zweier Teams an einem Brett gespielt, wobei immer eine Person die Hand und ein das Hirn ist. Das Hirn sagt an welche Figur gezogen werden soll und die Hand darf dann entscheiden wo genau diese hinzieht und den Zug ausführen. Der Fairness halber wurden die Teams von den Betreuern eingeteilt, was zu sehr amüsanten Zusammensetzungen führte. Nach sieben Runden gewannen **Johannes Laubinger** und **Valentin Rudloff** ungeschlagen. Platz zwei und drei waren punktgleich, aber im direkten Vergleich gewannen **Felix Stier** und **Paul Schwarzmann** gegen **Kyrylo Kholodnykh** und **Adrien Marois**.



Nach einem schnellen Abendessen ging es auch gleich weiter mit Fußball-Schach. Für dieses Spiel teilt man sich in zwei Gruppen auf und fertigt eine Liste der Spieler an, damit die Spielleitung, hier **Kyrylo Kholodnykh**, die Personen nacheinander, während dem Fußballspiel an dem Rand zu einem Schachbrett rufen kann, damit sie abwechselnd einen Zug machen können. Jedes Team hat 15 Minuten auf der Schachuhr und wenn die Partie endet, ist auch das Fußballspiel vorbei. Dann werden die Tore gezählt, wobei eine gewonnene Schachpartie ganze drei Tore wert ist. Damit wir Fußballschach spielen konnten mussten **Jan Bieberle** und **Nicolas Leiß** einen Biertisch von der Burg, quer durch Rieneck bis an den Fußballplatz und anschließend wieder den Berg hoch zurück zur Burg tragen. Anscheinend war ihnen das nicht anstrengend genug, denn auf dem Rückweg rannten sie mit dem Tisch zur Burg hinauf. Aber hier war der Abend noch lange nicht vorbei. Die Kinder durften extra lang wach bleiben, um an einer Fledermausführung teilzunehmen, die erst um 21:30Uhr, bei Anbruch der Dunkelheit begann, bei der sie viel über Fledermäuse lernten und auch einige sehen konnten.



Am Samstag begann der Tag nach dem Frühstück mit einem Gruppenfoto und danach wie immer mit Schachtraining. Nachmittags wurden Gesellschaftsspiele wie Werwolf, Mäxchen, Poker und natürlich Tandem gespielt, bevor es mit dem Schachtraining weiter ging. Nach dem Abendessen versammelten wir uns, um den letzten Abend auf Rieneck zu genießen, am Lagerfeuer. Es wurden Stockbrot und Marshmallows über den Flammen geröstet, wobei einige Marshmallows vom Holzstock in die Flammen fielen. Währenddessen spielten manche Tischtennis und **Felix Stier** und **Lukas Schulz** stimmten zu einem Lied namens „Bobby Wood“ ein.

Sonntag den 22.06. war leider schon der Tag der Abreise gekommen, aber zuvor konnten die jüngsten Teilnehmer noch ihr neu erlerntes Schachwissen beim „Ritter-von-Spix Diplom“ unter Beweis stellen und die anderen eine letzte Trainingseinheit genießen. Zum Nachtisch beim Mittagessen gab es Flutsch-Finger-Eis, ein wunderschöner Abschluss für diese Freizeit.



Die Rückmeldung der Teilnehmer fiel sehr positiv aus:

Paul Schwarzmann: „Ich fand sehr gut, dass wir auch zum Fußball sind und viel gemeinsam gemacht haben.“

Kyrylo Kholodnykh: „Es ist meiner Meinung nach sehr gut organisiert und ich finde gut, dass wir viele Schachaufgaben gelöst haben.“

Finn Greif: „Mir hat alles gefallen.“

Johannes Laubinger: „Ich fand es war sehr schön. Am besten waren die Freizeit und Poker.“

Valentin Rudloff: „Am besten fand ich das Training und abends zusammen sein.“

Konstantin Gebhardt: „Ich fand das Fußballspielen abends sehr schön.“

Alexander Mönius: „Hat mir sehr gut gefallen, vor allem die Gemeinschaft.“

Lukas Schulz: „Ich bin sehr zufrieden. Meine Gruppe hat gut mitgearbeitet, auch Felix und Kyrylo.“



Und wer sich jetzt noch fragt wie wir entschieden haben wer nach dem Essen den Tisch wischen muss, wird sich freuen zu hören, dass wir jedes Mal „Schnick-Schnack-Schnuck“ in riesiger Runde gespielt haben und die Person, die rechts neben dem Gewinner saß, putzen durfte. Eine Rieneck-Tradition, die auch beim nächsten Mal weiter geführt werden wird.

39. Höchstadter Altstadtfest – 29. - 31.08.2025

Der Schachclub war wie immer dabei - von *Reiner Schulz*

Das 39. Höchstadter Altstadtfest lockte am letzten Augustwochenende wieder, bei überraschend gutem Wetter, Gäste aus Nah und Fern an die Aisch. Es war auch in diesem Jahr eine große Party, mit viel Musik, Kinderflohmarkt sowie Speis & Trank. Wir Schachspieler sind von Anfang an dabei und punkteten erneut mit dem königlichen Spiel. Aber von Anfang an: Am Freitag fand das traditionelle Böllerschießen von der neuen Aischbrücke statt.



Anschließend zogen die Vereine, angeführt vom Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Höchststadt, durch die Altstadt in das Festzelt am Marktplatz.



Dort erfolgten die Begrüßung und der Bieranstich. Ein Schlag, ein Fest, ein Abschied – Bürgermeister Gerald Brehm zelebrierte ein letztes Altstadtfest.



Auch der Schachclub war mit einer Delegation dabei und genoss die erste Frei Maß vom Anstich. Der 1. Vorsitzende Christian Koch spendierte jedem Teilnehmer zusätzlich ein Getränk.



Am Samstag und Sonntag war der Schachclub wieder neben dem Rathaus mit seinem großen Schachstand präsent. Zwischen Handwerkerhof und Kinderflohmarkt konnte der Schachclub wieder viele Gäste begrüßen. Das Highlight war am Sonntag eine Simultanvorstellung von Jan Bieberle am laufenden Band.



Michael erklärt das Großschach



Höchstader Pfingstblitzturniere 2025

Traditionell wurden drei Turniere gespielt - von *Reiner Schulz*

Niklas Dumann Pfingstturniersieger der Schüler 2025

Das erste Pfingstblitzturnier fand am Freitag, 06.06.2025 mit 7 Schülern zwischen 16 Uhr und 17:30 Uhr statt. Turnierleiterin war Merle Gorka. Valentin Rudloff agierte als Schiedsrichter. Gespielt wurde ein Rundenturnier „jeder gegen jeden“ mit 5 Minuten Bedenkzeit. Ein falscher Zug wurde mit einer Zeitgutschrift von einer Minute für den Gegner belohnt. Der zweite falsche Zug verlor.

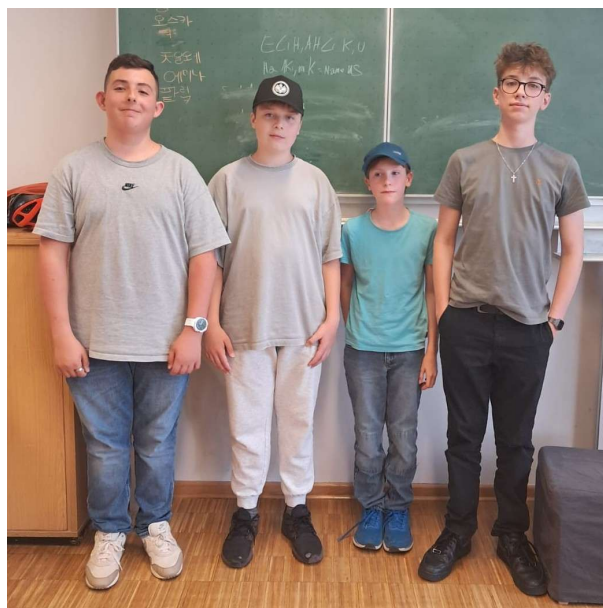


SC Höchststadt - Pfingstblitzturnier - Schüler - 06.06.2025						
Name	Gesamt	S	R	V	Punkte	Platz
Niklas	6	6	0	0	6,0	1
Simon	6	4	0	2	4,0	2
Finn	6	3	1	2	3,5	3
Kathrin	6	2	2	2	3,0	4
Isabelle	6	1	1	4	1,5	5
Vanessa	6	1	0	5	1,0	6/7
Noel	6	0	2	4	1,0	6/7

Valentin Rudloff Pfingstturniersieger der Jugend 2025

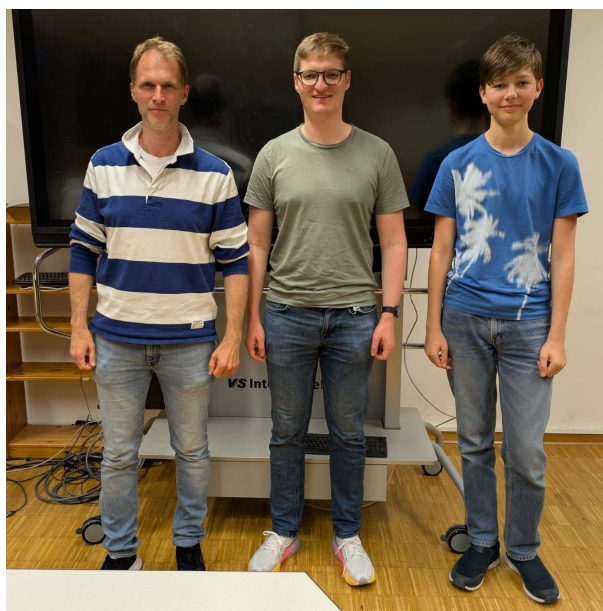
Das zweite Pfingstblitzturnier fand anschließend zwischen 17:30 und 19:00 Uhr statt. Auch hier fanden sich sieben Jugendliche ein, die ebenfalls ein Rundenturnier „jeder gegen jeden“ mit 5 Minuten Bedenkzeit spielten. Turnierleiterin war wieder Merle Gorka. Christian Koch agierte als Schiedsrichter. Auch hier wurde wieder Ein falscher Zug mit einer Zeitgutschrift von einer Minute für den Gegner belohnt. Der zweite falsche Zug verlor. Valentin Rudloff setzte sich mit 6 Punkten aus 6 Partien ohne Punktverlust durch.

SC Höchststadt - Pfingstblitzturnier - Jugend - 06.06.2025						
Name	Gesamt	S	R	V	Punkte	Platz
Valentin	6	6	0	0	6,0	1
Adrien	6	5	0	1	5,0	2
Max	6	3	0	3	3,0	3/4
Konstantin	6	3	0	3	3,0	3/4
Emina	6	2	0	4	2,0	5/6
Shourjo	6	2	0	4	2,0	5/6
Ole	6	0	0	6	0,0	7



Oliver Mönus gewinnt das Pfingstblitzturnier am Abend

Das dritte Pfingstblitzturnier fand am Abend zwischen 20 Uhr und 21:30 Uhr statt. Acht Blitzspieler stellten sich der Herausforderung. Hier wurde nach den FIDE-Regeln gespielt. Der erste falsche Zug verliert. Oliver Mönus verlor nur eine Partie und wurde mit 6-1 Punkten klarer Sieger. Auf den weiteren Plätzen punktgleich Kyrlo Kholodnykh und Christian Schirl mit 5-2 Punkten.



SC Höchststadt - Pfingstblitzturnier - 06.06.2025

Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte	Platz
Mönus	Oliver	7	6	0	1	6,0	1
Kholodnykh	Kyrlo	7	5	0	2	5,0	2/3
Schirl	Christian	7	5	0	2	5,0	2/3
Paulini	Wolfgang	7	4	0	3	4,0	4
Kern	Daniel	7	3	0	4	3,0	5
Götzel	Alfred	7	2	1	4	2,5	6
Gebhardt	Konstantin	7	1	1	5	1,5	7
Hein	Tassilo	7	1	0	6	1,0	8

Höchstader Monatsblitzturniere 2025

Alexander Mönius führt nach fünf von acht Monatsblitzturnieren – von *Reiner Schulz*

Peter Seidel vierter "Monatsblitzsieger"



Die Einladung zum vierten Monatsblitzturnier am Freitag, den 27.06.2025 formulierte Turnierleiter Thanh Hai Stephan wie folgt:

„Liebe Schachfreunde, Donner grollt und der Himmel verfinstert sich. Beim Monatsblitz im Juni, heute Abend, Freitag, den 04.07. um 20 Uhr kann sich die Spannung in einem langen erwarteten Gewitter entladen. Werden die bisherigen Favoriten ihre Führung ausbauen? Oder setzt das Mittelfeld zum Sturm auf den Olymp an? Seid dabei und findet es heraus. Thanh Hai“

Sieger wurde letztendlich Peter Seidel, der alle Spiele gewinnen konnte und mit 7-0 Punkten die Tabelle anführte. Alexander Mönius wurde mit 5,5-1,5 Punkten zweiter. Auf Platz drei platzierte sich Christian Schirl mit 5-2 Punkten.

SC Höchststadt - 4. Monatsblitz - 27.06.2025

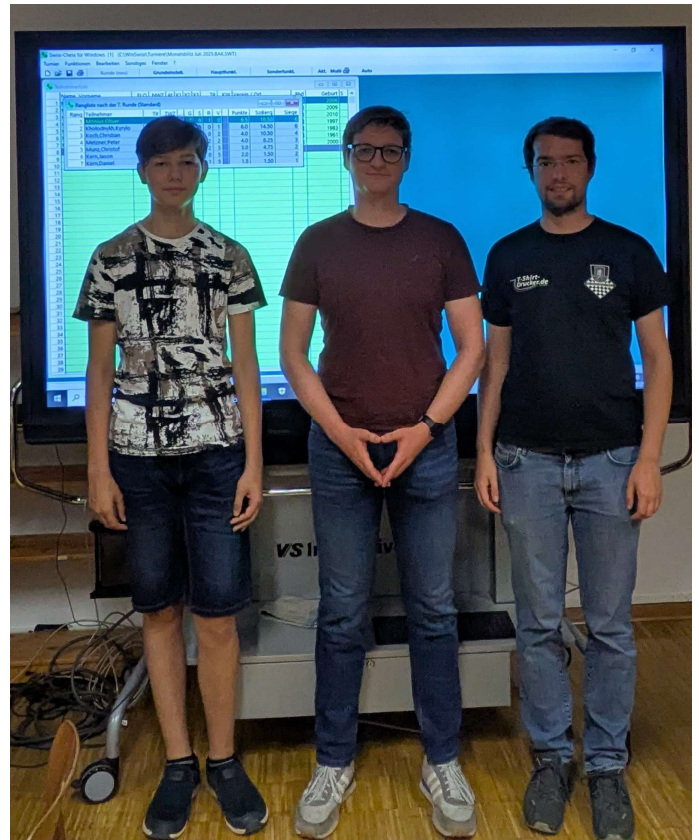
Platz	Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte
1	Seidel	Peter	7	7	0	0	7,0
2	Mönius	Alexander	7	5	1	1	5,5
3	Schirl	Christian	7	4	2	1	5,0
4	Ken	Daniel	7	2	2	3	3,0
5/6	Kholodnykh	Kyrylo	7	2	1	4	2,5
5/6	Rudloff	Valentin	7	2	1	4	2,5
7	Bauschke	Norman	7	0	3	4	1,5
8	Gebhardt	Konstantin	7	0	2	5	1,0

Oliver Mönius fünfter "Monatsblitzsieger"

Die Einladung zum fünften Monatsblitzturnier formulierte Turnierleiter Thanh Hai Stephan wie folgt:

„Geneigte Leserschaft, ich darf euch diesen Monat auf ein besonderes Turnier hinweisen: Das Monatsblitz im Juli findet diesen Freitag, den 11.07.2025 um 20:00 Uhr statt. Wie immer gilt: Auch jetzt noch lohnt es sich, in das Ringen um den begehrten Monatsblitz-Pokal einzusteigen.“

Gespielt wurde ein Rundenturnier mit fünf Minuten Bedenkzeit. Sieger wurde letztendlich Oliver Monius, der nur ein Remis abgab und mit 6,5-0,5 Punkten die Tabelle anführte. Kyrylo Kholodnykh wurde mit 6,0-1,0 Punkten zweiter. Auf Platz drei platzierte sich Christian Koch mit 5,0-2,0 Punkten vor Peter Metzner.



SC Höchststadt - 5. Monatsblitz - 11.07.2025

Platz	Name	Vorname	Gesamt	S	R	V	Punkte	Monatsblitzpunkte
1	Mönius	Oliver	7	6	1	0	6,5	12
2	Kholodnykh	Kyrylo	7	6	0	1	6,0	10
3	Koch	Christian	7	5	0	2	5,0	8
4	Metzner	Peter	7	3	2	2	4,0	6
5	Munz	Christof	7	2	2	3	3,0	5
6	Kern	Jason	7	2	0	5	2,0	4
7	Kern	Daniel	7	1	1	5	1,5	3

In der Gesamttabelle führt nach fünf von acht Turnieren Alexander Mönius vor Kyrylo Kholodnykh und Oliver Mönius.

SC Höchststadt - Monatsblitz 2025 - Zwischenstand nach fünf Turnieren

Platz	Name	Vorname	21.03.2025	04.04.2025	16.05.2025	27.06.2025	11.07.2025	Gesamtpunkte
1	Mönius	Alexander	8	8	10	10	-	36
2	Kholodnykh	Kyrylo	2	8	8	5	10	33
3	Mönius	Oliver	10	-	5	-	12	27
4	Schulz	Lukas	-	10	12	-	-	22
5	Schirl	Christian	-	4	6	8	-	18
6	Kern	Daniel	3	3	-	6	3	15
7	Koch	Christian	6	-	-	-	8	14
8	Bauschke	Norman	4	2	4	3	-	13
9	Seidel	Peter	-	-	-	12	-	12
10	Dietze	Sebastian	-	12	-	-	-	12
11	Bieberle	Jan	12	-	-	-	-	12
12	Stier	Felix	5	5	-	-	-	10
13	Rudloff	Valentin	-	-	3	5	-	8
14	Metzner	Peter	1	-	-	-	6	7
15	Munz	Christof	1	-	-	-	5	6
16	Kern	Jason	-	-	-	-	4	4
17	Hein	Tassilo	1	1	2	-	-	4
18	Gebhardt	Konstantin	-	-	-	2	-	2
19	Jones	Rashad	1	1	-	-	-	2

Monatsblitz - Spielmodus:

Das Monatsblitz findet als fünf Minuten oder 3min+2sec (Fischer) Blitz-Turnier, über das Jahr verteilt, an acht Freitagen statt.

Monatsblitz 2025 (8 Turniere - 5 Turniere werden gewertet):

21.03.2025 - 04.04.2025 - 16.05.2025 - 27.06.2025 - 11.07.2025 - 19.09.2025 - 17.10.2025 - 14.11.2025

Oger-Tandem

Turnier und Bericht von Merle Gorka



Tandem sollte jedem Schachspieler ein Begriff sein, aber Oger-Tandem bringt eine besondere Würze ins Spiel, da die Teams nicht nur unter einer Decke, sondern sogar in einem T-Shirt stecken!

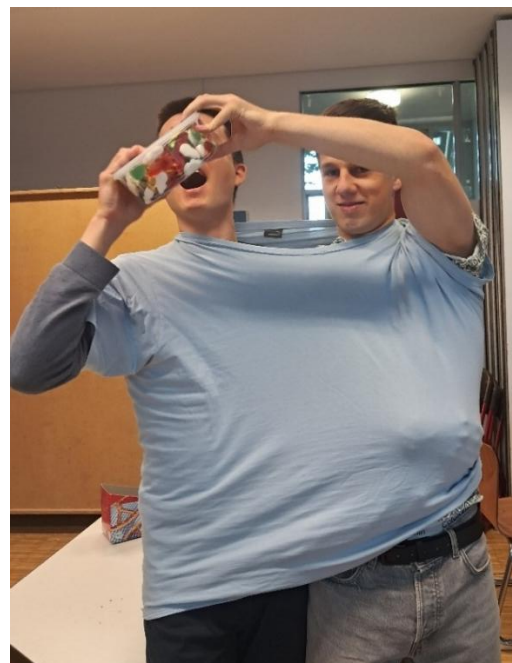
Inspiziert an den Ogern aus dem Spiel World of Warcraft, welche zum Teil zwei Köpfe haben, tragen immer zwei Spieler bei diesem Turnier gemeinsam ein T-Shirt in XXXXXL um wie ein Oger zu wirken. Da jede „Ogerhälfte“ nur eine Hand zur Verfügung hat ist besonderes Geschick und Teamarbeit gefragt um sich den begehrten Preis, eine Gummibärchen-Box, zu ergattern.

Das zweite Oger-Tandem-Turnier fand dieses Jahr am 09. Mai statt. Trotz frühzeitiger Ankündigung fanden sich leider nur wenig Spieler und es kamen nur 6 Teams zustande.

Platz 1 (4/5 Punkten) belegte das Team „**Skyrland**“ (Jan Bieberle und Felix Stier).

Platz 2-4 waren punktgleich (3/5) und es musste die Sonneborn-Berger entscheiden. So wurde „**Gorkane Leistung**“ (Merle Gorka und Nicolas Leiß) zweiter, gefolgt von „**Team Ogerfranken**“ (Alexander Mönius und Johannes Laubinger) auf Platz 3 und „**Ogermania United**“ (Christian Koch und Kyrlo Kholodnykh) auf Platz 4.

Das Schlusslicht bildeten „**Men in Blackman**“ (Paul Schwarzmann und Holger Schwarzmann) und „**Anti Lukas**“ (Konstantin Gebhardt und Valentin Rudloff).



Das Nächste Oger-Tandem-Turnier findet vorraussichtlich Freitag den 13.02.2026 vor dem Faschingsferien statt.

Impressionen

Momente aus dem Vereinsleben – zusammengestellt von *Christian Koch*



21. Internationales Berliner Tandemschach Open

Lukas Schulz und Tobias Kolb Deutscher Meister – Bericht Lukas Schulz aufgearbeitet von Reiner Schulz



Tobias Kolb und Lukas Schulz (links)

Am 28.06.2025 fand in Berlin ein internationales Tandemturnier mit integrierter deutscher Meisterschaft statt. Wie vor 2 Jahren, spielte ich zusammen mit dem Bamberger Tobias Kolb und wir wollten den deutschen Meistertitel wieder gewinnen. Los ging es vormittags mit der Vorrunde. Gespielt wurde in 2 Gruppen, bei dem alle Teams gegeneinander spielen mussten. Jede Paarung bestand aus jeweils 4 Partien, bei dem jeder Spieler einmal mit Weiß und Schwarz gegen beide Spieler der Gegner angetreten ist. Pro Gruppe gab es 8 Teams, wobei sich die ersten 4 Mannschaften für ein KO-System qualifizierten. In der Gruppenphase wurden wir Zweiter und verloren nur unser Spiel gegen den Ersten mit 1-3. Das Viertelfinale war mit 5-0 eindeutig und im Halbfinale konnten wir uns auch mit 5-4 durchsetzen, sodass wir im Finale wieder gegen das Team aus der Vorrunde spielten, welches uns dann sehr deutlich mit 1-7 geschlagen hat. Am Ende stand dann ein 2. Platz und der Deutsche Meistertitel, da das Gewinnerteam kein rein deutsches Team war (1x Deutschland, 1x Schweden). Insgesamt hat es viel Spaß gemacht und wir waren mit dem zweiten Platz sehr zufrieden. Im Vergleich zu vor 2 Jahren konnten wir uns auch verbessern (4. Platz) und haben im ganzen Turnier relativ gut gespielt. Trotzdem möchten wir uns beim nächsten Mal nochmal steigern und es im Finale dann zumindest knapper gestalten als ein 1-7.

2025 JUNE, 29

21TH INTERNATIONAL BERLIN BUGHOUSE TOURNAMENT

1. Platz	Firefly		Baerli	
2. Platz	Schulz		Kolb	
3. Platz	Vampireslayer		Architect	
Deutscher Meister	Schulz		Kolb	
Berliner Meister	Tiberius		Sarticolev	

26. - 29. JUNI 2025

21. INTERNATIONALES BERLINER TANDEMSCHACH OPEN

Tandemschach-Treffen Berlin 2025	Das Internationale Berliner Tandemschach Open findet im Rahmen des Berliner Tandemschach-Treffens vom 26. - 29. Juni 2025 statt.
Spieldorte	Spieldort Donnerstagabend ab 18:00 Uhr, Freitag ab 18:00 Uhr: Schach Cafe En Passant, Schönhauser Allee 58, 10437 Berlin (U Eberswalder Str.) Link zu Google Maps , alle Tandem-Spieler sind eingeladen, in zwanglosem Rahmen in Berlin Tandemschach zu spielen. Spieldort Sonntag ab 12:00 Uhr: Ort wird später mitgeteilt
Internat. Berliner Tandemschach Open 2025	28. Juni 2025 (Samstag), Spieldort: Staatsbibliothek zu Berlin, im Foyer im Erdgeschoss, Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin, Link zu Google Maps , ca. 7. min. vom S+U U-Bhf Potsdamer Platz. • Registrierung der Teams: 10:15 - 10:45 • Turnier: 11:00 - 17:00 • gegen 17:30 Siegerehrung
Veranstalter	Bughouse-berlin.de / Berliner Schachverband
Turniermodus	Hauptturnier, Bedenkzeit 3 min. Die besten 8 Teams spielen ein A-Finale (KO-System, Bedenkzeit 3 min, Clock move), außerdem findet ein B-Finale statt.
Reglement	Die Teamzusammensetzung bleibt für das gesamte Turnier unverändert. Einsetzen mit Schach oder Mat erlaubt, Bauernumwandlung wie im Schach, durch Bauernumwandlung entstandene geschlagene Figuren werden als Bauern transferiert. Mat auf einem Brett beendet die Partie. Die detaillierten Regeln liegen am Turniertag aus. Im Turniersaal herrscht Tabak- und Alkoholverbot.
Preise	1. Preis für die Turniersieger eine Woche Übernachtung in den Frangipani Apartments, Curacao (ohne Flug) www.curacao-frangipani-apartments.de , weitere Preise für den 2. und 3. Platz im A-Finale, Sieger B-Finale, Sonderpreise für das beste Junior- u. bestes Mixed-Team, die Teams Berliner u. Deutscher Meister. Sowie Verlosung unter den teilnehmenden Teams und dem Orgateam: Eine Woche Übernachtung für 2 Personen in den Frangipani Apartments auf Curacao
Startgeld	18 EUR pro Team. Falls das Team-Durchschnittsalter < 14 Jahre 12 EUR pro Team. Teams aus Berliner Schachvereinen können ohne Startgeld teilnehmen, sind dann aber von den drei ersten Preisen im A-Finale ausgeschlossen.
Anmeldung	Beim Organisationsbüro telefonisch oder per email
Organisationsbüro	Suza Cramer, Tel.: +49 (30) 48 49 24 56, suza@bughouse-berlin.de
Sieger 2024	Zdybub (Poland) & Rezacz (Poland)
Sieger 2023	André Sonder (Germany) & Marten Aronsson (Sweden)
Sieger 2019	Wojciech Reza (Poland) & Bartłomiej Zdybówicz (Poland)
Sieger 2018	Daniel Denes (Germany) & Marten Aronsson (Sweden)
Weitere Infos	auf Facebook Bughouse in Berlin oder auf Bughouse-berlin.de Turnier der TU Wien nur Facebook-Seite
Sponsoren:	Uhren: Berliner Schachverband www.berlinerschachverband.de  Erster Preis + 1 Lospreis Frangipani Apartments www.curacao-frangipani-apartments.de  Turnierort: Planufaktur GmbH www.planufaktur.de  Organisationsbüro: Emrald Risk Consulting GmbH www.emrald.com 
Englisch Version	



BUGHOUSE BERLIN



BERLIN
BUGHOUSE
GATHERING
2025

Vom
26. - 29. Juni
2025

34. Seebach-Open – 19. - 22. Juni 2025

Sieben Höchststadter waren dabei - von *Reiner Schulz*

Das beliebte [Seebach-Open](#) fand 2025 zum 34. Mal in Großenseebach statt.



In diesem Jahr kämpften 153 Teilnehmer (Neuer Rekord) bei hochsommerlichen Temperaturen um die begehrten Plätze und Preise. Schirmherr war erneut Landrat Alexander Tritthart. Unter der Leitung der Schiedsrichter Ulrich Hiemer, Alexander Schimmer und Oliver Puschak wurden sieben Runden in vier Tagen gespielt. Sebastian Böhme (SC Erlangen) gewann mit 6,5 Punkten und erhielt den Sonderpreis der Sparkasse für den besten Spieler aus Erlangen-Höchstadt. Die 14-jährige Ukrainerin Yelyzaveta Hrebenshchykova belegte mit einem halben Punkt Rückstand den zweiten Platz.

EN / Montag, 7. Juli 2025 32

Rekordandrang beim Schach in Großenseebach

GROßENSEEBACH – Die Schachabteilung des FSV Großenseebach hat ihr 34. Schachturnier in der Großenseebacher Mehrzweckhalle veranstaltet. Schirmherr war erneut Landrat Alexander Tritthart. Die Teilnehmerzahl kletterte auf einen Rekord von 153 Köpfen. Unter der Leitung der Schiedsrichter Ulrich Hiemer, Alexander Schimmer und Oliver Puschak wurden sieben Runden gespielt. Sebastian Böhme (SC Erlangen) gewann mit 6,5 Punkten und erhielt den Sonderpreis der Sparkasse für den besten Spieler aus Erlangen-Höchstadt. Die 14-jährige Ukrainerin Yelyzaveta Hrebenshchykova, die als Favoritin galt, belegte mit einem halben Punkt Rückstand den zweiten Platz. Jan Helmer (Schachfreunde Lieme), Florian Dürr (SC Erlangen) und Reiner Heimrath (SC Noris Tarasch Nürnberg) folgten mit 5,5 Punkten auf den Rängen 3 bis 5. Lukas Köhler, Peter Seidel und Viktor Ratushnyi sicherten sich die weiteren Preisränge. Der Mannschaftspreis ging an das Team des SC Erlangen. Bester Großenseebacher war Lukas Korn mit 4,5 Punkten auf Platz 22.

Vom Höchststadter Schachclub, waren wie immer in den letzten Jahren Spieler dabei. In diesem Jahr überschritt sich zwar die Veranstaltung mit unserer Jugendfreizeit auf Burg Rieneck; es nahmen aber trotzdem sieben Spieler vom SC Höchststadt teil.



Hier die Erfolge:



Peter Seidel
(5,0 Punkte; Platz 7; DWZ neu: 2117-76/+27)



Florian Ott spielte für den SC Erlangen
(5,0 Punkte; Platz 9; DWZ neu: 2289 / -6)



Tobias Schwarzmann
(4,0 Punkte; Platz 47; DWZ neu: 1945-122 / -19)



Norman Bauschke
(3,5 Punkte; Platz 78, DWZ neu: 1557-77 / +15)



Joachim Kröger spielte für den SK Rothenburg
(3,0 Punkte; Platz 102; DWZ neu: 1470-65 / +11)



Daniel Kern
(2,0 Punkte; Platz 137: DWZ neu 1389-7 / +94)



Jason Kern
(1,5 Punkte; Platz 145; DWZ neu 1119-1)



Blick in den Turniersaal



Für das leibliche Wohl war auch gut gesorgt

Seebach-Open – Höchststadter Historie

Unser Lieblingsturnier am Fronleichnam-Wochenende – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

153 Teilnehmer! 2025 war nach 2009 und vor 2024 das zweitstärkste Jahr für das 34. Seebach-Open. Seit 2004 sind hingegen immer über 100 Spieler dabei. Bis 2001 war die Teilnehmerzahl hingegen gering, bedingt durch eine Begrenzung auf 1800 DWZ. Für uns Höchststadter ist es am Fronleichnam-Wochenende alljährlich das „Lieblingsturnier vor der Haustür“.

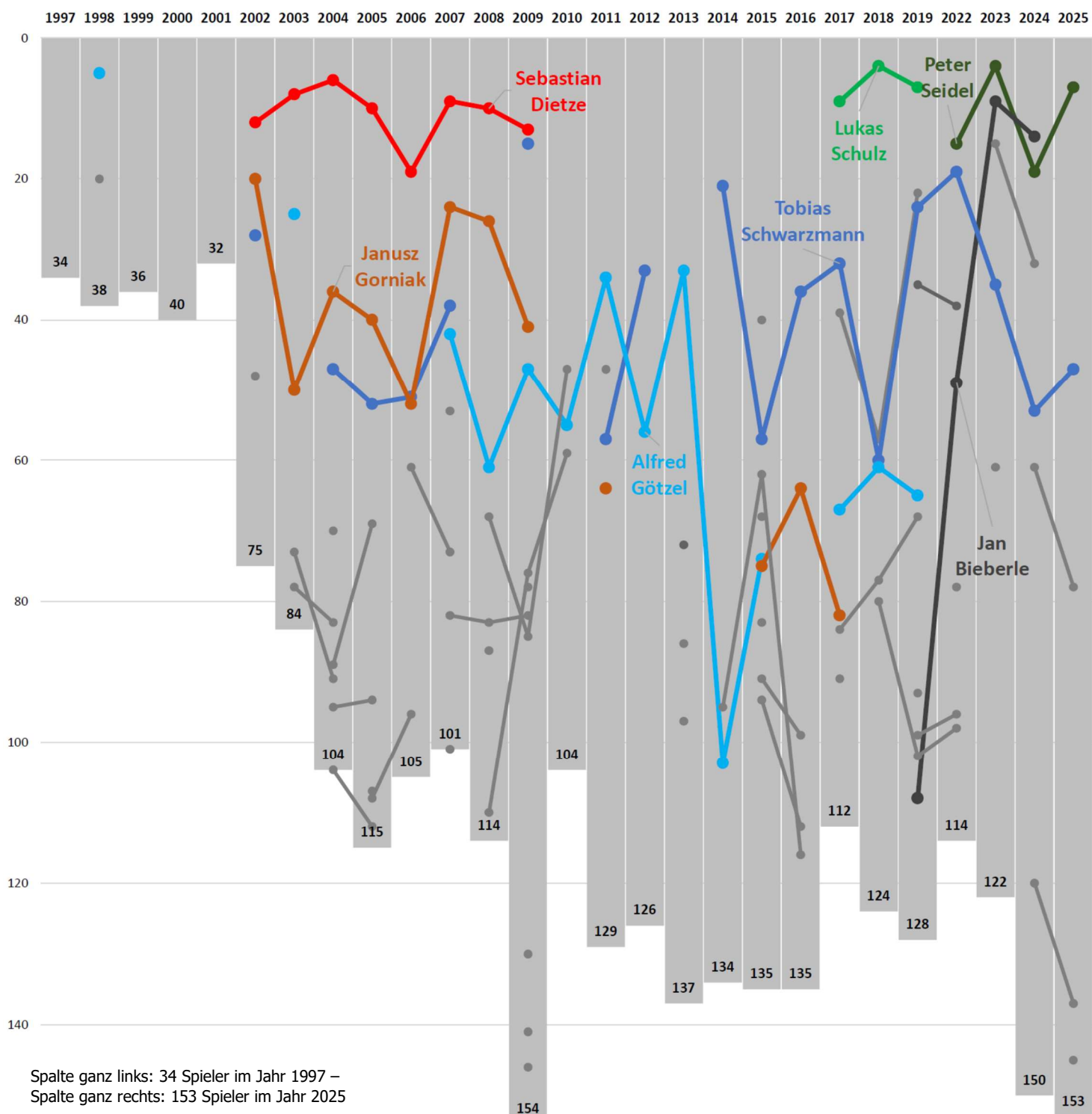
Auf dieser Seite nehmen wir die Höchststadter in den Fokus. Wir kommen insgesamt auf 132 Teilnahmen von 35 Spielern, mit Spitzenwerten in 2009 (11x) sowie 2004, 2015 und 2019 (je 9x).

Seebach-Dauergast **Tobias Schwarzmann** sowie **Alfred Götz** und **Janusz Gorniak** dominieren mit 18

bzw. 14 bzw. 12 Teilnahmen. **Rüdiger Roppelt** (8x) und **Michael Brunsch** (6x) sind ebenfalls Seebach-Fans.

Die besten Höchststadter Platzierungen erzielten **Alfred Götz** (1998 auf Platz 5), **Peter Seidel** (2023 auf Platz 4, seit 2022 immer dabei) und **Lukas Schulz** (2018 auf Platz 4; allerdings aktiv für den SC Forchheim). **Sebastian Dietze** kam immer in die Top 20, nie in die Top 5, war von 2002 bis 2009 in Großeneseebach dabei. **Florian Ott** (2024 Zweiter, 2025 Neunter) als passives Mitglied bleibt hier unberücksichtigt. **Jan Bieberle** pausierte 2025, wurde zuvor Vierzehnter und Neunter.

Wir werden auch in den nächsten Jahren mit vielen Höchststadtern mitspielen. Seid dabei!



Annafest-Blitzturnier – 26.07.2025

Der Schachclub Höchststadt gewinnt B-Turnier - von *Reiner Schulz*

Viele werden es kennen, das Annafest in Forchheim. Alljährlich seit 1983 veranstaltet der SC Forchheim am ersten Annafest-Samstag ein Mannschafts-Blitzturnier mit fünf Minuten Bedenkzeit. Teilnehmen können 4-er Teams in zwei Gruppen à sechs Mannschaften. Die einzelnen Gruppen sind nach Spielstärke eingeteilt. Es gibt jeweils ein Team, das auf- bzw. abstiegt. Neben der Mannschaftswertung gibt es auch eine Einzelwertung. Gespielt wird im Scheveninger System, d. h. jeder Spieler einer Gruppe spielt gegen jeden anderen dieser Gruppe. Ersatzspieler sind deshalb nicht erlaubt. Nach dem Turnier sind auf dem Annafest zum gemütlichen Ausklang Tische reserviert. Hier sind auch Gäste gerne gesehen.

Am Samstag, 26.07.2025, fand in Forchheim mal wieder das jährliche Annafest-Blitz statt. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je 6 Mannschaften, wobei in Gruppe B das Team aus Bindlach kurzfristig absagen musste. In jeder Mannschaft spielten 4 Spieler.

In Gruppe A setzte sich mit 31/40 Punkten das Team aus Forchheim durch, anschließend folgten die Teams von SW Nürnberg und Jäklechemie.

Gruppe A		1.		2.		3.		4.		5.		6.		Pkt.	Brett-Pkt.
		Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.		
1. Forchheim 1				2,5	2	3,0	2	4,0	2	3,0	2	3,5	2	31	54,0 : 26,0
				2,5	2	2,0	1	1,0	0	3,0	2	2,0	1		
				0,5	0	2,0	1	4,0	2	2,0	1	3,0	2		
				2,0	1										
2. SC SW Nürnberg		1,5	0			4,0	2	2,0	1	2,5	2	1,5	0	26	50,0 : 30,0
		1,5	0			2,0	1	1,5	0	2,5	2	1,0	0		
		3,5	2			3,5	2	3,5	2	3,0	2	2,5	2		
		2,0	1			4,0	2	2,0	1	3,0	2	3,0	2		
3. Jäklechemie 1		1,0	0	0,0	0			2,0	1	3,0	2	2,5	2	22	39,0 : 41,0
		2,0	1	2,0	1			2,0	1	3,0	2	1,5	0		
		2,0	1	0,5	0			2,0	1	2,5	2	2,5	2		
		0,0	0	0,0	0			3,5	2	2,5	2	4,0	2		
4. SC Bamberg 1		0,0	0	2,0	1	2,0	1			2,0	1	3,5	2	19	36,5 : 43,5
		3,0	2	2,5	2	2,0	1			2,0	1	4,0	2		
		0,0	0	0,5	0	2,0	1			2,0	1	2,0	1		
		0,5	0	2,0	1	0,5	0			3,0	2	1,0	0		
5. TSV Kirchhehrenbach 1		1,0	0	1,5	0	1,0	0	2,0	1			2,0	1	11	32,0 : 48,0
		1,0	0	1,5	0	1,0	0	2,0	1			3,0	2		
		2,0	1	1,0	0	1,5	0	2,0	1			3,0	2		
		0,0	0	1,0	0	1,5	0	1,0	0			3,0	2		
6. SG Fürth		0,5	0	2,5	2	1,5	0	0,5	0	2,0	1			11	28,5 : 51,5
		2,0	1	3,0	2	2,5	2	2,0	0	1,0	0				
		1,0	0	1,5	0	1,5	0	2,0	1	1,0	0				
		1,0	0	1,0	0	0,0	0	3,0	2	1,0	0				

Den Sieg in der Einzelwertung holte sich Florian Wagner (SW Nürnberg) knapp vor Leon Mons, der genau wie Platz 3 (Michael Burggraf) & 4 (Manfred Heidrich) für Forchheim spielte.

Einzelwertung Gruppe A – Platz 1-10 von 24

Gruppe A 2025		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	Pkt.	SBB	
1. Jost, Henne																										12,5	124,50	
2. Wagner, Florian		0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0	1	0	0	1	1	0,5	1	1	1	1	1	1	1	0,5	1	1	1	1	1	19,0	198,25
3. Redcepcovic, Irfan		0,5	0,5	0,5	1	0	0,5	0	0	1	0,5	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14,5	169,50
4. Zollstab		0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	1	0	0	0,5	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10,0	122,50
5. Mons, Leon		0,5	0,5	0	0																					18,5	201,25	
6. Heidrich, Manfred		1	0,5	1	0	0	0,5	1	1	0,5	1	1	0,5	1	1	0,5	1	0,5	1	0	1	0,5	1	1	1	1	15,5	167,00
7. Auburger, Philipp		0	0	0,5	0	0	0,5	1	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	10,0	98,00
8. Burggraf, Michael		1	0,5	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0,5	1	1	1	1	0	1	1	1	16,0	161,00
9. Kocak		1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	1	1	0	1	1	0	6,5	74,25
10. Bildt, Maximilian		1	0	0	0,5	0	0,5	1	0	0	1	0	1	0	1	1	1	0	0	1	0,5	0	0,5	1	1	1	12,0	109,25

Im B-Turnier setzte sich das Team aus Höchststadt/Aisch (Florian Ott, Lukas Schulz, Peter Seidel und Andreas Kellmann) dominant durch und gab lediglich zwei Mannschaftspunkte im Turnierverlauf ab. Dahinter folgte die zweite Forchheimer Mannschaft, sowie die Zweitvertretungen von Bamberg, Kirchhehrenbach und Jäklechemie.

Gruppe B		1.		2.		3.		4.		5.		Pkt.	Brett-Pkt.
		Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.	Erp.	Pkt.		
1. Höchststadt/ Aisch				4,0	2	4,0	2	2,0	1	2,0	1	30	53,5 : 10,5
				3,0	2	4,0	2	3,0	2	4,0	2		
				3,0	2	4,0	2	3,0	2	4,0	2		
				2,5	2	4,0	2	3,0	2	4,0	2		
2. TSV Kirchhehrenbach 2		0,0	0			3,0	2	1,5	0	2,0	1	10	22,5 : 41,5
		1,0	0			3,0	2	1,0	0	0,5	0		
		1,0	0			4,0	2	1,0	0	2,0	1		
		1,5	0			5,0	2	1,0	0	0,0	0		
3. Jäklechemie 2		0,0	0	1,0	0			0,0	0	2,0	1	4	11,5 : 52,5
		0,0	0	1,0	0			0,0	0	1,0	0		
		0,0	0	0,0	0			0,0	0	0,0	0		
		0,0	0	1,0	0			1,0	0	2,5	2		
4. Forchheim 2		2,0	1	2,5	2	4,0	2			3,0	2	22	39,5 : 24,5
		1,0	0	3,0	2	2,0	1			2,0	1		
		1,0	0	3,0	2	4,0	2			3,0	2		
		1,0	0	3,0	2	3,0	2			2,0	1		
5. SC Bamberg 2		2,0	1	2,0	1	2,0	1	1,0	0			14	30,0 : 34,0
		0,0	0	3,5	2	3,0	2	2,0	1				
		0,0	0	2,0	1	4,0	2	2,0	1				
		0,0	0	4,0	2	1,5	0	2,0	1				

Die Einzelwertung konnte mit einem halben Punkt Differenz Florian Ott (Höchststadt/Aisch) vor Claus Schöffner (Forchheim 2) für sich entscheiden. Das Podium komplettierte Peter Seidel (ebenfalls Höchststadt/Aisch).

Einzelwertung Gruppe B – Platz 1-20

Gruppe B		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	Pkt.	SBB	
1.	Ott, Florian		1	1	1	0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	0		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	20,5	227,00
2.	Schöffner, Claus		0		1	1	0	1	1	1	1	1	1	0			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	20,0	209,00
3.	Seidel, Peter		0	0		1	0	1	1	1	1	0	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	17,5	176,00
4.	Schulz, Lukas		0	0	0		1	0	0	1	1	1	1	1			1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	16,5	156,25
5.	Pokorny, Klaus		0,5	0	1	0		0	1	0	1	0	0,5				1	1	1	1	1	0,5	1	1	1	1	16,0	157,50
6.	Wallich, Christoph		0	1	0	1	0	1	0	0	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15,5	163,75
7.	Kellmann, Andreas		0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15,0	142,00
8.	Steiner, Tizian		0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	1	1	1		1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	15,0	140,50
9.	Wächter, Michael		0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	15,0	140,00
10.	Kuhlmann, Silas		0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1			1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	12,5	117,25
11.																												
12.	Peggau, Benjamin		0	1	0	0	0	0,5	0	0	0	0	1				1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	11,0	101,25
13.																												
14.	Antipka, Gherman		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10,0	75,00
15.	Baldzuhn, Christian		0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0			0	1	0	1	0,5	1	1	1	1	1	9,5	79,75
16.	Willy, Volker		1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0			0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	9,0	89,00
17.																												
18.	Renn, Samuel		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0			0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	7,0	67,00
19.	Wetzel, Yannick		0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0			0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	7,0	55,00
20.	Klein, Rainer		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0			0	0,5	0	1	1	0	0	0	0	0	6,5	63,75
21.	Suyash, Gavade		0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	1	0	0			0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	6,5	52,00
22.																												
23.	Nimmerrichter, Niklas		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0			0	0	1	1	0	1	0	0	1	1	6,0	49,50
24.	Rauvossy, Mihail		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0			0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	4,0	27,50

Bayerische Meisterschaften in Rosenheim

FM Lukas Schulz krönt sich zum Dreifach-Meister – BSB Bericht bearbeitet von R. Schulz

Bayerische Einzelmeisterschaft 2025 Allgemeine Gruppe



Die Bayerische Einzelmeisterschaft vom 24. bis 30.08.25 in Rosenheim war an Spannung kaum zu überbieten. Neun Runden lang kämpften die 32 Teilnehmer, die sich in der Regel über die Bezirke, über die U25-BJEM oder über ihr Vorjahresergebnis qualifiziert haben, um die Positionen. Am Ende landeten drei Protagonisten punktgleich an der Spitze. 1. Bundesspielleiter **Simon Pernpeintner** musste die Zweitwertung (Buchholz) bemühen, um einen Sieger küren zu können.

Der 2. Bundesspielleiter **Simon Staudinger** und BSB-Ehrenpräsident **Peter Eberl** überreichten die Preise.

FM **Lukas Schulz** gelang es, seine Führung, die er bereits in der zweiten Runde übernommen hatte, bis zum Schluss zu verteidigen und mit einem hauchdünnen Vorsprung ins Ziel zu bringen. Dabei wurde es noch einmal richtig knapp. Lukas, der „aktiv“ für den SC Erlangen in der Oberliga spielt und sich als Jugendleiter beim SC Höchststadt einbringt, bezog in der Schlussrunde seine erste und einzige Niederlage gegen den Setzlistenersten. Doch die Verfolger konnten daraus kein Kapital schlagen, sodass er sich zum dritten Mal nach 2018 und 2022 den Bayerischen Meistertitel holte.



Mit nur einem Buchholzpunkt Rückstand kam FM **Lars Goldbeck** vom SC Bavaria Regensburg punktgleich auf Rang 2. Es ist bereits der dritte Vizetitel in Folge nach 2023 und 2024 und jedes Mal verhinderte nur die Zweitwertung den ganz großen Wurf. Er blieb im gesamten Turnierverlauf ungeschlagen.



Den letzten Treppchenplatz sicherte sich CM **Yaroslav Demchenko** mit ebenfalls 6,5 Zählern. Auch der U20-Spieler vom SC Bamberg blieb in diesem Turnier ohne Niederlage – ihm fehlten drei Buchholzpunkte zur Spitze – und spielte weit über seiner Wertungszahl. Das wird ihm satte 78,4 Elo-Punkte Plus einbringen.

Noch ein Oberfranke, und zwar **Connor Koppe** vom PTSV-SK Hof spielte ein hervorragendes Turnier und belegte mit 5,5 Punkten den 8. Platz, der ihm die Qualifikation für die nächste Bayerische Meisterschaft sichert. Auch seine DWZ springt von 2045, um satte 46 Punkte, auf 2091. Die ELO-Punkte werden um 47 Punkte auf 2001 steigen.



Und eine WFM! **Olga Birkholz** (SC Bayreuth), die Bayerische Meisterin von 2024 (und 2020), wagte den Sprung in die Allgemeine Klasse. Leider kämpfte sie bei dieser Meisterschaft sehr unglücklich und kam nur auf den 32. Platz.



Mit ihr trat auch **Steffi Arnhold** (Schachclub Bavaria Regensburg/Schachclub Höchstadt) per Freiplatz "bei den Herren" an – sie erreichte Platz 21. Sie spielt in der neuen Saison 25/26 in der 2. Frauenbundesliga Süd für den SC Bavaria Regensburg und in der Regionalliga Nord-West für den SC Höchstadt jeweils an Brett 1.



Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	3	FM Schulz, Lukas	GER	2315	2331	SC Erlangen 48/88	6,5	51
2	2	FM Goldbeck, Lars	GER	2370	2388	Schachclub Bavaria Regensburg	6,5	50
3	7	CM Demchenko, Yaroslav	UKR	2217	2159	SC 1868 Bamberg	6,5	48
4	4	Uphoff, Lennart	GER	2250	2272	Schachclub Bavaria Regensburg	6	50,5
5	1	IM Englert, Fabian	GER	2422	2422	SK 1982 Klingenberg e.V.	6	48,5
6	9	Ammon, Tobias	GER	2201	2184	SV Altensittenbach	6	48
7	8	FM Schmid, Roland	GER	2204	2259	SG Post/Süd Regensburg	5,5	43
8	25	Koppe, Connor	GER	1999	2045	PTSV SK Hof 1892	5,5	39,5

Bayerische Einzelmeisterschaft 2025 Frauen



Eine Woche Bayerische Frauen-Einzelmeisterschaft 2025 in Rosenheim ist zu Ende gegangen. Neun Runden lang hat das mit 16 Teilnehmerinnen größte Feld bei einer BFEM seit 2013 um den Titel gekämpft.

An der Spitze ließ **Jana Bardorz** vom TSV Rottendorf mit 7,5 Punkten aus neun Runden keine Fragen offen und sicherte sich zum zweiten Mal nach 2022 den Titel der Bayerischen Meisterin. **Valentina Neumeier**, die U16-Spielerinnen vom SK Kelheim wurde Vizemeisterin.

Aus Oberfranken spielten mit: Mariia Averkova (Platz 5) und Olena Averkova (Platz 14) (SC 1868 Bamberg)



Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	1	Bardorz, Jana	GER	2094	2066	TSV 1869 e.V. Rottendorf	7,5	44,5
2	4	Neumeier, Valentina	GER	1823	1824	SK Kelheim 1920	6	49,5
3	7	Prokscha, Charlotte	GER	1711	1699	FC Bayern München e.V.	6	47,5
4	3	Albayrak, Berrak	GER	1915	1958	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 187	6	44,5
5	8	Averkova, Mariia	GER	1775	1674	SC 1868 Bamberg	5,5	44,5
6	2	Mehling, Katharina	GER	2046	2043	SpVgg 1946 e.V. Stetten	5,5	43
7	5	Schäfer, Ann-Kathrin	GER	1791	1760	SK JÄKLECHEMIE Talente Franken	4,5	43
8	12	Köberl, Christiane	GER	1696	1589	SK 1982 Klingenberg e.V.	4,5	42,5

Bayerische EM 2025

Bericht von Lukas Schulz

Vom 24.08-30.08 fand auch dieses Jahr die Bayerische Einzelmeisterschaft wieder in Rosenheim statt. Neben mir war dieses Mal unser neues Spitzenbrett der ersten Mannschaft, **Steffi Arnhold**, dabei. Steffi hatte leider keinen so guten Start in das Turnier und holte in den ersten 4 Runden 1,5 Punkte. Besser lief es bei mir, denn ich konnte meine Spiele alle gewinnen und führte anschließend allein die Tabelle an. In Runde 5 spielte ich Remis und dadurch war meine Siegesserie zu Ende. Besser lief es in der Runde für Steffi, denn sie konnte ihren ersten Sieg im Turnier feiern. Leider konnte Steffi keine Punkteserie aufbauen und holte die nächsten drei Runden nur einen halben Punkt. Ich holte zwei weitere Punkte und hatte vor der letzten Runde einen halben Punkt Vorsprung auf meine Verfolger. Leider spielte ich das letzte Spiel nicht gut und verlor recht schnell. Glücklicherweise, konnten meine beiden direkten Verfolger ihre Partien nicht gewinnen und ich wurde aufgrund der besseren Buchholz (alle drei 6,5 Punkte) vor Lars Goldbeck (Schachclub Bavaria Regensburg) und Yaroslav Demchenko (SC Bamberg) erster Platz. Steffi hatte auch eine erfreuliche Schlussrunde, denn sie konnte ihr letztes Spiel gewinnen und landete am Ende mit 4 Punkten im Mittelfeld auf Platz 21.

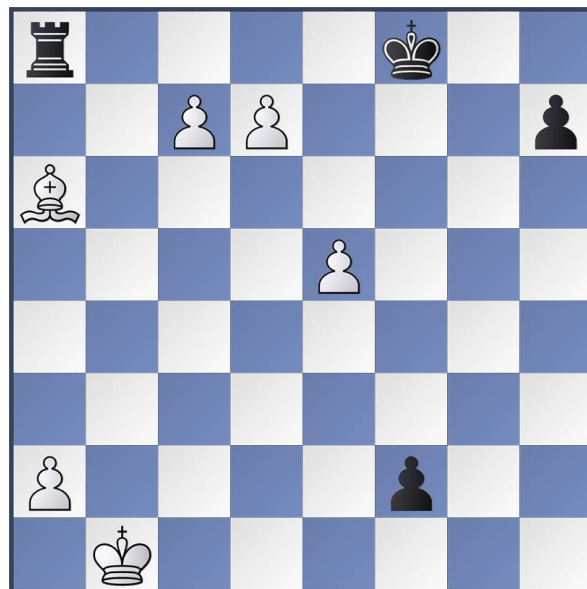
Neben dem Turnier hat vor allem das Rahmenprogramm, wie schon bei den letzten Malen, wieder sehr viel Spaß gemacht. Abends, sowie an den freien Vormittagen, wurde Bullet, Tandem oder andere Schacharten, wie beispielsweise Morenko, gespielt. Außerdem durfte an den Abenden der Einzelrunden Fußball nicht fehlen.

Artur Steinhauer – Lukas Schulz

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.0-0 Ld7 5.Te1 a6 6.Lf1 e5 7.h3 Weiß möchte eventuelles Lg4 von Schwarz verhindern. Möglich wäre auch [7.c3 Le7 8.d4 cxd4 9.cxd4 Lg4 10.d5 Sd4 11.Sbd2 Tc8 12.Ld3 Dd7] wobei Weiß überlegen muss wie er seinen Damenflügel ins Spiel bringen kann. 7...Le7 8.c3 g5 9.d4 h5 10.d5 Sa7 11.Sh2 g4 12.hxg4 hxg4 13.Sxg4 Weiß sollte den Bauern lieber nicht nehmen. Die Idee von Schwarz ist es in der Stellung am Königsflügel anzugreifen. Durch das nehmen wird dort eine weitere Linie geöffnet und spielt Schwarz in die Karten. 13...Lg5 14.Le3 Lf4 15.g3 Dg5 16.Le2 0-0-0 17.Kg2 Sh6 Nun geht es auf einmal sehr schnell. Der weiße Damenflügel nimmt noch nicht am Spiel teil und der weiße König bekommt große Probleme. 18.Lxf4 exf4 19.f3 Sxg4 20.fxg4 fxg3 21.Th1 De3 Die schwarze Dame dringt in die gegnerische Stellung ein und die weiße Stellung ist nicht mehr zu halten. 22.De1 Txxh1 23.Kxxh1 Th8+ 24.Kg2 Th2+ 0-1

Lukas Schulz – Pascal Eichenauer

1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3 g5 4.Sc3 g4 5.Se5 Dh4+ 6.g3 fxg3 7.Dxg4 Dxg4 [7... g2+ 8.Dxh4 gxh1D 9.Dh5 gibt Weiß Vorteil, trotz einen Turm weniger, da der Angriff sehr stark ist. Nach dem Damentausch kommt es zu einem ausgeglichenen Endspiel.] 8.Sxg4 d5 9.Se5 Ld6 10.d4 Sf6 11.exd5 Sbd7 12.Lf4 gxh2 13.0-0-0 Sg4 Weiß hat ein gutes Zentrum, aktive Figuren und probiert auf den offenen Linien Druck auszuüben. 14.Te1 0-0 15.Lxh2 Sxh2 16.Txh2 f6 17.Tg2 Kh8 Wie es in der Partie gelaufen ist war ich nicht ganz zufrieden, ich habe verpasst mit meinem Druck mehr anzufangen. 18.Sc4 Lf4 19.Kb1 Sb6 20.Te4 Lg5 21.Sxb6 axb6 22.Sb5 [22.Te7 wäre besser gewesen. In der Partie dachte ich allerdings, dass der Zug nicht möglich wäre wegen 22...Lh3 23.Tf2 Tae8 und Weiß hat Probleme mit seiner Grundreihe. Allerdings hätte ich auf 22.Lh3 23.Tg1 spielen können. Dadurch wird die Grundreihe gedeckt. Leider habe ich das in der Partie nicht gesehen.] 22...Lh3 23.Sxc7 Lxg2 Ich habe die Qualität geopfert. Allerdings habe ich nun starke Freibauern. Außerdem verteidigt der Läufer gut die lange Diagonale und kann die schwarzen Freibauern am Königsflügel erst einmal aufhalten, was meinen eigenen Freibauern Zeit gibt. 24.Lxg2 f5 25.Te5 Lf4 26.Sxa8 Lxe5 27.dxe5 Txa8 28.d6 Td8 29.Lxb7 Kg8 30.c4 Kf8 Nun rennen die weißen Freibauern los und Schwarz kann dies nicht mehr verteidigen. 31.b4 Te8 32.c5 bxc5 33.bxc5 f4 34.c6 f3 35.c7 f2 36.La6 Ta8 37.d7 1-0



Wie die letzten Jahre hat mir die Bayerische wieder viel Spaß gemacht, da die gleichen Leute wie sonst auch mitgespielt haben und die Atmosphäre sehr angenehm ist. Mit meinen Partien bin ich bis auf die letzte Partie sehr zufrieden. Ich freue mich schon, wenn ich das nächste Mal wieder die Bayerische Einzelmeisterschaft mitspielen kann. Dann hoffentlich auch wieder mit zusätzlicher Höchststadter Beteiligung.

Der Energieberater informiert: Altes Haus, neue Besitzer: Diese Sanierungspflichten haben Erben

Sponsor SC Höchststadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Pressemitteilung der Verbraucherzentrale Bayern vom 18. März 2025

Bei Nichterfüllung drohen Bußgelder bis zu 50.000 Euro

Rund 430.000 Immobilien werden jedes Jahr in Deutschland vererbt. Die Mehrheit davon sind Eigentumswohnungen und Wohnhäuser. Wechselt – wie im Erbfall – der Eigentümer, entstehen Pflichten für den neuen Besitzer. Darunter: die Erfüllung energetischer Standards bei Heizung und Wärmedämmung. Nach dem Eigentümerwechsel haben die neuen Besitzer zwei Jahre Zeit, um die Vorgaben umzusetzen. Während Käufer sich dieser Tatsache in der Regel bewusst sind, trifft die Sanierungspflicht manche Erben vor allem älterer Ein- und Zweifamilienhäuser völlig unvorbereitet.

Austausch von Standardheizkesseln

Ein zentrales Element der Sanierungspflicht ist die Modernisierung veralteter Heizungen – auch in geerbten Immobilien. Standardheizkessel, die 30 Jahre oder älter sind, müssen ausgetauscht werden. Nur Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel dürfen weiter in Betrieb bleiben. „Beim Einbau einer neuen Heizung lohnt sich der Umstieg auf erneuerbare Energien, weil wir steigende Preise für Öl und Gas erwarten“, sagt Uwe Neumann, Energieexperte der Verbraucherzentrale Bayern.

Nachrüstpflichten bei der Wärmedämmung

Neben der Heizungsanlage spielt auch die Wärmedämmung eine zentrale Rolle: Erben müssen die oberste Geschossdecke oder die darüber liegende Dachfläche nachträglich dämmen. „Dies ist gut investiertes Geld“, sagt Neumann. „Die Dämmung ist meist preisgünstig umzusetzen und verhindert, dass übermäßig Wärme verloren geht. Das spart nicht nur Heizkosten, auch die Wohnqualität wird mit wenig Aufwand erhöht.“ Ebenfalls gut gedämmt werden müssen laut Vorgabe Heiz- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen. Alte Fenster und Türen mit schlechter Wärmedämmung müssen zudem erneuert werden.

Förderung für die Sanierungspflicht

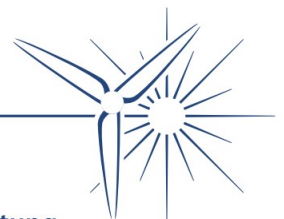
Für die Sanierung ihres Hauses können Erben Zuschüsse erhalten. Bei der Heizung unterstützt der Staat den Wechsel zu erneuerbaren Energien

im Eigenheim mit bis zu 70 Prozent der Kosten. Für die nachträgliche Wärmedämmung ist ebenfalls eine Förderung möglich. „Wer unsicher ist, ob und wie ein geerbtes Haus unter die Sanierungspflicht fällt, wendet sich am besten an einen Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern“, rät Neumann. „Dieser überprüft die baulichen Gegebenheiten und weiß, welche Maßnahmen notwendig sind, kennt mögliche Befreiungen und berät zu Förderungsmöglichkeiten.“

Die Bamberger Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt und die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

EnergieConcept
Neumann



Uwe Neumann
Dipl.-Ing. [FH]

Margaretenweg 17
91315 Höchststadt / Aisch

T. 09193.5089262
M. 0171.2011220

Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie

info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Normenturniere in Rosenheim – 25.05.-01.06.25

Lukas Schulz holt eine IM-Norm – BSB Bericht aufgearbeitet von *Reiner Schulz*



Lukas Schulz (links) gegen Zarko Vuckovic

Bei den Normenturnieren des Bayerischen Schachbundes in Rosenheim erzielte der FM Lukas Schulz (SC Erlangen / SC Höchststadt) seine zweite IM-Norm. Nachdem die drei Spieler, die noch Normenchancen hatten, in der vorletzten Runde nicht über ein Remis hinauskamen, mussten sie in der letzten Runde gewinnen, wobei die Gegner GM Nikola Nestorovic, GM Rustam Khusnutdinov und IM Robert Zysk waren. Eduard Miller verlor gegen Nestorovic, Zarko Vuckovic musste sich gegen Khusnutdinov mit einem Remis begnügen, nur Lukas Schulz konnte nach langem, zähem Kampf und ein bisschen Glück den vollen Punkt einfahren und sich die ersehnte Norm sichern.



WGM Josefine Heinemann, FM Lukas Schulz, Nikola Nestorovic, GM Mikheil Kekelidze und GM Rustam Khusnutdinov.

Das Turnier A gewann GM Nikola Nestorovic (SK Göggingen) mit 6,5 Punkten vor dem punktgleichen GM Leon Mons (SC Erlangen). Dahinter platzierte sich mit WGM Josefine Heinemann (OSG Baden-Baden), FM Artjom Bogdanov (Kasachstan) und Eduard Miller (SC Erlangen) ein Trio mit jeweils 5 Punkten.

Im Turnier B landeten GM Mikheil Kekelidze (Georgien) und GM Rustam Khusnutdinov (Kasachstan) mit je 6,5 Punkten einen Start-Ziel-Sieg. Dahinter wurde Lukas Schulz (SC Erlangen) mit 6 Punkten Dritter. Zarko Vuckovic (SF Augsburg) belegte mit 5,5 Punkten Platz 4, IM Robert Zysk (MSA Zugzwang) wurde Fünfter.

IM-Normenturnier des BSB 2025 A

Die Seite wurde zuletzt aktualisiert am 01.06.2025 14:42:33, Ersteller/Letzter Upload: Simon Pernpeintner

Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	3		GM Nestorovic, Nikola	SRB	2449	SK 1908 Göggingen	6,5	27
2	10		GM Mons, Leon	GER	2472	SC Erlangen 48/88	6,5	26,3
3	4		WGM Heinemann, Josefine	GER	2321	OSG Baden-Baden	5	22,3
4	1		FM Bogdanov, Artyom	KAZ	2370		5	20
5	7		FM Miller, Eduard	GER	2338	SC Erlangen 48/88	5	18,8
6	9		FM Oberhofer, Cédric	GER	2274	SC Bavaria Regensburg	4,5	18,8
7	6		CM Atoyan, Alberto	ARM	2266	PTSV SK Hof 1892	4	14,8
8	5		FM Schlegel, Igor	SUI	2271	SV 1947 Walldorf	3,5	14
9	2		IM Platzgummer, Fabian	AUT	2295	SG Vogtareuth-Prutting	3	14
10	8		FM Böhme, Sebastian	GER	2279	SC Erlangen 48/88	2	8,3

Anmerkung:

Wtg1: Sonneborn Berger Wertung Variabel (2023) (Spielpunkte)

IM-Normenturnier des BSB 2025 B

Die Seite wurde zuletzt aktualisiert am 01.06.2025 15:10:00, Ersteller/Letzter Upload: Simon Pernpeintner

Endstand nach 9 Runden

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	5		GM Kekelidze, Mikheil	GEO	2366	SG Vogtareuth-Prutting	6,5	26,3
2	1		GM Khusnutdinov, Rustam	KAZ	2429		6,5	25,3
3	8		FM Schulz, Lukas	GER	2266	SC Erlangen 48/88	6	22,8
4	9		Vuckovic, Zarko	GER	2384	Schachfreunde Augsburg	5,5	22
5	2		IM Zysk, Robert	GER	2373	MSA Zugzwang 82 e.V.	5	20
6	3		FM Huber, Benedikt	GER	2258	Schachklub München Südost e.V.	4	16,5
7	7		Reimann, Sebastian	GER	2365	SK 1908 Göggingen	3,5	16,5
8	10		FM Mohylnyi, Stepan	UKR	2314	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 187	3,5	13,5
9	4		WGM Schneider, Jana	GER	2314	Schachclub Bavaria Regensburg	2,5	9
10	6		FM Hasenohr, Benedict	SUI	2267	SF Gottmadingen	2	6,8

Anmerkung:

Wtg1: Sonneborn Berger Wertung Variabel (2023) (Spielpunkte)

IM-Normenturnier des BSB 2025 B

Code:	C522-200-NTB
Auswerter:	Claus Kuhlemann Ziegefeld 5, 96123 Litzendorf
Turnierende:	01.06.2025
Erste Berechnung am:	06.06.2025 22:36
Letzte Berechnung am:	03.09.2025 03:32
Spieler/Partien/Runden:	10 / 45 / 9
Links:	Turniiergegebnisse

SPIELERNAME	ZPS	DWZ ALT	ERG.	WE	E	LSTG.	NIVEAU	DWZ NEU	+/-
Hasenohr,Benedict	SC 10808-0153	2238 -120	2/9	3.209	30	2124	2344	2213-121	-25
Huber,Benedikt	SC 22046-1038	2273 -145	4/9	3.675	30	2300	2340	2280-146	+7
Kekelidze,Mikheil	SC 24225-1082	2406 - 79	6½/9	5.494	30	2495	2325	2427 - 80	+21
Mohylnyi,Stepan	SC 21109-1242	2301 - 48	3½/9	4.054	30	2255	2337	2290 - 49	-11
Reimann,Sebastian	SC 27108-1100	2364 - 89	3½/9	4.923	30	2248	2330	2335 - 90	-29
Schneider,Jana	SC 26048-1262	2313 -183	2½/9	4.220	30	2165	2336	2278 -184	-35
Schulz,Lukas	SC 21233-0349	2275 -163	6/9	3.703	30	2464	2340	2322 -164	+47
Vuckovic,Zarko	SC 27129-0006	2379 - 97	5½/9	5.128	30	2410	2328	2387 - 98	+8
Zysk,Robert	SC 22065-1161	2355 - 46	5/9	4.798	30	2371	2331	2359 - 47	+4



FM Eduard Miller gegen FM Artyom Bogdanov

IM-Normenturnier Rosenheim 2025

Bericht von *Lukas Schulz*

Vom 25.05-01.06 fand dieses Jahr erneut zwei vom Bayerischen Schachbund ausgerichtete IM-Normenturniere in Rosenheim statt. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit jeweils 10 Spieler. Neben mir, waren unter anderem noch meine drei Vereinskollegen aus Erlangen, Leon Mons, Eduard Miller und Sebastian Böhme mit dabei. Sie spielten allerdings alle in der anderen Gruppe mit. In das Turnier startete ich zunächst mit einem Remis mit Schwarz. Nach einem Sieg und einer Niederlage in Runde 2/3 hatte ich also 1,5/3 Punkte. Für die Norm waren am Ende 6 Punkte notwendig, ich musste also aus den restlichen Partien 4,5/6 holen, was bei so einem Teilnehmerfeld nicht einfach ist. Allerdings konnte ich in den nächsten 5 Runden mit 3 Remis und 2 Siegen 3,5 Punkte holen, wobei die IM-Norm mit einem Sieg in der letzten Runde möglich gemacht hat. Dort spielte ich mit Weiß gegen IM Robert Zysk. Die Partie war sehr spannend und ging bis beide fast nur noch mit Inkrement gespielt haben. Am Ende konnte ich zum Glück gewinnen und mir meine zweite IM-Norm sicher. Wie auch in den vorherigen zwei Jahren, hat es dieses Mal wieder viel Spaß gemacht mitzuspielen. An den freien Abenden wurde unter anderem Fußball und viel Tandem gespielt, wie es auch auf der Bayerischen normalerweise der Fall ist.

Stepan Mohylnyi – Lukas Schulz

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.e5 Sb5 5.a6 6.Sd6+ Lxd6 7.Dxd6 Df6 8.Dd1 Dg6 9.Sc3 d5 10.Sxd5 Dxe4+ 11.Se3 Sf6 [Hier hat mein Gegner lange überlegt. Kritischer ist 11.Le3 Sd4 12.Sc7+ Ke7 Nun hat Weiß mehrere Möglichkeiten. In ein paar Varianten kann es sehr scharf werden. Deswegen entschied er sich für den passiveren Zug Se3, allerdings hat Schwarz nun auch keine Probleme mehr und steht ganz angenehm.] 12.Ld3 Dh4 13.0-0 0-0 14.f3 Td8 15.De1 Dd4 16.Df2 Le6 17.Td1 Db6 18.b3 Sb4 19.Lb2 Sxd3 20.cxd3 Sd5 21.Sc4 Dxf2+ [Weiß möchte mit 21.Sc4 auf Gewinn spielen. Das spielt allerdings auch mir in die Karten. Nach 21.Sxd5 Dxf2+ 22.Kxf2 Txd5 23. Te1 entsteht ein ausgeglichenes Endspiel, bei dem für beide Seiten nicht sehr viel zu holen ist. Ganz anders ist es allerdings mit den Springern auf dem Brett, da gibt es noch mehr Möglichkeiten etwas zu erreichen.] 22.Kxf2 Sb4 23.Ke2 Tac8 24.a3 Sd5 25.g3 b5 [Schwarz hat in den letzten Zügen leichte Fortschritte gemacht. Alle Figuren sind im Spiel und ich stehe aktiver. Ich kann im nächsten Zug den Springer gegen den Läufer tauschen und stehe leicht besser, nach z.B. 26.Se3 Sc3+ 27.Lcx3 Txc3 Ich habe in diesem Endspiel sicherlich gute Chancen, Weiß kann sich aber auf jeden Fall noch wehren. Allerdings übersah Weiß hier eine kleine Taktik und das Spiel ist gleich zu Ende.] 26.Sxe5 f6 27.Sg4 Lxg4 28.fxg4 Tc2+ [Schwarz gewinnt den Läufer und die Partie. Nach 29.Td2 folgt 29...Te8+ 30.Kd1 Se3+ nebst 31...Sc4] 0-1

Lukas Schulz – Robert Zysk

1.e4 e6 2.Sf3 d5 [Normalerweise spiele ich gegen französisch mit 2.Sc3 d5 3.g3 einen anderen Aufbau. Das hatte ich bereits im vorherigen Aufeinandertreffen gegen Robert gespielt und wollte deshalb etwas abwechseln. Mein Mannschaftskamerad von Erlangen, Eduard Miller, zeigte mir am Abend davor einen interessanten Aufbau, den ich dann spielte.] 3.e5 c5 4.g3 Sc6 5.Lg2 g5 [Mit dem Zug hatte ich nicht gerechnet, da ich Robert eher als kontrollierten Spieler einschätze. Der Zug hat natürlich konkrete Ideen, allerdings kann der Königsflügel irgendwann eine Schwäche werden, bzw. der g-Bauer leichter verloren gehen.] 6.h3 Lg7 7.0-0 h6 8.Te1 Dc7 9.c3 Sge7 10.d4 Ld7 11.Sa3 a6 12.Sc2 cxd4 13.cxd4 Sf5 14.Se3 Sxe3 15.Lxe3 Db6 16.b3 0-0-0 17.Dd2 Kb8 18.Teb1 Tc8 19.b4 Lf8 20.a3 Se7 21.a4 Sf5 22.Lf1 Dc7 23.Tc1 Db6 24.Tcb1 Dc7 25.b5 a5 26.Tc1 Dd8 [26.b6 wäre sehr stark gewesen. 26...Dc3 27.Tc1 Dxd2 28.Txc8+ Lxc8 29.Lxd2 Lb4 30.Lxb4 axb4 31.Lb5 mit guter Stellung für Weiß.] 27.Txc8 Lxc8 28.Ld3 Lb4 29.De2 Sxe3 30.Dxe3 Ld7 31.Sh2 Db6 32.Td1 Le7 33.Lf1 Tc8 34.Sg4 Lf8 35.Df3 Le8 [Nun probiere ich die Bauern am Königsflügel anzugreifen.] 36.Df6 h5 37.Se3 Dd8 38.Dh8 Lb4 39.Dxh5 f5 40.Dh6 De7 41.Le2 Ld7 42.Kg2 Lc3 43.Lf3 Lb2 44.h4 gxh4 45.gxh4 Tg8+ 46.Kh3 Db4 47.Dh7 Td8 48.h5 Dxa4 49.De7 Kc8 50.Dc5+ Kb8 [Hier habe ich nochmal etwas länger überlegt. Ich hätte gerne 51.Dd6+ Kc8 52.Td2 mit der Drohung Tc2 gespielt. Entschied mich dagegen, da ich nach 52...La3 53.Db6 Lxb5 54.Tc2+ Lc6 die Variante abgebrochen habe. Allerdings ist nun 55.Le2 nebst Lb5 eine vernichtende Drohung, gegen die Schwarz nichts mehr dagegen zu setzen hat.] 51.Db6 Tg8 52.Dd6+ Kc8 53.Lxd5 exd5 [Erst als ich den Zug gespielt habe, sah ich, dass nach 54.Sxd5 Da3 folgt und Schwarz die Damen tauschen kann. Ich hatte mich sehr geärgert über diesen Zug. Glücklicherweise haben wir beide nicht mehr sehr viel Zeit auf der Uhr und Schwarz greift auch noch einmal fehl. 53.Sxd5 exd5 54.Dxd5 wäre sehr gut und einfach gewesen. Der Schwarze König ist zu schwach und Weiß steht auf Gewinn.] 54.e6 Lxb5 55.De5 f4 [55...Tg5 wäre sehr stark für schwarz gewesen. Zu meinem Glück macht er in Zeitnot mit f4 einen schlechten Zug und nun stehe ich wieder auf Gewinn.] 56.Sxd5 Db3+ 57.Kh2 Tg7 58.Sb6+ Kd8 59.Dxg7 La3 60.Te1 Le8 61.h6 Df3 62.Dg2 Dc3 63.Dxb7 Dxe1 64.e7+ 1-0

Lichess: Höchststadt-Krasnogorsk in Liga 7 bis 11

Größte Online-Blitzschach-Liga der Welt, immer donnerstags und sonntags – von *Sebastian Dietze* und *Felix Menzel*

Seid dabei, spielt online mit, helft unserem Team! Wir sind weiterhin zu wenige Spieler, neue Talente sind immer willkommen.

5.000 Spieler treten in der Lichess-Liga zweimal wöchentlich an– in Arena-Turnieren gegeneinander mit 3min+2sek, 5min oder 3min Bedenkzeit. Insgesamt werden 100 Minuten absolviert. Jeder Spieler kann jederzeit ein- und aussteigen. Ab 20 Uhr in 17 Ligen (jeweils A, B und C) ringen zehn Teams um drei Aufstiegs- und gegen drei Abstiegsplätze. Es ist also immer spannend. Unser Online-Team „Höchststadt-Krasnogorsk“ pendelt zwischen Liga 7 und 11 – da ist mehr möglich!



Christian Schirl alias **ChrisAlexS** (1961) ist seit Mai dabei und punktet erfolgreich – hier mit Weiß mit einem Geniestreich! Wie?



Dimitry Emilianenko alias **Emdin** (2184) ist unser Top-Scorer aus Krasnogorsk. Hier bezwingt er Froschen (2227). Wie geht es?

Alle Partien und Ergebnisse unter lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk – und alle Bundesliga-Runden unter rochadeeuropa.de/lichess-turniere-beendet



normanbauschke (1664) spielt ständig mit und punktet für uns. Nur die knappe Zeit macht **Norman Bauschke** oft zu schaffen. Hier zwingt er mit Weiß Alex310574 (1831) direkt zur Aufgabe. Wie?



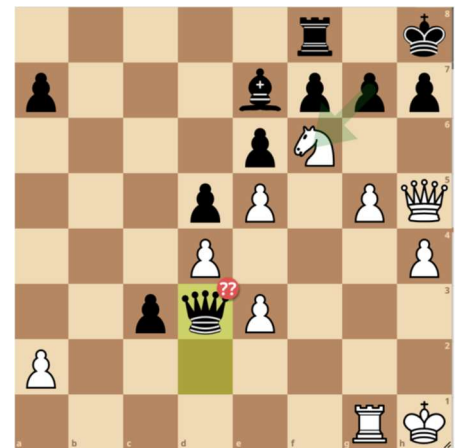
Oliver Mönius als **dr_domino_stein** (1889) ist zu selten online dabei, dann jedoch erfolgreich. Hier setzt er StonkWhale (1538) in zwei Zügen matt. Wie?



Georg Petersammer als **Egger1** (2132) ist ein starker Gastspieler. Er half uns bereits oft, vielen Dank dafür. Hier erobert er mit Weiß gegen teo64pringles (1945) schnell Material. Wer sieht es auch?



Peter Seidel als **pseb** (2214) setzt hier mit Schwarz FoBiBahn (2052) überraschend schnell matt. Wie?



VizeDietze (2343) zieht g5-g6! gegen Michael1962 (2180) und hat auf h7-h6 die richtige Antwort. Na?

Liste der erfolgreichsten Teams

Rang / Rank	Team	Punkte / Total points	Teilnahmen / participations	Meisterschaften / championships
1	The House Discord Server	271242	523	138
2	Dark Horse	170018	334	63
3	SK 1962 Ladenburg e.V.	160538	354	19
4	Topnogo Москва	156792	311	21
5	Team Entwicklung & Kompensation	130227	284	3
6	Ha Znanje Москва	125330	279	9
7	Blue Moon Diamond	93506	197	5
8	Gullon chess	69138	134	42
9	SC Turm Illingen	62971	143	0
10	Trio Fantastico and friends!	51515	116	15
11	Yerevan Chess Federation & Friends	47440	114	2
12	La Garde du Roi	46078	109	1
13	IntrovertChess	38997	83	0
14	Önderler syria	38800	75	37
15	K2N_chess	35565	67	5
16	SergeyVoronChess NEW	34685	60	13
17	Schachfreunde Berlin 1903	34321	82	1
18	Chessmate & Friends	33513	79	1
19	Crestbook Chess Club	32419	64	1
20	Hamburger SK	31354	78	6
21	Пылающее сердце	28979	69	0
22	ChessScout.Info Team	28148	67	0

Lichess-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

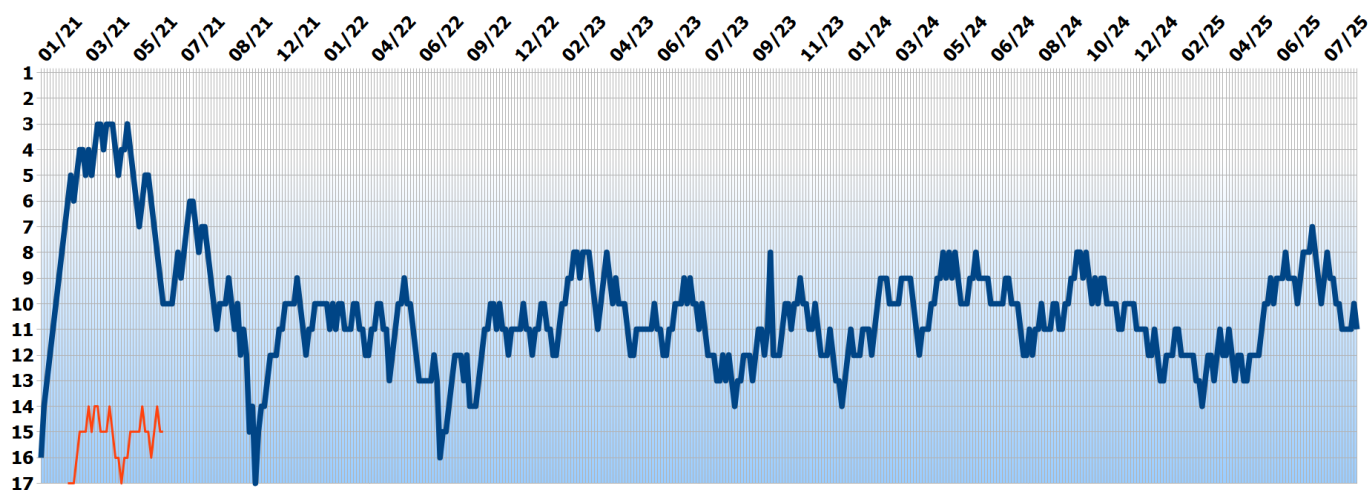
Statistiken – von Felix Menzel

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 1 (zwischenzeitlich 2) Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung.

Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 06.09.2025

	LC-Name	Name	Seit SZ131 (17.05.25)			GESAMT		
			P	T	Ø	P	T	Ø
1	VizeDietze	Sebastian Dietze	767	25	31	11412	329	35
2	Emdim	Dimitry Emilianenko (Kras.)	555	30	19	7920	366	22
3	pseb	Peter Seidel	504	29	17	5128	262	20
4	ChrisAlexS	Christian Schirl	338	28	12	365	30	12
5	normanbauschke	Norman Bauschke	58	24	2	756	159	5
6	Kurkuma8	(Kras.)	39	2	20	59	3	20
7	Takki1	Alexander Mönius	34	4	9	269	24	11
8	Egger1	Georg Petersammer (Gast)	29	2	15	2758	146	19
9	dr_domino_stein	Oliver Mönius	16	1	16	217	13	17
10	wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	8	1	8	792	60	13
11	firuz123	Andrey Tregubov (Kras.)	0	0	0	1633	49	33
12	Dyunya	Valentin Emelianenko (Kras.)	0	0	0	1495	89	17
13	SerGo055	Sergey Nefedov (Kras.)	0	0	0	1444	33	44
14	Kreisligaspieler	Elias Pfann	0	0	0	1207	92	13
15	listening_to_music	Jan Bieberle	0	0	0	1189	47	25
16	mc_luv	Nikolai Schön	0	0	0	797	53	15
17	shustov07	(Kras.)	0	0	0	687	21	33
18	RedHOS	Horst Schulz	0	0	0	639	61	10
19	qontor	Felix Menzel	0	0	0	532	60	9
20	FourEuro	Lukas Schulz	0	0	0	526	21	25
21	QuietAndFalling	Andreas Kellmann	0	0	0	425	18	24
22	Pupilgard	(Kras.)	0	0	0	377	29	13
23	fresh_wind		0	0	0	334	12	28
24	Bigbull19	Michael Brunsch	0	0	0	315	17	19
25	Oger-Pulverizer	Felix Stier	0	0	0	265	19	14
26	xwienix		0	0	0	179	34	5
27	Michail_Vasilev	Michail Vasilev (Kras.)	0	0	0	155	32	5
28	roz545	(Kras.)	0	0	0	155	8	19
29	Teremkov	Vladimir Teremkov (Kras.)	0	0	0	134	27	5
30	Sergoy45	(Kras.)	0	0	0	133	3	44

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchststadt-Krasnogorsk 1 und 2



Oberfränkische Einzelmeisterschaft für Grundschüler in Bindlach

Alexander Puchta holte Vizetitel in der dritten Klassenstufe

Bericht von Jürgen Delitzsch – aufbereitet von Reiner Schulz



Die Bärenhalle war am letzten Samstag, 5. Juli 2025, Schauplatz eines für die Region Bayreuth besonderen Schachevents. Es fanden die 12. Schacheinzelmeisterschaften für Grundschüler statt!!! Veranstalter war die Schachabteilung des TSV Bindlach Aktionär in Kooperation mit der gastgebenden Deutschen Schachschule Bindlach.

Zur Eröffnung der Meisterschaft freuten sich die Organisatoren David Wendel und Klaus Mühlwinkel den 1. Bürgermeister Christian Brunner als Schirmherrn begrüßen zu dürfen. Der Elternbeirat der Schachabteilung des TSV Bindlach übernahm unter Leitung von Swetlana Reifschneider und Jana Elsässer-Derksen mit viel Engagement das Catering und kümmerte sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer und Betreuer. Die Turnierleitung lag in den Händen von Jürgen Delitzsch unterstützt durch Tobias Glaschke sowie den Gruppenleitern Klaus Mühlwinkel, David Wendel, Christoph Sesselmann, Noah Kamleiter (alle TSV Bindlach/Schachabt.) sowie Julian Eckstein und Sara und Norbert Matus (Schach-AG GCE) und Alexander Lechner (BVO-Schulschach).

Bei den Schulmeisterschaften wetteiferten insgesamt 134 junge Schachschüler aus Oberfranken in vier Klassenstufen um Schachpokale und Medaillen. Mit von der Partie waren 40 Schüler des Bayreuther Schachlehrers Jürgen Delitzsch aus Bayreuth, Mistelbach, Hummeltal und Eckersdorf. Schach-AG-Leiter Klaus Mühlwinkel brachte insgesamt 50 Schüler von den Grundschulen Bindlach und Neudrossenfeld an die Bretter.

Die anderen Teilnehmer waren von den Grundschulen aus Bad Berneck, Hof, Oberkotzau, Naila, Rehau, Pegnitz, Bad Staffelstein, Michelau, Ebermannstadt, Frensdorf-Pettstadt, und Rödentel-Einberg zum Turnier angereist.

Nach sieben Spielrunden gab es dann nachmittags die von allen Teilnehmern herbei gesehnte Siegerehrung.



Alexander Puchta (SC Höchststadt) nahm für die Grundschule Frensdorf-Pettstadt teil und holte sich unter 43 Kindern den Vizetitel in der dritten Klassenstufe.

GS-EM 2025 – 3. Klasse

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1	Günther, David	Bindlach	7	0	0	7.0	30.5	186.5
2	Puchta, Alexander	Frensdorf-Pettsta	6	0	1	6.0	27.0	181.0
3	Borisenkov, Lev	Hof /Chr.-Wolfr	5	1	1	5.5	27.5	175.0
4	Papenberg, Tobias	Bindlach	5	0	2	5.0	30.5	185.5
5	Wittenzellner Maxim	Naila	4	2	1	5.0	28.0	177.5
6	Huber, Jakob	Bindlach	5	0	2	5.0	26.5	166.5
7	Hasenkampf, Angeli	Eckersdorf	5	0	2	5.0	25.0	173.5
8	Semmelroch, Toni	Lerchenbühl	5	0	2	5.0	21.5	173.5
9	Schröder, Tom	Bindlach	4	1	2	4.5	27.0	166.0
10	Hübner, Julius	St. Johannis	3	3	1	4.5	25.0	177.5
11	Leong, Shosuke	Pegnitz	4	1	2	4.5	20.0	163.5
12	Feist, Konstantin	Oberkotzau	4	0	3	4.0	27.5	171.5
13	Atesali, Eymen	St. Georgen	3	2	2	4.0	25.5	168.0
14	Döpfner, Elisa	Bindlach	4	0	3	4.0	25.5	166.5
15	Böhm, Adrian	Bindlach	4	0	3	4.0	25.5	164.0
16	Pfeiff, Cedric	Neudrossenfeld	4	0	3	4.0	25.0	167.5
17	Sziklavari, Tibor	Rödentel-Einberg	4	0	3	4.0	23.0	160.0
18	Radzyvyzo, Milana	Neudrossenfeld	4	0	3	4.0	22.0	167.5
19	Witsch, Benjamin	Bindlach	3	2	2	4.0	21.5	156.5
20	Radzyvyzo, Diana	Neudrossenfeld	3	1	3	3.5	16.5	128.5
21	Ermolychev, Artemij	St. Georgen	3	1	3	3.5	15.5	150.5
22	Prügel, Anna	Bindlach	3	0	4	3.0	27.0	162.0
23	Schwarzott, Raphael	Neudrossenfeld	3	0	4	3.0	23.5	173.5
24	Ivashchenko, Stepa	Hof /Chr.-Wolfr	2	2	3	3.0	23.0	150.5
25	Jelec, Mario	Bindlach	2	2	3	3.0	22.0	159.5
26	Glebov, Jakob	Eckersdorf	3	0	4	3.0	21.5	149.5
27	Schmid, Michael	Herzoghöhe	3	0	4	3.0	20.5	144.0
28	Gundel, Jakob	Oberkotzau	3	0	4	3.0	20.5	141.0
29	Reifschneider, Mich	Bad Berneck	2	2	3	3.0	20.5	128.0
30	Bärmann, Niklas	Lerchenbühl	2	2	3	3.0	20.0	150.5
31	Bergmann, Mia	Lichtenfels	2	2	3	3.0	17.5	143.0
32	Hoffmann, Philipp	Bindlach	2	1	4	2.5	24.0	148.0
33	Karakoc, Isa	Bindlach	2	1	4	2.5	21.5	151.5
34	Haisiuk, Nikita	Luitpold	1	3	3	2.5	21.5	146.0
35	Weigelt, Mattheo	Neudrossenfeld	2	1	4	2.5	19.5	143.5
36	Kossjuk, Eugen	Herzoghöhe	1	3	3	2.5	17.5	151.5
37	Tscherner, Philipp	Bindlach	2	0	5	2.0	24.5	151.5
38	Pircher, Phil	Rödentel-Einberg	2	0	5	2.0	21.5	122.0
39	Liang, Olivia	Lerchenbühl	1	2	4	2.0	20.5	139.0
40	Günter, Hanna	Bindlach	2	0	2	2.0	19.0	92.0
41	Sühlsen, Greta	Lichtenfels	2	0	5	2.0	17.5	143.5
42	Schaller, Willy	Rödentel-Einberg	1	1	5	1.5	21.0	154.0
43	Katkar, Rhida	St. Georgen	1	0	6	1.0	18.5	147.0

Geschichten aus dem Ogerland

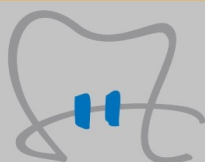
Eine etwas andere Kategorie als sonst – von *Christian Koch*

In Zukunft wird in dieser experimentellen Rubrik der Schachzeitung eine Erzählung mit einem besonderen Ursprung erzählt werden – Zumindest wenn alles nach Plan läuft.

Die meisten Geschichten werden von einem Schriftsteller verfasst, der sich viel Gedanken über die Handlung macht. Mit Spannungsbögen, großen Überraschungen und emotionalen Momenten. Im Ogerland weiß man aber nie was einen erwartet, denn die Geschichte wird durch ein *Pen and Paper* Abenteuer innerhalb des Vereins geschrieben. Dies funktioniert so, dass sich ein Spielleiter eine Fantasiewelt ausgedacht hat – soweit ähnlich wie ein Autor. Die Handlung wird jedoch durch die Spieler selbst bestimmt. Während sich der Spielleiter um die restliche Welt kümmert, übernimmt jeder ein Wesen aus der Fantasiewelt und steuert seine Aktionen. Dies macht den Ablauf der Geschehnisse nicht planbar für den Spielleiter, sondern er muss sich überraschen lassen, was ihm die Mitspieler so auftischen. Dabei kommt hinzu, dass der Zufall auch noch seine Finger im Spiel hat. In vielen Momenten entscheidet das Glück der Würfel, ob man alles richtig macht oder alles schief geht, was schief gehen kann.

Macht euch also gefasst auf eine Handlung, wie ihr sie in kaum einem Buch findet!

Brace yourself
Strahlend schön!



Dr. med. dent. Harald Laubinger
Dr. med. dent. Michala Laubinger
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Gesundheitszentrum am Krankenhaus
Spitalstr. 3
91315 Höchstadt a.d. Aisch

☎ 09193 502 99-0
✉ info@dr-laubinger.de
🌐 www.dr-laubinger.de

Scusi!

Ach warte, das ist wirklich ein Wort?

Bericht von *Sebastian Vollmer* und *Merle Gorka*

Während der vergangenen Monate haben wir wieder besonders gut zugehört und die seltsamsten Sätze, die im Schachclub gesagt wurden, aufgeschrieben. Hier sind unsere Highlights:

Merle: Die Pfadenhauer?

Kyrylo: Elias Pfadenhauer?

Er muss, aber er kann nicht.
Schrödingers König.
-Jan

Ach, deswegen Seefahrt! Ahoi
Brause!
-Nicolas

Die Bretter sind freigelassen!
-Kyrylo



Willst du wissen wie viel deine
Fischstäbchen wert sind?
-Shourjo

Entschuldige mal, ich wohn auch in
einem Kuhkaff!
-Adrien

Isabelle (zeigt auf Jones):
Da ist Jonezen!

Da sind 4 halbierte Tuska
durchgekommen.
-Kyrylo

Man lässt verbrannten Speck nicht einfach auf dem Boden liegen, die Kinder in Afrika würden sich darüber freuen!
-Thahn Hai

Jan: Den Apfel kann man doch in einem aufessen!
Merle und Nicolas gleichzeitig: Das ist ein Pfirsich.

Ja, rock me Kyrylo, rock me!
-Lukas

Chris spielt nur mit zwei Springern gegen Isabelle. Wenn sie verliert, heißt sie Hans. Isabelle verliert.

Hans: Ich will ne Revanche.

Chris: Wenn du gewinnst, heißt du wieder Isabelle?

Hans: Nicht nur! Wenn ich verliere, heißt DU Hans!

Kyrylo (stirbt):

Das war subjektiv.



Merle, wäre es nicht eine Idee, wenn man im Sommer nachts nicht schlafen kann, das Fenster aufzumachen und alle Lichter an, damit die ganzen Fliegen reinkommen und dann schläft man draußen.

-Konstantin

Wenn ich den großen und kleinen Kerni sehe, dann sind das Pekka und Mini Pekka.

-Felix

Isabelle (liebt „Dr. Schwarzmann“):

Wer ist dieser Direktor Holzmann?

Nicolas (spielt gegen Konstantin):

Warum, warum, warum Banane krumm? Ich tu Matt.

Merle: Die Mädels sind noch wählbar.

Konstantin: Kann ich Finn wählen?

Bro, ich dachte dein Fuß wär ne Flasche!

-Sebastian

Rentierfleisch hat 60-70% Proteine; Besser als Skyr noch.

-Felix

Wir sind nicht in Jans Osten, wir sind in Jans Osren.

-Kerni

Tut man mit der Rute jemanden einsalben?

-Nicolas

Die Welt ist im Gegensatz zu mir nichts mehr.

-Alexander P

Es ist ein Spiel und Schildkrötenwurf; Wassermelonen wirft man ja nicht werfen

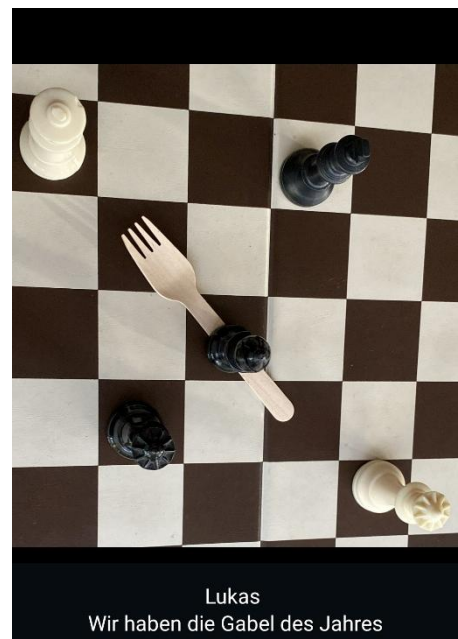
-Kyrylo

Johannes (liest Zitate vor):

Ohne Maggi!

Strampeln ist schon übel.

-Chris



Berichte von der BVO und der BSB Versammlung

Berichte von Jan Fischer und Johannes Pfadenhauer – Zusammengefasst von *Reiner Schulz*

BVO Mitgliederversammlung am 29.06.2025 in Kirchenlamitz – Eine Versammlung wie eine hart umkämpfte Partie



Die Mitgliederversammlung des Schachbezirks hat getagt – und nicht nur einmal intensiv gerungen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen war der Rede- und Diskussionsbedarf der Teilnehmer groß, am Ende der Marathonsitzung standen mehrere Änderungen der Turnierordnung und Jugendturnierordnung.

Für Denksportler ist das eigentlich eine gewohnte Übung: am Sonntag manchmal kilometerweit durch Oberfranken zu fahren für einen Ligawettkampf oder eine Meisterschaft. Mit fast sechs Stunden Dauer kam die Versammlung im „Goldnen Löwen“, dem Spiellokal der Schachfreunde Kirchenlamitz, einer hart umkämpften Partie oder einem spannenden Turnier schon sehr nahe. Die Konzentrationsfähigkeit der Delegierten aus den Vereinen und der BVO-Funktionäre wurde auf die Probe gestellt.

Insgesamt 42 Stimmen waren zu vergeben, einige Personen hatten doppeltes Stimmrecht für ihren Verein sowie als Funktionsträger. Etliche Male war an diesem Tag das Votum der Versammlung gefragt. So zum Beispiel bei der Bestellung eines kommissarischen Beauftragten für Schulschach. Alexander Lechner übernimmt diese Aufgabe von Amy Koppe, im kommenden Jahr kann er auch offiziell gewählt werden. Viel Zeit nahm die Aussprache zu den Anträgen in Anspruch; für die Ausarbeitung einer TO-Änderung zum Mannschaftspokal war sogar eine Sitzungsunterbrechung erforderlich. Bilanz: Die Turnierordnung enthält ab sofort klare Regelungen zum Seniorenschach; auch die Jugendturnierordnung wurde grundlegend überarbeitet. Für die U20-Jugendliga gilt, dass die teilnehmenden Mannschaften über den Modus entscheiden. Außerdem: Der Heimverein muss künftig einen Schiedsrichter benennen, die Strafen für bestimmte Fälle steigen, und der Passus zum Mannschaftspokal erfährt eine Neufassung.

In der MV ging es des Weiteren um Investitionen. 6000 Euro sollen in zusätzliche Holzfiguren, Bretter und DGT-Uhren fließen. Damit soll eine einheitliche, wertige Ausstattung der oberfränkischen Meisterschaften, vor allem der Schachtage in Kronach, gewährleistet sein. Wie immer erhielten verdiente Schachfreunde Ehrungen. Der Ludwig-Schirner-Ehrenpreis ging an Herbert Schatz vom SC Hollfeld (auf dem Bild), der sich seit 60 Jahren für Schach einsetzt. Die Verdienstnadel in Gold erhielten Großmeister Michael Bezold und WFM Olga Birkholz, die bei Turnieren bis hinauf zur WM die Farben Oberfrankens vertreten. Die Verdienstnadel in Bronze gab es für Christina Leuchsenring und Christian Gebhardt. Träger des Jugendförderpreises ist der VfB Einberg-Röndental.

Schon zum Ende dieser Woche steht die nächste große Versammlung in Oberfranken an. In Weißenbrunn, Kreis Kronach, hält der Bayerische Schachbund unter seinem Präsidenten Ingo Thorn aus Coburg die Bundesversammlung ab. Vereine und Funktionäre des BVO treffen sich im Juni 2026 zu ihrer MV, dann wieder mit Wahlen. Austragungsort wird voraussichtlich Nordhalben sein.

BSB Bundesversammlung am 05.07.2025 in Hummendorf bei Kronach - Der Schachbezirk Oberfranken war bei der Bundesversammlung des Bayerischen Schachbundes in Hummendorf bei Kronach stark vertreten



Alljährlich treffen sich rund 60 engagierte Ehrenamtliche, um die Weichen für die kommende Saison im Bayerischen Schachbund zu stellen. Nachdem wir zweimal an der österreichischen Grenze zu Gast waren, führte uns die Reise heuer in den Norden – zum Gasthof Göppner nach Hummendorf im Landkreis Kronach.

Unterhaltsam führten die beiden Präsidenten Ingo Thorn und Christian Ostermeier durch die Irrungen und Wirrungen unserer beiden Dachverbände (BSV und DSB).

Detailberichte können auf der BSB-Homepage: <https://www.schachbund-bayern.de/bundesversammlung-einmal-in-den-hohen-norden/> nachgelesen werden.

Hier nur einige, für den BVO, wichtige Beschlüsse:

- *Ein intensiv diskutiertes Thema war die Startberechtigung von Spielern für mehrere Vereine in unterschiedlichen Mannschaftswettbewerben (Blitz-, Lang- und Schnellschach). Dr. Harald Bittner erläuterte, dass durch Mehrfachmitgliedschaften möglichst viel Schach gespielt werden könne. Aus der Oberpfalz kam hingegen der Einwand, dass das Spielrecht an eine feste Vereinszugehörigkeit gebunden sein sollte. Die Versammlung sprach sich mehrheitlich für die bereits bestehende liberale Regelung aus.*
- *Auch im kommenden Jahr erhebt der BSB keinen eigenen Beitragsanteil. In anderen Landesverbänden liegt dieser oft zwischen 10 und 30 € pro Mitglied.*
- *Die nächste Bundesversammlung findet am 4. Juli 2026 in Ingolstadt statt. Für 2027 hat sich der SC Ismaning aus dem Münchner Großraum beworben.*

Vom Schachbezirk Oberfranken (BVO) nahmen folgende Funktionäre bzw. Delegierte teil: Ingo Thorn (BSB Präsident; Coburger SV); Ulrike Pfadenhauer (BSB 1. Schatzmeisterin; Kronacher SK); Johannes Pfadenhauer (BSB Referent für Pressearbeit, Kronacher SK); Claus Kuhlmann (BVO Bezirksvorsitzender; BSB Referent für Wertungen und Mitgliedererfassung; SV Memmelsdorf); Reiner Schulz (BVO Stellvertretender Vorsitzender, BVO Delegierter; SC Höchstadt); Christian Gebhardt (BVO Bezirksspielleiter, BVO Delegierter, SV Seubelsdorf); Lukas Schulz (BSB Referent für Problemschach, BVO Delegierter, SC Höchstadt); Marcus von Lossow (BVO Delegierter; 2. Vorsitzender PTV-SK Hof); Rudolf Pfadenhauer (Gastgeber, 1. Vorsitzender Kronacher SK)



Ferienprogramm

Schach für Kinder in den Sommerferien- Bericht von *Merle Gorka*

„Schach wird immer beliebter.“, ist eine Aussage, der man in vergangenen Jahren öfters begegnet. Mit einer rekordverdächtigen Teilnehmerzahl von 38 Kindern, im Alter von fünf bis vierzehn Jahren, scheint der Schachhype auch bei der Jugend in Höchststadt angekommen zu sein.

Das Ferienprogramm begann am Mittwoch, dem 10. September. Ein paar besonders motivierte Spieler brachten sogar ihre eigenen Bretter mit! Die Kinder wurden in sechs Gruppen eingeteilt: **Lukas Schulz** und **Michael Brunsch** betreuten die zwei erfahrenen Gruppen, **Reiner Schulz**, **Christian Koch** und **Merle Gorka** waren für die drei fortgeschrittenen Gruppen zuständig und die Anfänger unterrichtete **Valentin Rudloff**. Am ersten Tag lernten die jungen Spieler wie die Figuren ziehen und welche Regeln es im Schach gibt, spielten Schachvariationen wie Räuberschach oder lösten erste Aufgaben.



Am Donnerstag übernahm **Christoph Fritsch** die Anfängergruppe. Die Schüler bekamen erste Mattmotive, wie Grundreihenmatt vermittelt, und alle lernten die Schachuhr zu benutzen, denn diese war für den nächsten Tag besonders wichtig. Die Kinder durften außerdem verschiedene Schachbücher mit nach Hause nehmen.

Freitag, der 12. September war der dritte und letzte Tag des Ferienprogramms. Wie üblich wurde zum Abschluss ein Turnier ausgetragen. Die Gruppen spielten mit acht oder fünf Minuten auf der Uhr, je nach Ermessen des Trainers. **Alexander Mönius** leitete dabei die jüngste Gruppe. Bei der Siegerehrung gewannen alle Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Schachheft. Anschließend konnte mit einigen noch ein Gruppenfoto gemacht werden.

Wir hoffen, wie jedes Jahr, die Kinder fürs Schachspiel begeistert zu haben und neue Mitglieder gewonnen zu haben.

aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchststadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1
www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Tag der Vereine an der Anton-Wölker-Schule

Schach lernen an der Grundschule – über 40 Kinder erkunden das Schachspiel - Fotos von der Schulverwaltung und *Reiner Schulz*, Bericht von *Christian Koch*

Am Freitag, den 30.5.2025 fand zum zweiten Mal der „Tag der Vereine“ an der Anton-Wölker-Schule statt. Der Tag hat als Ziel den verschiedenen Vereinen Höchstadts eine Gelegenheit zu geben, den Kindern etwas über sich näher zu bringen. Jeder Schüler kann sich hierbei wünschen, zu welchem Verein es schauen will. Unseren Schachclub haben sich dieses Jahr auch wieder etwa 12 Kinder pro Jahrgangsstufe ausgesucht. Viele haben gelernt, wie man Schach spielt, andere waren schon bewandert und konnten sich mit ihren Mitschülern messen. Die Vorstellung unseres Vereins haben **Christian Koch** und **Reiner Schulz** übernommen.



FÜHRERSCHEIN?
KOMME, WAS WOLLE...
ICH SCHAFF DAS!
MIT DER

Fahrschule
Heike Striegel

HS WWW.FAHRSCHULE-STRIEGEL.DE

Nacht der Schachgeneräle – Top-3-Historie

Werner Porkristls Traditions-Schnellschachturnier – Gewinnt im November ein Höchststadter oder ein Gast? – zuletzt sechs verschiedene Sieger – Welcher Newcomer überrascht? – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Turnier	Erster	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
1. Turnier 1989	Ivica Sarec (SK Herzogenaurach) 6½	Peter Uwe Reincke (SK Herzogenaurach) 5½	Werner Porkristl 5	18
2. Turnier 1990	Martin Eiglsperger 6½	Stefan Krems 6	Reiner Schulz 5	19
3. Turnier 1991	Martin Eiglsperger 5½	Stefan Krems	Sebastian Dietze	22
4. Turnier 1992	Richard Schmitt 6½	Sebastian Dietze 5½	Alfred Kohler 4½	19
5. Turnier 1993	Jozef Gorniak 6½	Stefan Krems 5½	Richard Schmitt 5	19
6. Turnier 1994	Richard Schmitt 6½	Alfred Kohler 6	Stefan Krems und Werner Porkristl	18
7. Turnier 24.11.1995	Sebastian Dietze 6	Jozef Gorniak 5½	Janusz Gorniak 5	23
8. Turnier 22.11.1996	Johannes Zwanzger (TSV Kirchheurnbach) 6	Sebastian Dietze 5½	Stefan Krems 5½	25
9. Turnier 21.11.1997	Dieter Lindner (FSV Großenseebach) 5½	Reiner Schulz 5	Werner Porkristl 5	15
10. Turnier 20.11.1998	Sebastian Dietze 5½	Reiner Schulz 5	Janusz Gorniak 4½	15
11. Turnier 3.12.1999	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6½	Gerhard Leicht 5½	Janusz Gorniak 5	20
12. Turnier 24.11.2000	Peter Metzner 6	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5	16
13. Turnier 23.11.2001	Janusz Gorniak 6	Sebastian Dietze 5	Dr. Walter Schmidt 5	19
14. Turnier 22.11.2002	Sebastian Dietze 6½	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6	Tobias Schwarzmann 4½	18
15. Turnier 21.11.2003	Sebastian Dietze 6	Felix Menzel 5½	Robert Röder 5	26
16. Turnier 26.11.2004	Sebastian Dietze 6	Jan Volkert 5½	Tobias Schwarzmann 5	24
17. Turnier 25.11.2005	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5	Tobias Schwarzmann 4½	24
18. Turnier 17.11.2006	Sebastian Dietze 6½	Gerhard Leicht 5½	Peter Metzner 5	20
19. Turnier 23.11.2007	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5½	Christoph Dietze 5½	26
20. Turnier 21.11.2008	Tobias Schwarzmann 6	Sebastian Dietze 5	Joachim Kröger 5	22
21. Turnier 27.11.2009	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5½	Karsten Theiss 5	20
22. Turnier 26.11.2010	Karsten Theiss 6	Gerhard Leicht 5	Alfred Götzl 5	20
23. Turnier 18.11.2011	Janusz Gorniak 6½	Tobias Schwarzmann 5½	Sebastian Dietze 5	17
24. Turnier 23.11.2012	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 6	Lukas Schulz 5½	28
25. Turnier 22.11.2013	Sebastian Dietze 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Tomasz Gorniak 5	28
26. Turnier 21.11.2014	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 7	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz 5½	30
27. Turnier 20.11.2015	FM Harald Golda (SK Schweinfurt) 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5	25
28. Turnier 18.11.2016	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 6	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5	25
29. Turnier 24.11.2017	Sebastian Dietze 5½	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5½	24
30. Turnier 16.11.2018	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Peter Seidel 6	FM Lukas Schulz (SC Erlangen) 4½	19
31. Turnier 22.11.2019	Justus Schmidt (SC Bamberg) 6½	Lukas Köhler (SC Bamberg) 5½	Thomas Öhrlein (SC Bamberg) 5	25
32. Turnier 27.11.2020 (online)	Sebastian Dietze 8 (aus 9)	Lukas Köhler (SC Bamberg) 8	Dimitry Emelianenko (Krasnogorsk) 6	24
33. Turnier 12.11.2021	Peter Seidel 6½	Tobias Schwarzmann 4½	Holger Schwarzmann 4½	10
34. Turnier 18.11.2022	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6	FM Lukas Schulz (SC Erlangen) 5½	Christian Koch 5	17
35. Turnier 17.11.2023	Jan Bieberle 6½	Manuel Quaschner (FSV Großenseebach) 5½	Peter Seidel 5½	20
36. Turnier 15.11.2024	Florian Ott 6	Christian Koch 5½	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5	19

Historie: Sommerturnier

von 1996 bis 2025 – von *Felix Menzel*

Name	Erste Plätze	Zweite Plätze	Dritte Plätze
Lukas Schulz	2012, 2016, 2022, 2025	2015, 2018	2013, 2017, 2024
Michael Brunsch	2015, 2018, 2019, 2024*	2016, 2017	2020, 2025
Janusz Gorniak	1997, 2001, 2002, 2008	1996, 2013	
Hermann Bauer	2000, 2014	2009, 2012	1997, 2001, 2008
Alfred Götzl	2006, 2010	1998, 1999	2015
Peter Grüßner	2003, 2011	2008	2005, 2010
Felix Menzel	1999, 2005	-	-
Werner Porkristl	1998	2000, 2001, 2002, 2003	2004
Peter Seidel	2017	2019, 2020, 2022, 2025	-
Peter Metzner	2007*	1997, 2005, 2010	1998, 2000, 2009
Sebastian Dietze	2020	2006	1996, 2002
Gerhard Leicht	2013	2011	-
Norbert Regner	2004	-	1999
Alexander Mönius	2023	-	2022
Stefan Krems	1996	-	-
Tobias Schwarzmann	2007*	-	-
Rüdiger Roppelt	2009	-	-
Andreas Kellmann	2021	-	-
Christian Koch	2024*	-	2012
Peter Meier	-	2004	2006
Robert Röder	-	2014*	2003
Joachim Kröger	-	2014*	-
Jan Bieberle	-	2021	-
Reiner Schulz	-	2023	-
Elias Pfann	-	-	2016, 2018
Holger Schwarzmann	-	-	2007
Horst Schulz	-	-	2011
Norman Bauschke	-	-	2019
Felix Stier	-	-	2021
Tassilo Hein	-	-	2023

* geteilter Platz

Vor 1996 konnten wir keine Endstände finden. Wer welche hat – gerne an uns!

Historie: Vereinspokalsieger

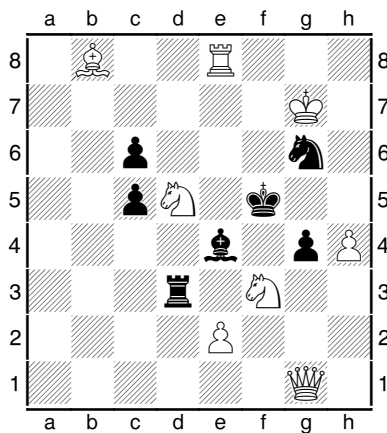
von 1965 bis 2024 – Vereinspokal 2025 am 24. Oktober 2025! – von *Felix Menzel*

Spieler	#1.	Wann?
Sebastian Dietze	10x	1995, 1998, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2015
Lukas Schulz	5x	2013, 2014, 2017, 2019, 2020
Volker Nowak	4x	1977, 1979, 1980, 1986
Stefan Krug	4x	1983, 1984, 1985, 1987
Gerhard Leicht	4x	2000, 2002, 2003, 2004
Hermann Bauer	3x	1968, 1971, 1990
Jürgen Appel	3x	1972, 1973, 1978
Richard Schmitt	2x	1989, 1993
Peter Seidel	2x	2023, 2024
Werner Stolle	1965	Franz Gehr 1966 H. Oertel 1967
Fritz Kroh	1969	Siegfried Feulner 1970 Robert Röder 1974
Erwin Rittmaier	1975	Kurt Habel 1976 Stefan Marx 1981
Dr. Walter Schmidt	1982	Alfred Kohler 1991 Martin Eiglsperger 1992
Jozef Gorniak	1997	Janusz Gorniak 1999 Reiner Schulz 2001
Felix Menzel	2012	Alexander Mönius 2016 Michael Brunsch 2018
Jan Bieberle	2022	

Schachprobleme zum Knobeln

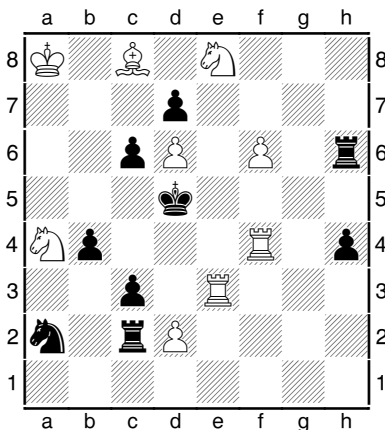
zusammengestellt von FM Lukas Schulz

Aufgabe 335



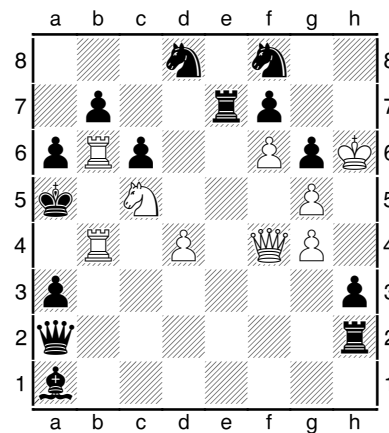
Matt in 2!

Aufgabe 336



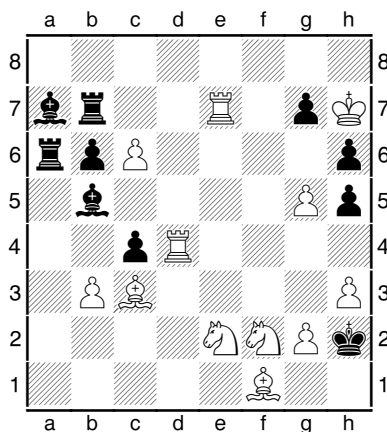
Matt in 3!

Aufgabe 337



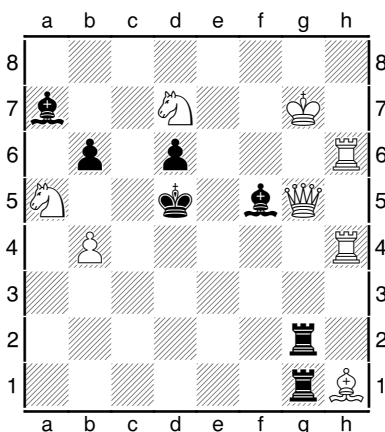
Matt in 3!

Aufgabe 338



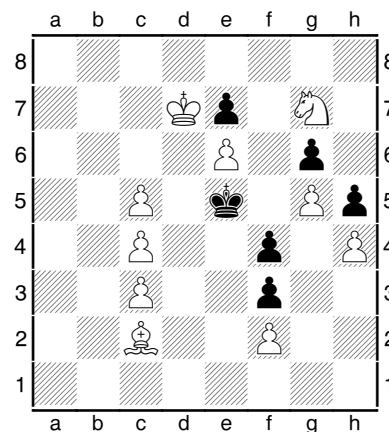
Matt in 3!

Aufgabe 339



Matt in 2!

Aufgabe 340



Matt in 6!

Lösungen der Aufgaben

A329: 1.Th2 gxh2 2.g4#

A330: 1.Ld5 Txd5 2.Tg8+ Te5 3.Td8#

A331: 1.Tc6 a6 2.Ke6 d3 3.Kd5 Lxc6+ 4.Kxc6#

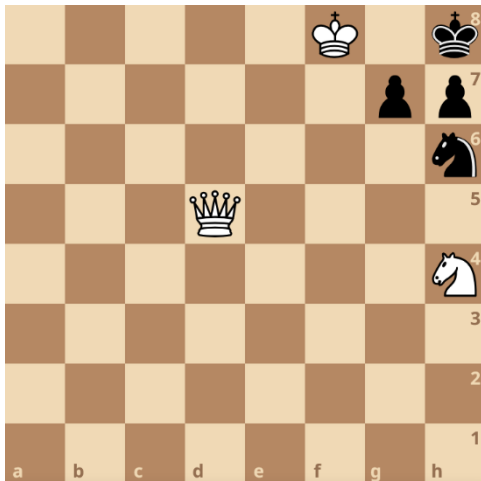
A332: 1.De8 Dxf6+ 2.Kxf6#

A333: 1.Th3 Tg3 2.Sg5+ Sxg5 3.Tf4#

A334: 1.Dd7 Ld1 2.Se2 Lxe2 3.Dxh7 Lc4 4.Kd6 Lb3 5.De7#

Spannende (Endspiel)-Rätsel 14

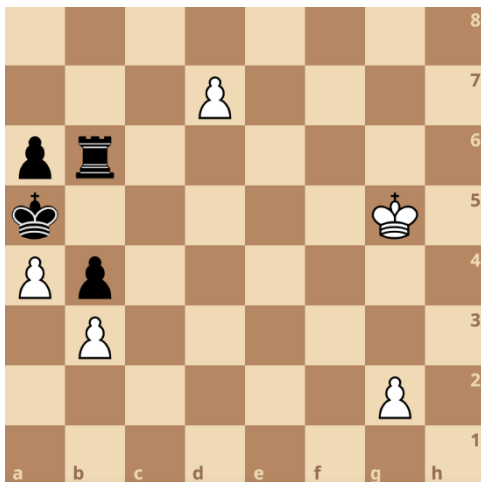
Teil 14 der Serie – Knobelaufgaben- von *Alexander Mönius*



Aufgabe 1: Weiß setzt Matt in 2



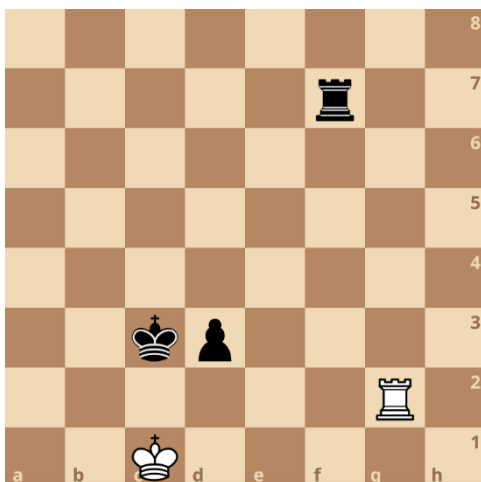
Aufgabe 2: Weiß am Zug gewinnt



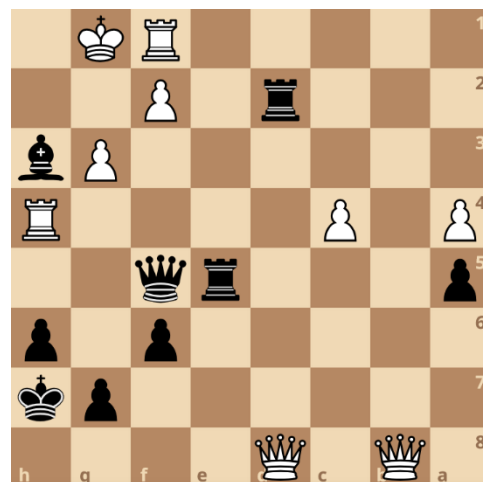
Aufgabe 3: Weiß am Zug gewinnt



Aufgabe 4: Weiß setzt Matt in 4



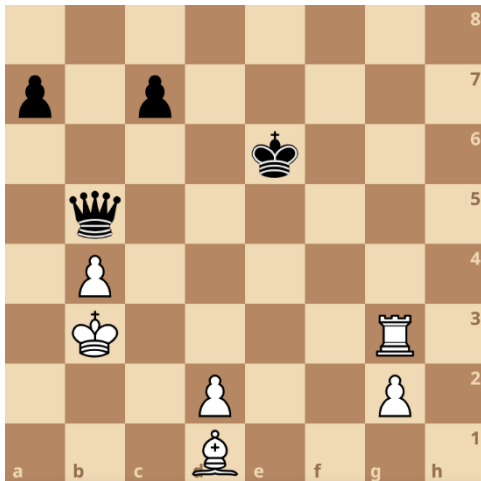
Aufgabe 5: Weiß am Zug hält remis



Aufgabe 6: Schwarz setzt Matt in 6

Spannende (Endspiel)-Rätsel 14

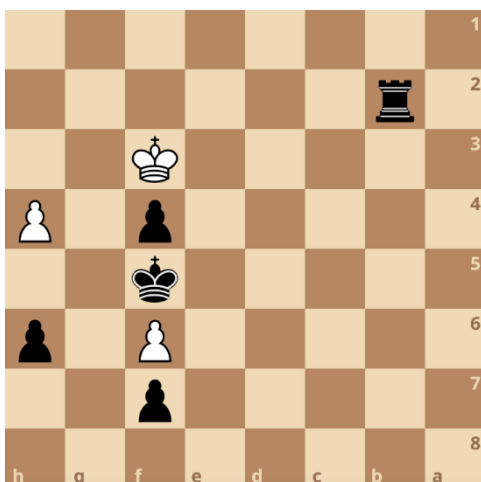
Lösungen gibt es hinten im News-Teil!



Aufgabe 7: Weiß am Zug gewinnt



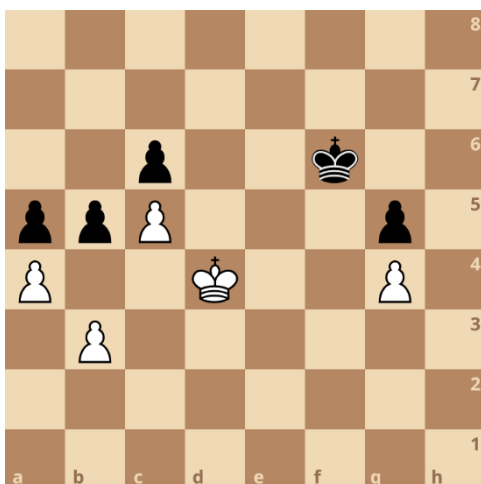
Aufgabe 8: Schwarz am Zug gewinnt



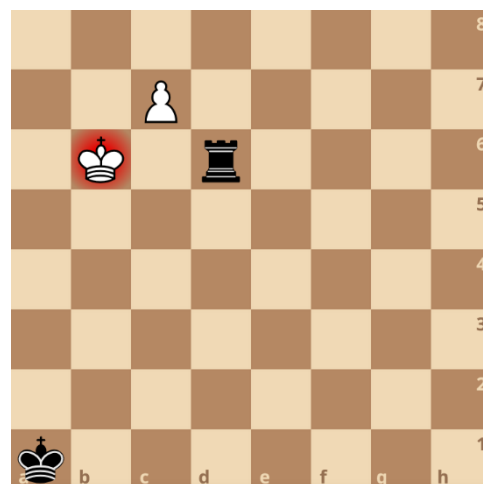
Aufgabe 9: Schwarz setzt Matt in 5



Aufgabe 10: Weiß setzt Matt in 4



Aufgabe 11: Weiß am Zug gewinnt



Aufgabe 12: Weiß am Zug gewinnt

News zu unserem Verein,
aus ganz **Franken,** zu
vielen **Turnieren** und aus
der **Welt** zusammenge-
stellt von *Sebastian Dietze*
und *Reiner Schulz*

Vereins-News!

Jahreshauptversammlung 16.1.26

Einladung zur ordentlichen Mitglieder-
versammlung am Freitag, den 16. Januar
2026, 20 Uhr, im Mehrzweckraum der
Ritter-von-Spix-Schule, Bergstraße 6,
91315 Höchstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und
Feststellung der Stimmberechtigung
2. Ehrung der Stadtmeister 2025
3. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Spielleiters und des
Turnierausschusses
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Stellungnahme der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen langjähriger Mitglieder
11. Anträge und Wünsche

Mit freundlichen Schachgrüßen
Erster Vorsitzender Christian Koch

37. Nacht der Schachgeneräle

Am Freitag, den 21. November findet in
der Ritter-von-Spix-Schule ab 19.45 Uhr
die 37. Nacht der Schachgeneräle statt.
Das Turnier ist unser Höchstadter
Schnellschach-Highlight. Altmeister Werner
Porkristl hatte 1989 die Idee und stiftete
viele Jahre lang die Sachpreise. Die
Teilnahme ist kostenlos. Nach sieben 15-
Minuten-Partien ist um Punkt Mitternacht
Siegerehrung mit zahlreichen Sachpreisen.
👉 Top-3-Historie in SZ132 👉 Bericht in SZ133

Schachliche Freiluftbühne

Wolfgang Paulini ist nicht nur unser Mann
für die Finanzen – er bringt auch Kultur ins
Heft: Die Freiluftbühne Luisenburg bei
Wusiedel zeigt „Die drei Musketiere“ – mit
schachlicher Deko. Sehenswert!

👉 www.luisenburg-aktuell.de/programm/die-drei-musketiere/



Homepage, Insta & Facebook

Wir sind online „überall“ zu finden – schaut
regelmäßig rein und macht mit!



www.sc-hoechststadt.de



@sc_hoechststadt



@derschachclub

Spende für den SC Höchstadt

Seid dabei und spendet für unsere
Schachjugend via wirwunder.de! In der
Aktionswoche vom 24. November bis 1.
Dezember ist es besonders sinnvoll: Die
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Höchstadt Herzogenaurach trägt dann eine
zusätzliche Prämie bei. Vielen Dank!

👉 Seite 3 👉 www.wirwunder.de/erlangen



Ein Projekt von Schachclub
Höchstadt a.D. Aisch e.V.
in Höchstadt, Deutschland

WhatsApp-Schachclub-Gruppen

Unsere WhatsApp-Gruppen sind unser
wichtigstes Kommunikationsmedium. Wir
halten uns mit News, Terminen & Fotos
auf
dem Laufenden. Mit fast 70
Teilnehmern ist „SC Höchstadt“
die wichtigste Gruppe. Seid
dabei!



SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Taschen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Trikots,
Magnete, Jubiläumstassen, Taschen und
Kugelschreiber – mit Logo. Oliver Mönies
hilft als Ansprechpartner weiter.



Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerpor-
trait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in
Bildern“ soll fortgesetzt werden. Diese
Seite in unserer SZ ist stets lesenswert.
Wir suchen Freiwillige – meldet Euch!

Unsere Mitgliedsbeiträge

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge:

Schüler bis 14 Jahre	24€
Jugendliche bis 18 Jahre	40€
(& Schüler, Azubis und Studenten)	
Erwachsene	70€
Familienbeitrag	80€
(ein Elternteil und minderjährige Kinder, und Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)	
Ermäßigter Beitrag auf Antrag	40€
(Schwerbeh. ≥50%; Empf. Sozialleistungen)	

Schachzeitung: Mitmachen!

Die Schachzeitung 131 ist für den
Schachclub eine historische Ausgabe, denn
sie ist die letzte, bei der sich Sebastian
Dietze als Chefredakteur einsetzt.
Im September 1995 erschien die erste
Ausgabe mit acht Seiten, einem Bild und
einer Schachgrafik – ein Meilenstein der
Vereinsgeschichte. Über die Jahre
erkannten auch andere den Wert der
Schachzeitung und so stieg Felix Menzel
mit als Redakteur ein und immer mehr
Mitglieder beteiligten sich an der Erstellung
ihrer Vereinszeitung.

In der aktuellen Ausgabe finden sich 56
Seiten voller Bilder, Berichte, Sponsoren
und vielem mehr. Was sich verändert hat,
ist jedoch nicht nur der Umfang der
Zeitung, sondern auch die Lebenslage der
Redakteure. Sebastian wohnt seit Jahren
im Saarland, Felix Menzel bei München und
Höchstadt ist weit, weit weg. Mit viel
Engagement und Treue zu unserem Verein
hat sich Sebastian trotz dieser Entfernung
um die Schachzeitung gekümmert - stets
mit viel Aufwand. Eine Situation, die keine
dauerhafte Lösung darstellt. So ist nach
131 Ausgaben das Ende einer Ära und Zeit
für den Verein, dieses Erbe in die Zukunft
zu tragen.

Doch wie geht es weiter? Mit Sebastian
war immer jemand mit viel Herzblut hinter
der journalistischen Aufgabe, doch aktuell
scheint es im Verein keinen Nachfolger zu
geben, der ähnlich tickt. Aufgelöst wird die
Schachzeitung keinesfalls, da sie ein
beliebtes Markenzeichen unseres Vereins
geworden ist. Es wird sich allerdings
zeigen, ob wir gemeinsam Umfang und
Qualität der Zeitung halten können und
wollen. Organisieren wird die Erstellung
der Ausgaben ab nun Christian Koch bis
sich vielleicht doch ein journalistischer
Nachfolger findet. Dadurch wird sich am
Ablauf der Erstellung vieles ändern, mehr
Infos zum Mitmachen finden sich unter
dem Link.
Christian Koch

👉 sc-hoechststadt.de/node/2246

Musical-AG mit „Schach 2.0“

Die Musical-AG der Realschule Höchstadt
hat im Juni mit „Schach 2.0“ von Andreas
Schmittberger begeistert. Die Aufführung
war ein voller Erfolg und wurde mit
langanhaltendem Applaus belohnt, so die
Nordbayerischen Nachrichten am 5. Juni.

Erfolgreiche Musikaufführung

BILDUNG Musical-AG begeistert mit „Schach 2.0“ in Höchstadt.

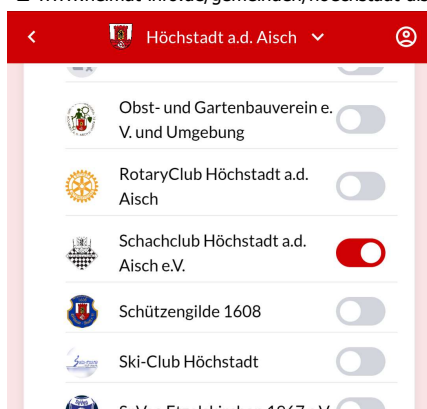


Schach 2.0 – Ein actionreiches musikalisches Abenteuer der Musical-AG der Realschule Höchstadt. Foto: Realschule Höchstadt

SC Höchststadt auf Heimat-Info

„Heimat-Info“ ist das Portal für lokale News von Vereinen, Verbänden und Stadtverwaltungen. Die vom Startup Cosmema entwickelte Informationsplattform bietet die Möglichkeit, schnell und unkompliziert auf vielfältige Informationen aus der Gemeinde zuzugreifen – anonym, ohne Registrierung, frei von Werbung. Bislang waren Gemeindemitteilungen ausschließlich über das Amtsblatt oder die offizielle Homepage verfügbar. Über 500 Städte und Gemeinde sind schon dabei. Der SC Höchststadt macht seit Februar 2025 mit und stellt ausgewählte News von unserer Vereinswebseite einem größeren Publikum aus dem Stadtgebiet bereit. Vorteil für unsere Mitglieder: Via App verpasst ihr keine Neuigkeiten mehr, da über neue Beträge benachrichtigt werden kann. Dazu einfach den Reiter bei Schachclub Höchststadt aktivieren.

www.heimat-info.de/gemeinden/hoechststadt-aisch



Zwei erfolgreiche Abiturienten

Ende Juni gratulierten auch alle Höchststadter Schachfreunde unseren zwei erfolgreichen Abiturienten Jan Bieberle und Felix Stier. Wir wünschen Euch viel Erfolg für Euren weiteren Weg nach der Schulzeit – und am Schachbrett!



Franken-News!

Größte fränkische Schachvereine

Es gibt in Deutschland rund 2.250 Vereine mit 97.500 Mitgliedern, davon sind 42% U25 und 10% weiblich. Mit 3.158 Mitgliedern liegt Mittel- vor Unter- (2.292) und Oberfranken (1.636). 23 (-1) Vereine in Franken haben über 80 Mitglieder, darunter nur drei aus Oberfranken (Bamberg, Höchststadt und Bindlach):

1. SK Schweinfurt	212 (+11)
2. SC Noris-Tarrasch Nürnberg	202 (+6)
3. SC Bamberg	179 (+2)
4. SK Neumarkt	147 (+4)
5. Schwarz-Weiß Nürnberg Süd	143 (-1)
6. SK Herzogenaurach	138 (+0)
7. SC Aschaffenburg	124 (-6)
8. SC Bad Königshofen	124 (+4)
9. SC Büchenbach/Roth	118 (+0)
10. SC Erlangen 48/88	109 (-1)
11. SC Höchststadt	107 (+4)
12. SC Kitzingen	105 (+1)
13. SC Postbauer-Heng	104 (+13)
14. SC Forchheim	103 (+4)
15. SV Lauf	101 (+1)
16. SK Bad Neustadt	99 (-6)
17. TSV Bindlach	98 (-1)
18. SC Bergheimfeld	95 (+11)
19. SC Stein	88 (-1)
20. Allersberger SC	85 (+0)
21. SpVgg Stetten	84 (-7)
22. Schachfreunde Sailauf	83 (+0)
22. SK Nürnberg 1911	83 (+2)

+/- ggü. Mai 2025 https://schach.in/liste

Schnellschach-Meister Bamberg

Stark: 14 Teams waren am 28. Juni bei der oberfränkischen Schnellschach-MM 2025 in Kirchenlamitz dabei. Der SC Bamberg (Foto) siegte nach 7 Runden souverän – herzlichen Glückwunsch! Der SV Neustadt bei Coburg und der SC Schwarzenbach folgten auf Rang 2 und 3. Höchststadt stellte keine Mannschaft.

schachbezirk-oberfranken.de/2025/06/30/sc-bamberg-dominiert-die-schnellschach-mm/



Oberfranken-Pokal 2025

Nico Herpich (Foto) vom Kronacher SK ist oberfränkischer Pokalsieger 2025, er bezwang Michael Stierhof im Finale. Oberfränkischer Mannschaftspokalsieger wurde der PTSV-SK Hof – wir gratulieren.



schachbezirk-oberfranken.de/2025/06/16/oberfränkischer-einzelpokalsieger-nico-herpich-49 oberfränkischer-mannschaftspokalsieger-ptsv-sk-hof/

Obermain-Open in B'kunstadt

Vom 11. bis 13. Juli fand das 21. Obermain-Open in Burgkunstadt statt. Nach fünf Runden triumphierte Tizian Wagner vom SV Seubelsdorf vor Vorjahres-Sieger Christopher Hartleb (Sonneberg) und Alexander Öhrlein (Burgkunstadt) sowie 18 weiteren Teilnehmern.



Zabo-Open in Nürnberg

IM Jonas Hacker hat das 21. Zabo-Open in Nürnberg souverän gewonnen, mit fünf Siegen aus fünf Runden. 116 Spieler, darunter neun Titelträger waren dabei, vor allem aus mittelfränkischen Vereinen.

www.zabo-eintracht-schach.de/zabo-open/zabo-open-2025.html

Bischofsgrüner Senioren-Open

Karl-Johan Laustsen aus Markt Leuthen hat im September das Bischofsgrüner Senioren-Open gewonnen. CM Christian Schatz (Regensburg) und Franz Geisensetter (Sonneberg) sowie 21 weitere Senioren konnten Laustsen nicht besiegen.

schachbezirk-oberfranken.de/2025/09/09/karl-johan-laustsen-gewinnt-fraenkisches-schachfestival-der-senioren



7. Bamberg-Open 2025

Das 7. Bamberg-Open gilt auch als 5. offene internationale Fränkische Meisterschaft. Es war vom 3. bis 7. September mit 267 Spielern sehr stark besetzt. IM Dr. Johannes Carow gewann vor FM Torben Knüdel, IM Jonas Hacker, FM Cedric Chassard und Bruno Engel.

Sieben Runden, hohe Geldpreise und der Ruf von Macher Prof. Peter Krauseneck und Schiedsrichter Claus Kuhlemann lockten ins Klemens-Fink-Zentrum nach Bamberg. Die exzellente Turnierseite von Klaus Steffan bietet alle Infos, Fotos und Tabellen.

www.bamberg-open.de



Rührig-Gedenkturnier Bamberg

43 Spieler aus Bayern, Sachsen und Württemberg waren im Juni zu Gast in Bamberg. Drei Gastgeber siegten vor zwei Erlangern: Yaroslav Demchenko gewann vor Ralf Mittag, Prof. Dr. Peter Krauseneck, Stefan Liepold und Albert Lemba.

www.schachclub-bamberg.de/ruehrig-gedenkturnier/



Auflösung Schach-Rätsel 14

Lösungen der Rätsel von Alex Mönius:

A1: 1.Dh1!

A2: 1.b5 Dxb5 2.De2! +-

A3: 1...d8S!

A4: 1.Dxd7+! Txd7 2.Te8 Td8 3.Tb8+ Kxb8 4.Txd8#

A5: 1.Tc2! Kb3 (1...dxc2 patt) 2.Tc8=

A6: 1...Dxf2! 2.Txf2 Te1+ 3.Kh2 Txf2+ 4.Kxh3 Th1+ 5.Kg4 f5+ 6.Kh5 g6#

A7: 1.Le2! Db7 (1...Db8 2.Tg8! Db7 3.La6!) 2.La6! Da(b)8 3.Tg8!+-

A8: 1...Dc3!

A9: 1...Td2 2.h5 Kg5 3.Ke4 Kg4 4.Ke5 Kf3 5.Kf5 Td5#

A10: 1.Dxg5+ Lxg5 2.Te7! Dxe7 3.Sf7+! Dxf7 4.hxg5#

A11: 1.b4! bxa4 (1... Ke7 2.bxa5 Kd7 3.axb5) 2.bxa5 a3 3.Kc3+-

A12: 1.Kb5 Td5+ 2.Kb4 Td4+ 3.Kc3 Td1 4.Kc2 Td4!? 5.c8T! (5.c8D? Tc4+!) Ta4 6.Kb3+-

Turnier-News!

34. Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open, das wir mit dem TV Hallstadt und dem SC Bamberg ausrichten, ist seit 1992 am 3. Oktober ein fixer Schachtermin für uns. Das Open ist zudem Kreis-Jugend-EM, Türmchen-Turnier und die Oberfränkischen Schnellschach-meister werden ermittelt. 200 Schüler sind dabei – aufgeteilt in Gruppen von U8 bis

U18 sowie U25,

Bedenkzeit ist je 7x 20

Minuten. Für die drei

Besten und das beste

Mädchen jeder Gruppe

gibt es einen Pokal,

sonst Sachpreise und

Bücher. Rund zehn

Höchststadter spielen

immer mit – viel

Erfolg!

bamberger-jugendopen.de



22. Forchheimer Open 2025

Spitzenschach in Franken: 200 Spieler werden vom 3. bis 5. Oktober beim 22. Forchheimer Sparkassen-Open in Heroldsbach erwartet. Für Höchststadt wird Norman Bauschke im C-Open mitspielen – wir wünschen Dir viel Erfolg.

SZ133 www.schachclub-forchheim.de/open

Jugend: 1 Jahr älter

Im September altern alle Schachspieler um ein Jahr. Dies hat für die neue Saison Auswirkungen im Seniorenschach und vor allem bei der Jugend (jeder Zweite rutscht in eine neue Altersklasse).

U20: Jahrgänge 2006 und 2007

U18: Jahrgänge 2008 und 2009

U16: Jahrgänge 2010 und 2011

U14: Jahrgänge 2012 und 2013

U12: Jahrgänge 2014 und 2015

U10: Jahrgänge 2016 und 2017

U8: Jahrgänge 2018 und jünger

DSAM 2025/2026



Die „DSAM“, die Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft 2025/2026 tourt von November bis Mai durch Deutschland – Turniere finden statt in Bad Wildungen, Bonn, Potsdam, Ingolstadt, Hannover, Travemünde und Magdeburg. Diese Turnierreihe boomt – spielt mit!

www.dsam-cup.de

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Im Internet findet sich zahllose Infos zu neuen Turnieren und Terminen, u.a. hier:

www.schachbezirk-oberfranken.de

steffans-schachseiten.de schachtermine.com

www.schachbund.de/offizieller-terminplan.html

schachbund-bayern.de chess-calendar.eu/

Welt-News!

Neue ELO-Liste September 2025

Die Plätze 5 bis 20 rücken immer enger zusammen, gerade einmal 40 ELO-Punkte trennen die absolute Weltspitze vom „breiten Mittelfeld“. Magnus Carlsen dominiert, auch ohne großes Interesse am klassischen Schach mit langen Partien. Ab Platz 4 ist viel Bewegung; Weltmeister Gukesh rutscht ab, von 4 auf 6 und bald gar raus aus der Top 10. Yi Wei (Foto) ist der einzige Chinese in der Top 10, Ex-Weltmeister Ding Liren (19.) verblasst zusehends. Neben Vincent Keymer – der erstmals die Top 10 erreicht – und Matthias Blübaum (51.) sind auch die deutschen Talente Dmitrij Kollars (76.) und Frederik Svane (86.) in der Top 100. Die besten deutschen Frauen sind Elisabeth Pähtz (38.) und Dinara Wagner (42.).

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2839	1990
2	Hikaru Nakamura	USA	2807	1987
3	Fabiano Caruana	USA	2789	1992
4	Praggnanandhaa	IND	2785	2005
5	Arjun Erigaisi	IND	2771	2003
6	Dommaraju Gukesh	IND	2767	2006
7	Wesley So	USA	2756	1993
8	Alireza Firouzja	FRAU	2754	2003
9	Yi Wei	CHN	2753	1999
10	Vincent Keymer	GER	2751	2004
15	Ian Nepomniachtchi	RUS	2742	1990
20	Hans Niemann	USA	2733	2003
51	Matthias Blübaum	GER	2671	1997

Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com



Keymer sensationell in Indien

Vincent Keymer hat das Chennai Grand Masters im August eindrucksvoll gewonnen – mit 7 aus 9 und zwei Punkten Vorsprung vor Anish Giri und Arjun Erigaisi. Durch dieses Turnier gelang im der Sprung in die Top 10 der ELO-Weltrangliste.

www.schachbund.de/news/vincent-keymer-feiert-einen-grossartigen-sieg-bei-indiens-staerksten-turnier.html



Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT

Dres. Laubinger

Fahrschule Heike Striegel

aischparkdruck

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

Höchststadt Herzogenaurach

T-Shirt-Drucker.de

EnergieConcept Neumann

Derwebmaster.eu

Tipp: Schachkicker

Diese Schachseite ist fast täglich einen Blick wert: der Schachkicker greift aktuelle Schach-Themen auf und kommentiert – u.a. Walter Rädler, Michael Busse und GM Gerald Hertneck sind Autoren.

➡ schachkicker.de

Freestyle Chess Tour in Vegas

Der Freestyle Chess Grand Slam ist eine Serie von Schach960-Turnieren – gespielt wird in Frankreich, Indien, USA, Deutschland und Südafrika. Im Juli überraschte Levon Aronian in Las Vegas. In den k.o.-Runden bezwang er Hikaru Nakamura, Arjun Erigaisi und Hans Niemann – er sicherte sich 200.000 \$. Magnus Carlsen wurde nur Dritter, Vincent Keymer gar nur Neunter.

Im Dezember endet die Tour in Kapstadt.

➡ www.freestyle-chess.com/2025-las-vegas/



Sinquefield-Cup: Wesley So!

Der US-Amerikaner Wesley So hat im August den prestigeträchtigen Sinquefield-Cup in St. Louis gewonnen. Im top-besetzten 10er-Turnier ohne deutsche Beteiligung wurde Weltmeister Gukesh nur Achter.

➡ de.chessbase.com/post/starkes-finish-wesley-so-gewinnt-sinquefield-cup



FINAL STANDINGS			
POS		ECT POINTS	PRIZE MONEY
1	GM Wesley So	10.00	\$77,667
2	GM Praggnanandhaa R.	10.00	\$67,667
3	GM Fabiano Caruana	10.00	\$67,667
4	GM Levon Aronian	7.00	\$32,000
+5	GM Jan-Krzysztof Duda	5.00	\$21,833
+5	GM Sam Sevian	WC	\$21,833
+5	GM Maxime Vachier-Lagrave	5.00	\$21,833
8	GM Gukesh D	3.00	\$16,000
9	GM Alireza Firouzja	2.00	\$13,000
10	GM Nodirbek Abdusattorov	1.00	\$10,500

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren:

fränkischer Tag
NORDBAYERISCHE
Nachrichten
 Der Neue Wiesentbote

Matthias Blübaum triumphiert

Beim FIDE Grand Swiss in Samarkand (Usbekistan) hat der Weltschachverband im September zwei Teilnehmer für das WM-Kandidatenturnier 2026 ermittelt. In dem elfrunden Turnier mit über 100 Spitzenspielern durfte sich Vincent Keymer Hoffnungen machen – anderen deutschen Spielern wurde nicht zugetraut, vorne mitzuspielen. Weltmeister Gukesh spielte mit, verlor drei Partien in Folge, kam nur auf Platz 41 (!). Doch Matthias Blübaum überraschte die Schachwelt – er blieb unbesiegt, bezwang Praggnanandhaa und Erigaisi, holte ein knappes Remis gegen Keymer und wurde nach einer dramatischen Schlussrunde Zweiter hinter Anish Giri. Das Medienecho war riesig, es hieß "Schach-Sternstunde" und "Unglaubliche Sensation". Damit gehört er zu den zehn Weltmeister-Herausforderern – erstmals seit 1990 ist ein deutscher Spieler dabei. Auch Keymer hat noch eine Quali-Chance – beim World Cup.

➡ grandswiss2025.fide.com ➡ de.chessbase.com/post/grand-swiss-giri-und-bluebaum-im-kandidatenturnier



Fernschach: Zehn Weltmeister

Kurios und traurig: bei der Fernschach-WM 2022-2025 gibt es zehn Weltmeister, darunter Olaf Hesse aus Deutschland (Foto). Da ein Spieler während des Turniers verstarb, gewannen diese zehn Spieler diese Partie. Alle anderen Partien endeten unentschieden – freilich bedingt durch die Rechenstärke der Schachprogramme. Ob Fernschach noch eine Zukunft hat, bleibt abzuwarten. Der Trend geht doch zu schnellerem Schach.

➡ www.schachbund.de/news/faszination-fernschach-olaf-hesse-ist-weltmeister-ich-habe-mir-einen-traum-erfuellt.html



Unser Hauptsponsor



Unser Jugendpartner



Unsere Sponsoren



Fahrschule Heike Striegel
 09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de

aischparkdruck
 Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

Stadt- und Kreissparkasse
 Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

t-shirt-drucker.de
 seit 1990

EnergieConcept
 Neumann



derwebmaster.eu
 Webdesign & Social Media

Terminkalender

10 Oktober	28.9.	So	-	Bayerische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft in Germering; mit dem SC Höchststadt
	3.	Fr	J	34. Bamberger Jugend-Open Schnellschach-Traditionsturnier für U8 bis U25
	3.-5.	Fr-So	A	22. Sparkassen-Open Forchheim / Heroldsbach 5-rundiges Top-Turnier mit 200 Teilnehmern
	5.	So	A	Oberfränkische Blitz-MM in Strullendorf
	5.-14.	So-Di	-	Europäische Mannschafts-Meisterschaft in Georgien
	7.	Di	-	Kreisversammlung in Strullendorf
	10.	Fr	A	„Was Mannschaftsführer und -spieler über die Schachregeln hinaus wissen sollten“ – Vortrag & Diskussion von BVO-Präsident Claus Kuhleemann in Höchststadt ab 20 Uhr
	ab 12.	So	Hö	Saison 2025/2026 – Saisonstart Regionalliga Nord-West: PTV-SK – SC Höchststadt 1 Bezirksliga Ofr. West: Hollfeld/Memmelsdorf 2 – SC Höchststadt 2
	17.	Fr	A	Oktober-Blitzturnier in Höchststadt
	18.-19.	Sa-So	A	Deutsche Schnellschach-Amateurmeisterschaft Dinkelsbühl
11 November	24.	Fr	St	Höchstadter Vereinspokal
	26.	So	Hö	Spieltag 2 – RL NW: SK Bad Neustadt 1 – SC Höchststadt 1 BZ Oberfranken West: SC Höchststadt 2 – SC Bamberg 4
	31.	Fr	J	Halloween-Blitzturnier in Höchststadt
	1.	Sa	A	Kreis-Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Walsdorf
	8.	Sa	M	Oberfränkische EM für Mädchen und Frauen in Nordhalben
	1.-9.	Sa-So	A	28. Offene Internationale Bayerische EM am Tegernsee
	14.	Fr	A	November-Blitzturnier in Höchststadt
	15.	Sa	A	1. Kulmbacher Freestyle-Chess Open
12 Dezember	16.	So	Hö	Spieltag 3 – RL NW: SC Höchststadt 1 – SC Kitzingen 1 BZ Oberfranken West: TSV Mönchröden – SC Höchststadt 2
	21.	Fr	A	36. Nacht der Schachgeneräle Höchststadts Traditions-Schnellschachturnier, 7 Runden
	24.11.-1.12.	Mo-Mo	A	Weihnachtsspenderei WirWunder.de Aktionswoche Mit dem SC Höchststadt – Aktion der Sparkasse
	5.	Fr	A	Nikolaus-Blitzturniere in Höchststadt
	7.	So	Hö	Spieltag 4 – RL NW: Markt-leuthen 1 – SC Höchststadt 1 BZ Oberfranken West: SC Höchststadt 2 – Conc. Strullendorf
1 Januar	19.	Fr	A	Weihnachtsblitzturniere des SC Höchststadt
	26.	Fr	A	Frohe Weihnachten – kein Schach am Feiertag
	2.	Fr	A	Neujahrs-Blitzturnier in Höchststadt
	9.	Fr	A	Heilige-Drei-Könige-Blitzturnier in Höchststadt
	16.	Fr	A	Jahreshauptversammlung des SC Höchststadt Ehrung der Stadtmeister, Neuwahlen, Berichte der Vorstandschaft
2 Februar	18.	So	Hö	Spieltag 5 – RL NW: SC Höchststadt 1 – Aschaffenburg 1 BZ Ofr. West: SV Neustadt bei Coburg 2 – SC Höchststadt 2
	31.	Sa	A	Oberfränkische Schnellschach-Einzelmeisterschaft in Hof
	8.	So	Hö	Spieltag 6 – RL NW: Neustadt bei Coburg 1 – Höchststadt 1 BZ Oberfranken West: SC Höchststadt 2 – FC Nordhalben 1
	13.	Fr	A	Ogertandem-Turnier in Höchststadt
	14.	Sa	J	Rapidturnier & Bay. Jugend-Schnellschach-EM in Neumarkt
Online auf lichess, chess.com	19.-22.	Do-So	A	Oberfränkische Einzelmeisterschaften in Kronach
	2x Monat		E	Training 1. Mannschaft
	immer	Do /So	A	Lichess-Liga – Spielgemeinschaft Höchststadt-Krasnogorsk 2x pro Woche ab 20 Uhr in der größten Schachliga der Welt
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechststadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events
--- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E:** für Erwachsene – **A:** für alle – **St:** Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö:** Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Christian Koch oder Oliver Mönius

SC Höchststadt

1. Vorsitzender

Christian Koch ☎ 01520/6438100
Miradix@online.de

2. Vorsitzender

Oliver Mönius ☎ 0152/52432355
Moeniusoliver@gmail.com

Kassier

Wolfgang Paulini ☎ 09193/2822
W.Paulini@t-online.de

Spieleiter

Dr. Holger Schwarzmann
☎ 09193/6950031
Holgerschwarzmann@web.de

Turnierausschuss-Vorsitzender

Thanh Hai Stephan ☎ 0175/7503519
Thanistephan@web.de

1. Jugendleiter

FM Lukas Schulz ☎ 09163/7452
LukasSchulz.Uehl@gmail.com

2. Jugendleiterin & Mädchenschach-Referentin

Merle Gorka ☎ 01520/4337492
Merle.Gorka@gmx.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius moeniusalex@gmail.com

Senioren-Referent

Reiner Schulz ☎ 09135/6363
Reiner.Schulz@fen-net.de

Schulschach-Referenten

Jan Bieberle und Felix Stier

Schriftführer

Dr. Robert Koch ☎ 09193/689955
Robertundpetra@online.de

Webmaster

Elias Pfann ☎ 01575/7962545
Webmaster@sc-hoechststadt.de

Pressereferenten

Dr. Robert Koch und Thanh Hai Stephan

Clublokal

Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchststadt

Training / Clubabend

Schüler: Freitags 16 bis 19 Uhr –
Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19
bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den
Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchststadt im Internet

www.sc-hoechststadt.de
www.facebook.com/derschachclub
www.instagram.com/sc_hoechststadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem
1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 132 (3/2025)

Herausgeber

Sebastian Dietze, Christian Koch, Felix
Menzel, Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende

Reiner Schulz, Michael Brunsch,
Alexander Mönius, Wolfgang Paulini,
Lukas Schulz, Oliver Mönius, Merle Gorka,
Thanh Hai Stephan, Sebastian Vollmer